


Jahresbericht 2018

Industrie- und Handelskammer Erfurt



Industrie- und Handelskammer
Erfurt

Vorwort	3	
Standortpolitik Recht und Steuern	4	
Existenzgründung und Unternehmensförderung	9	
Aus- und Weiterbildung	14	
International	25	
Innovation und Umwelt	29	
Unternehmenskommunikation	32	
Wirtschaftsentwicklung im Bereich der IHK Erfurt	37	
Engagiertes Ehrenamt	39	
Das Präsidium der IHK Erfurt	41	
Mitglieder der IHK-Vollversammlung	43	
Wirtschaftsbeiräte der IHK Erfurt 2018	53	
Finanzdaten	64	
Aus dem Leistungsspektrum der IHK-Arbeit 2018	76	
IHK-Publikationen	84	
Impressum	88	

Vorwort

Noch floriert die Thüringer Wirtschaft. Um die weiterhin stabile Auftragslage zu decken, wird jedoch händeringend qualifiziertes Personal gesucht. Der demografische Wandel, aber auch der grundsätzliche Rückgang der Bevölkerung verstärken den Wettbewerb um Mitarbeiter. Bereits seit Jahren können viele Thüringer Betriebe ihre Ausbildungsplätze nicht mehr passgenau besetzen. Für die Unternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistung verschärft sich der Kampf um die Talente zusätzlich – in Konkurrenz zum öffentlichen Dienst, den Handwerksberufen aber auch der akademischen Lehre müssen sich die Firmen bei der Suche nach Beschäftigten stetig behaupten. Zudem werden die Vorteile einer dualen, betrieblichen Ausbildung von vielen Jugendlichen sowie deren Eltern nicht erkannt.

Gerade 2018 hat sich die Industrie- und Handelskammer (IHK) Erfurt daher noch intensiver mit der Unterstützung der knapp 64.000 Unternehmen aus Nord- und Mittelthüringen bei der Fachkräftesuche beschäftigt. Die im Frühjahr 2018 begonnene Qualitätsoffensive soll Jugendliche, aber auch deren Eltern verstärkt für eine betriebliche Ausbildung begeistern. Im Mittelpunkt der Social-Media-Kampagne #samehere steht die Kommunikation mit den Schülerinnen und Schülern. In der Ansprache der jungen Menschen hat die Erfurter Kammer ganz bewusst auf herkömmliche Werbeformen verzichtet. Die Jugendlichen werden dort abgeholt, wo sie aktiv sind: in den sozialen Medien. Erfolgreiche Azubis – sogenannte Azubi-Blogger – informieren auf den Online-Plattformen authentisch über ihren Ausbildungsalltag. Ende Oktober 2018 startete zusätzlich die thüringenweite Initiative „Ausbildung in Thüringen – Macht Eure Kinder stark“. Mit einem gemeinsamen Image- und Werbeauftritt wollen die Industrie- und Handelskammern im Freistaat die kommenden drei Jahre mit Plakaten, Flyern und Postkarten ganz gezielt die Eltern und Großeltern auf die Vorteile einer Lehre aufmerksam machen.

Neben der Fachkräftegewinnung ist die Unternehmensnachfolge ein wichtiges Handlungsfeld zur Sicherung des Wirtschaftsstandortes. In den nächsten fünf bis zehn Jahren erreichen viele Gründer aus der Wendezeit das Ruhestandsalter. Die Bedeutung des erfolgreichen Generationswechsels im Mittelstand und damit der Erhalt des regionalen Unternehmertums stand bei der Fortsetzung des TA-IHK-Wirtschaftspreises 2018 im Fokus. Die Projektpartner, Thüringer Allgemeine (TA) und IHK Erfurt, präsentierten elf hervorragende Beispiele gelungener Nachfolgeregelungen und kürten im Rahmen des Erfurter Wirtschaftskongresses erwicon am 7. Juni 2018 den „Unternehmer des Jahres“. Das Nachfolge ein wichtiges Thema ist, zeigte sich auch innerhalb der IHK: Die Vollversammlung hat in ihrer Sitzung am 19. September 2018 die bisherige stellvertretende Hauptgeschäftsführerin und Abteilungsleiterin Standortpolitik | Recht und Steuern, Frau Dr. Cornelia Haase-Lerch, einstimmig ins Amt bestellt. Sie wird ihre Aufgabe am 1. September 2019 antreten. Der langjährige IHK-Hauptgeschäftsführer, Professor Gerald Grusser, verabschiedet sich dann in den Ruhestand. Mit dieser Regelung wurden frühzeitig die Weichen für einen reibungslosen Übergang gestellt.

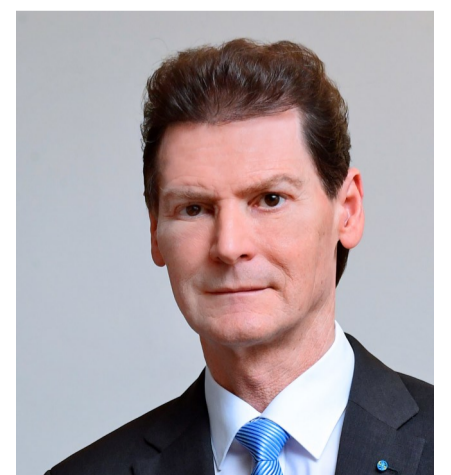
Die Digitalisierung, aber auch die Bemühungen bei der Integration bleibeberechtigter Flüchtlinge und Asylsuchender in den Thüringer Ausbildungs- und Arbeitsmarkt werden auch 2019 die Aktivitäten der IHK Erfurt prägen. Des Weiteren möchten wir uns im Vorfeld der Landtagswahl für eine wirtschaftsfreundliche Politik einsetzen und die Entscheidungsträger in Politik und Verwaltung hinsichtlich der unternehmerischen Belange sensibilisieren.

Nutzen Sie jedoch zunächst die Gelegenheit, um mit uns gemeinsam das vergangene Jahr angemessen Revue passieren zu lassen. Wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht 2018 der IHK Erfurt erneut in digitaler Form zur Verfügung stellen zu können. Darin finden Sie die wichtigsten Informationen zu unserem Leistungsspektrum sowie Aktivitäten und Veranstaltungen des letzten Jahres und einen Überblick über die Produkte und Dienstleistungen Ihrer IHK. Wir freuen uns auf eine weiterhin enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit, bei der das Wohl der heimischen Wirtschaft im Mittelpunkt steht.



Dieter Bauhaus
Präsident der
Industrie- und Handelskammer Erfurt

Professor Gerald Grusser
Hauptgeschäftsführer der
Industrie- und Handelskammer Erfurt



Standortpolitik | Recht und Steuern



Emily-Röbling-Preis

Auch in diesem Jahr verlieh der Unternehmerinnenverband den „Emily-Röbling-Preis“ für erfolgreiche Frauen in der Wirtschaft. Am 21. März 2018 traf sich dazu die Jury u.a. mit: Frau Dr. Sabine Awe, Abteilungsleiterin im Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft (TMWWDG); der stellvertretenden Chefredakteurin der Thüringischen Landeszeitung (TLZ), Frau Gerlinde Sommer; Frau Katrin Katzung, Vorsitzende des Thüringer Unternehmerinnenverbandes; Frau Monika Fulle, Thüringer Aufbaubank (TAB), sowie der stellvertretenden IHK-Hauptgeschäftsführerin, Frau Dr. Cornelia Haase-Lerch.

In diesem Jahr konnte sich unter den zehn Nominierten die Direktorin des Ahorn-Berghotels aus Friedrichroda, Frau Jaqueline Schambach, durchsetzen. Sie erhielt diesen mit 5.000 Euro dotierten Preis im Rahmen des Mitteldeutschen Unternehmerintages, der am 30. Mai 2018 in der IHK Erfurt stattfand. Die Auszeichnung wurde sowohl für das unternehmerische als auch das ehrenamtliche Engagement verliehen. Frau Jaqueline Schambach leitet seit 17 Jahren das größte Hotel Thüringens und betreut gemeinsam mit ihren 240 Mitarbeitern und 40 Auszubildenden jährlich rund 230.000 Gäste. Mit der Fokussierung auf Familien und die Ferienzeiten sowie der Entwicklung eines eigenen Maskottchens „Yoki – der kleine Indianerjunge“ konnten eine erfolgreiche Kundenbindung und eine hervorragende Auslastung des Hauses erreicht werden.



Neben der umfangreichen unternehmerischen Tätigkeit engagiert sie sich ehrenamtlich als Präsidiumsmitglied des Thüringer DEHOGA, im Vorstand des Tourismusverbandes Thüringer Wald / Gothaer Land oder als Mitglied im IHK-Wirtschaftsbeirat des Landkreises Gotha.

◀ Die Vizepräsidentin der IHK Erfurt, Frau Colette Boos-John, begrüßte die anwesenden Gäste zur Verleihung des Emily-Röbling-Preises.

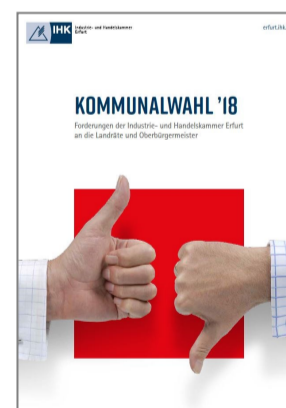


Dr. Cornelia Haase-Lerch
Stellvertretende Hauptgeschäftsführerin
Abteilungsleiterin Standortpolitik |
Recht und Steuern

KONTAKT:
☎ 0361 3484-260
✉ haase@erfurt.ihk.de

Kommunalwahl in Thüringen

Am 15. April 2018 wurden in Thüringen die Landräte und die hauptamtlichen Bürgermeister gewählt. In Zeiten des globalen Wettbewerbs um Unternehmen und die klügsten Köpfe ist die kommunale Ebene mehr denn je gefordert, zukunftsweisende Investitionen anzustoßen, die für eine positive Entwicklung der Wirtschaft in ihrer Region sorgen. Daher erarbeitete die IHK Erfurt im Vorfeld der Kommunalwahl ein Forderungspapier, das als Grundlage für den Dialog der Wirtschaft mit den Verwaltungen diente. Im Rahmen erweiterter Wirtschaftsbeiratssitzungen fanden in den Regionen des IHK-Bezirktes zudem zahlreiche Wahlpodien statt, in denen sich die Kandidaten den Fragen der Anwesenden stellten.



Tagung der Wirtschaftsförderer

Die Innenstädte Thüringens stehen durch die demografische Entwicklung und den Strukturwandel im Einzelhandel vor besonderen Herausforderungen. Aus diesem Grund fand am 4. Mai 2018 in den Räumlichkeiten der IHK Erfurt die gemeinsame Fachtagung „Citymanagement in Thüringen: Akteure – Initiativen – Best Practices“ mit dem Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL) statt. IHK-Vizepräsidentin Frau Annette Projahn und die Thüringer Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft, Frau Birgit Keller, eröffneten die Veranstaltung mit 120 Gästen aus dem Freistaat. Während der Podiumsdiskussion, aber auch in den einzelnen Beiträgen berichteten innerstädtische Gewerbetreibende und Kommunalvertreter, welche konkreten Maßnahmen sie vor Ort ergreifen, um die Attraktivität und Funktion der Innenstädte zu erhalten und zu optimieren.





Jahresveranstaltung „Streit am Bau“

„Neues Bauvertragsrecht – Konflikte vermeiden“ war das Motto der diesjährigen Jahresveranstaltung des Thüringer Schlichtungsbeirates, die am 5. Juni 2018 in den Rosensälen der Friedrich-Schiller-Universität Jena stattfand. Mehr als 100 Unternehmer, Sachverständige, Mediatoren und Rechtsanwälte folgten den Fachexperten und Vorträgen, die zunächst die Neuregelungen und im Anschluss die möglichen Konfliktlösungsansätze sowie -instrumente anschaulich vorstellten. Das MDR-Thüringen-Journal berichtete umfassend über die Sitzung.

Weitere Informationen zur Arbeit des Thüringer Schlichtungsbeirates finden Sie online unter:

www.thueringen-schlichtet.de



Fachtagung: Einzelhandelserfassung

Am 6. Juni 2018 folgten etwa 120 Gäste der Einladung zur Fachtagung „Einzelhandelserfassung Thüringen“. Die Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung (GMA) stellte eine vom Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL) in Auftrag gegebene Einzelhandelsuntersuchung vor, in deren Rahmen erstmalig eine vollständige Erhebung aller Handelsflächen in Thüringen erfolgte. Neben den eigentlichen Flächen wurden die Standorte, Adressen und georeferenzierten Koordinaten ermittelt. Auch die Leerstände in jeder Kommune fanden Eingang in die Untersuchung. Die erhobenen Daten wurden allen Interessierten kostenlos zur Verfügung gestellt, um so einen Anreiz für eine abgestimmte Einzelhandelsentwicklung auf regionaler und kommunaler Ebene zu setzen.

Sharjah ist eines der sieben Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) am Persischen Golf. Die IHK von Sharjah wurde bereits 1970 von seiner Hoheit, dem Herrscher von Sharjah, gegründet, um an der Organisation des Wirtschaftslebens und dem Wohlstand der Branchen Handel, Industrie und Berufe mitzuwirken. Die Stärkung der Zusammenarbeit mit deutschen IHKs steht im Mittelpunkt des derzeitigen Engagements.

Delegationsbesuch aus den Vereinigten Arabischen Emiraten

Gemeinsam mit der Vorsitzenden des Unternehmerinnenverbandes, Frau Katrin Katzung (re.), empfing die stellvertretende IHK-Hauptgeschäftsführerin, Frau Dr. Cornelia Haase-Lerch (li.), am 25. Juni 2018 eine Vizepräsidentin und die Abteilungsleiterin für Außenwirtschaft der Chamber of Commerce aus Sharjah. Nach der Präsentation der Aktivitäten der IHK Erfurt und einer Besichtigung der Räumlichkeiten stellten Frau Susanne Herold und Herr Marco Röhl die Arbeit des Thüringer Zentrums für Existenzgründungen und Unternehmertum (ThEx) und des Kompetenzzentrums „Wirtschaft 4.0“ vor.

Weitere Informationen über die IHK Sharjah finden Sie online unter:

www.sharjah.gov.ae





Juristen aus Belarus zu Gast in der IHK Erfurt

Am 20. Juli 2018 weilte eine Delegation von Juristen aus Organisationen und Unternehmen der Bauwirtschaft aus Weißrussland in der Erfurter Kammer. Das Interesse der Gäste galt vornehmlich den Gremien und Instrumenten der außergerichtlichen Streitbeilegung, die die IHK Erfurt ihren Mitgliedsunternehmen und der Freistaat Thüringen seinen Bewohnern bietet. IHK-Referentin Frau Bärbel Hanß stellte die Aktivitäten der Erfurter Kammer sowie die Website des Thüringer Schlichtungsbeirates vor.



IHK präsentiert Mittelzentrenstudie

Die IHK Erfurt hat nach fünf Jahren erneut untersucht, ob und wie die 13 Mittelzentren des IHK-Bezirk Apolda, Artern, Bad Langensalza, Bad Salzungen, Eisenach, Gotha, Heilbad Heiligenstadt, Leinefelde-Worbis, Mühlhausen, Nordhausen, Sömmerda, Sondershausen und Weimar für die Zukunft gerüstet sind. Anhand von 38 Indikatoren erfolgte ein Städtevergleich, der die kreisfreien Städte Weimar und Eisenach an der Spitze sieht. Im Rahmen eines



Pressegesprächs am 16. August 2018 stellte die stellvertretende Hauptgeschäftsführerin der IHK Erfurt, Frau Dr. Cornelia Haase-Lerch, die Studie den zahlreichen Medienvertretern vor. Neben der Analyse wirtschaftsrelevanter Faktoren standen auch Bevölkerung, Verkehrs- und soziale Infrastruktur sowie der regionale Tourismus im Fokus der Analyse. Aus den Resultaten wurden entsprechende Schlussfolgerungen formuliert und mit den politischen Entscheidern anschließend konkrete Handlungsempfehlungen diskutiert.

Die Studie zum Download finden Sie auf der Homepage der IHK Erfurt unter:

www.erfurt.ihk.de/mittelzentren

i

Delegationsreise als Türöffner für den israelischen Markt

Unter der Leitung der Thüringer Wirtschaftsstaatssekretärin, Frau Valentina Kerst (re.), besuchte eine 30-köpfige Delegation vom 4. bis 9. November 2018 mehrere Städte in Israel. Aus Sicht der IHK Erfurt stand der Ausbau bestehender Kontakte, insbesondere in der Zusammenarbeit mit den israelischen Wirtschaftskammern im Mittelpunkt. Die Teilnehmer der Wirtschaftsvertretung, darunter auch IHK-Vizepräsidentin Frau Colette Boos-John (2.v.li.); die stellvertretende Hauptgeschäftsführerin der IHK Erfurt, Frau Dr. Cornelia Haase-Lerch (li.) und der Leiter des Thüringer Zentrums für Existenzgründungen und Unternehmertum (ThEx), Herr Dirk Wegler (nicht im Bild), informierten sich vor Ort über die Gründerszene in Israel, den Technologie- und Wissenstransfer sowie die Digitalisierungsmaßnahmen des Landes. Darüber hinaus wurde in Gesprächen mit Vertretern des Präsidiums der IHK Haifa die Kooperation vertieft und der Besuch einer israelischen Delegation im September 2017 in Erfurt erwidert.



Auch die Zahlen im Außenhandel Thüringens mit Israel bestätigen das derzeitige Wachstum der israelischen Wirtschaft. Während die Exporte von Januar bis September 2018 um 17,8 Prozent auf 94,1 Mio. Euro im Vergleich zu den ersten neun Monaten 2017 stiegen, legten die Importe sogar um 97,4 Prozent auf 18,3 Mio. Euro zu.

i



Netzwerkinitiative „Innenstädte erfolgreich machen“

Die im Jahr 2015 durch die IHK Erfurt gegründete Netzwerkinitiative „Innenstädte erfolgreich machen“ hat sich inzwischen in Nord- und Mittelthüringen zum Erfolgsmodell entwickelt. Apolda, Bad Langensalza, Eisenach, Heilbad Heiligenstadt, Sömmerda und Sondershausen beteiligen sich und haben seither unter Einbeziehung aller Akteure vor Ort zahlreiche Projekte zur Stärkung der Innenstädte ins Leben gerufen.

Auch im Jahr 2018 wurden die Aktivitäten des IHK-Netzwerkes fortgesetzt: So unterzeichneten die Bürgermeister der Städte Heilbad Heiligenstadt und Sömmerda sowie die Beigeordneten aus Apolda und Bad Langensalza, die Infrastrukturministerin Frau Birgit Keller und die Vizepräsidentin der IHK Erfurt, Frau Annette Projahn, am 22. Januar 2018 eine Absichtserklärung hinsichtlich der Erweiterung der Initiative.

Zudem fanden im Jahresverlauf zahlreiche Erfahrungsaustausche in den beteiligten Städten wie zum Beispiel am 12. September 2018 in Bad Langensalza oder am 29. November 2018 in Heilbad Heiligenstadt aber auch in „Best-Practice-Städten“ wie Leipzig statt.

Weitere Informationen zum Engagement der IHK Erfurt beim Erhalt der Innenstädte finden Sie online unter:

www.erfurt.ihk.de/innenstadt

i

Zusammenarbeit gestärkt – IHK-Vizepräsidentin, Frau Annette Projahn (li.), unterzeichnete am 22. Januar 2018 mit den Vertretern der beteiligten Städte und der Thüringer Infrastrukturministerin, Frau Birgit Keller, eine Absichtserklärung zur Intensivierung der IHK-Netzwerkinitiative „Innenstädte erfolgreich machen“. ►



Unternehmer und Kommunalvertreter aus dem Netzwerk informierten sich am 22. März 2018 in Leipzig über aktuelle Trends im Einzelhandel und erfolgreiche Innenstadtlösungen. ▼



Im Mittelpunkt der Initiative steht die Stärkung der beteiligten Innenstädte als Kommunikationsorte, Wirtschaftsräume und Zentren des urbanen Lebens. Vor dem Hintergrund der Herausforderungen des demografischen Wandels, tiefgreifender struktureller Veränderungen in Einzelhandel und Dienstleistung, neuer Lebensstile und Konsumgewohnheiten, der Digitalisierung aller Lebensbereiche sowie des zunehmenden Wettbewerbs von Standorten und Regionen ist es erforderlich, neue und innovative Ansätze für die Innenstädte zu erarbeiten. Gerade im ländlichen Bereich veröden die Stadtzentren; Leerstand und Versorgungsnot sind die logischen Folgen. Die Stabilisierung der Ortskerne als Handels-, Dienstleistungs- und Wohnstandorte ist daher mehr denn je geboten, um den Erhalt der Innenstädte zu gewährleisten und das Lebensumfeld weiterhin attraktiv zu gestalten.



Initiative „WIRtschaft für Thüringen“ mit positiver Resonanz

In Vorbereitung der Bundestagswahl 2017 haben sich in Thüringen unterschiedliche Wirtschaftsinstitutionen und -verbände zur Initiative „WIRtschaft für Thüringen“ zusammengeschlossen, um sich gemeinsam in die wirtschaftspolitische Entwicklung auf Landes- und Bundesebene einzubringen. Nach dem Auftakt setzten die Akteure ihr Engagement auch 2018 fort. So trafen sich die Initiatoren am 18. September 2018 zu einem Austausch mit den Bundestagsabgeordneten. Die Mitglieder des Bundestages Frau Antje Tillmann (CDU), Herr Thomas Kemmerich (FDP), Herr Stephan Brandner (AfD) und Herr Arif Rüzgar (DIE LINKEN) – in Vertretung für Frau Martina Renner – folgten der Einladung zum Arbeitsgespräch. Moderiert von Journalist Dietmar Grosser brachten IHK-Vizepräsidentin Frau Colette Boos-John; Ingenieurkammerpräsident und Mitglied des IHK-Präsidiums Herr Elmar Dräger; VWT-Präsident Herr Hartmut Koch; Unternehmerinnenverbandsvorsitzende Frau Katrin Katzung; der Chef des BVMW – Bundesverband mittelständische Wirtschaft, Herr Günther Richter; die Wirtschaftsunioren-Vorsitzende Frau Franziska Baum; der Unternehmerverbandsgeschäftsführer Herr Friedrich W. Schmitz; der CDU-Wirtschaftsratsvorsitzende Herr Mihajlo Kolacovic und Herr Reginald Hanke, Mitglied des Landesvorstandes des Liberalen Mittelstandes, die Standpunkte der Wirtschaft zu den Themen Fachkräftesicherung / Arbeitsmarkt, Bürokratieabbau, Wertschätzung des Unternehmertums sowie Haushalt und Steuern in die Debatte ein.

Bereits zwei Monate später, am 27. November 2018, kamen die Mitglieder der Wirtschaftsinstitutionen mit Politikern des Freistaats zusammen, um frühzeitig vor der Thüringer Landtagswahl 2019 für unternehmerische Belange zu sensibilisieren. Im Rahmen moderierter Arbeitsgespräche debattierten die Anwesenden über die Bildungspolitik im Freistaat, den Landeshaushalt, die Energie- und Umweltpolitik sowie Bürokratieabbau, moderne Verwaltung und Digitalisierung. Die zahlreich erschienenen Unternehmer nutzten die Gelegenheit, um mit Vertretern der CDU-Fraktion im Thüringer Landtag, der Thüringer FDP, der SPD sowie einem Mitglied von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN diese Zukunftsthemen ausführlich zu erörtern.

Die „WIRtschaft für Thüringen“ sind: die IHK Erfurt, die IHK Ostthüringen zu Gera, der BVMW – Bundesverband der mittelständischen Wirtschaft, der Verband der Familienunternehmer, die Ingenieurkammer Thüringen, der Liberale Mittelstand, der Unternehmerverband Thüringen, der Verband der Wirtschaft Thüringen, der Verband deutscher Unternehmerinnen, die Wirtschaftsunioren Thüringen, der Wirtschaftsrat der CDU sowie das Wirtschaftsforum der SPD.

i



Im Bild links die Mitglieder der „WIRtschaft für Thüringen“ im Gespräch mit den geladenen Bundestagsabgeordneten am 18. September 2018 sowie rechts in der Diskussion mit den Vertretern der Parteien des Landes am 27. November 2018 im Großen Saal der IHK Erfurt.

„IHK-Netzwerk Personal“ und Veranstaltungsreihe „Attraktive Arbeitgeber“

Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung und des damit einhergehenden Fachkräftemangels wird die Personalbindung und -gewinnung immer wichtiger. Die IHK Erfurt hat ihr Beratungs- und Serviceangebot daher entsprechend ausgerichtet. Neben dem regelmäßigen Erfahrungsaustausch im „IHK-Netzwerk Personal“, individuellen Beratungen zur Unternehmenskultur und zur Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege, fanden auch 2018 zusätzlich kostenfreie Workshops im Rahmen der Reihe „Attraktive Arbeitgeber“ statt.

In drei Veranstaltungen diskutierten die Geschäftsführer und Personalverantwortlichen mit Fachexperten aktuelle Themen der Personalarbeit. Während sich die Anwesenden am 14. Februar 2018 unter dem Titel „Verschiedene Generationen – Ein Team“ über die Herausforderungen der generationsübergreifenden Zusammenarbeit austauschten, stand am 22. August 2018 die Sicherstellung des Wissenstransfers beim Beschäftigtenwechsel im Vordergrund des Treffens. Die Möglichkeiten der Stressbewältigung, der Entdeckung erster Anzeichen für psychische Belastungen und unterschiedlichste Strategien zur Vermeidung eines Burn-outs bei Mitarbeitern wurden in der Veranstaltung „Mitarbeiter-Resilienz“ am 21. November 2018 reflektiert. Aufgrund der sehr guten Nachfrage wird die IHK-Workshopreihe auch 2019 fortgesetzt.



Ihr Ansprechpartner in der IHK Erfurt:

IHK-Referent René Piel
Abteilung Standortpolitik |
Recht und Steuern

KONTAKT:

☎ 0361 3484-216

✉ piel@erfurt.ihk.de

i

Existenzgründung und Unternehmensförderung



Einzelhandelskonzept in Erfurt

Am 24. Januar 2018 war die IHK gemeinsam mit den Interessenverbänden des Handels zur Sitzung der Ausschüsse für Stadtentwicklung, Ordnung und Sicherheit sowie der Wirtschaftsförderung in den Erfurter Ratssitzungssaal geladen. Gegenstand der Diskussion bildete das von der örtlichen Verwaltung vorgelegte Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Landeshauptstadt. Nach erheblichen Nachbesserungen – auch auf Kritik der Erfurter Kammer – wurde das skizzierte Vorhaben entsprechend überarbeitet und erneut vorgelegt.

Innovationspreis „Zukunft Handel“

Das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft (TMWWDG) und die IHK Erfurt haben am 27. Februar 2018 erstmalig den Thüringer Innovationspreis „Zukunft Handel“ vergeben. Geehrt wurden mit der bis zu 10.000 Euro dotierten Auszeichnung regionale Unternehmer im Einzelhandel, die sich mit innovativen, fortschrittlichen und kundenbezogenen digitalen Strategien beziehungsweise Maßnahmen erfolgreich und zukunftsorientiert aufgestellt haben. Über den ersten Preis im Wettbewerb konnte sich Frau Kristiina Oelsner freuen, die mit der Firma uniqueStyler maßgeschneiderte Kleider mittels eines Online-Konfigurators auf ihrer Webseite anbietet. Den zweiten Platz belegte das Jenaer Unternehmen „Holz & Hygge“, der dritte Preis ging an „Lichtproduktiv“ aus Bad Frankenhausen.



Steffen Schulze
Abteilungsleiter Existenzgründung und
Unternehmensförderung

KONTAKT:
☎ 0361 3484-210
✉ schulze@erfurt.ihk.de



◀ Die Gewinnerin des Thüringer Innovationspreises „Zukunft Handel“, Frau Kristiina Oelsner (Mitte) mit der Staatssekretärin im TMWWDG, Frau Valentina Kerst und IHK-Hauptgeschäftsführer Professor Gerald Grusser.

EU-Pauschalreiserichtlinie

Im Zuge der Einführung der neuen Pauschalreiserichtlinie am 1. Juli 2018 gelten neue Vorschriften in Deutschland, die sowohl Reiseveranstalter und Reisebüros, aber auch Gastgeber und Tourismusinformationsstellen betreffen. Anbieter von Unterkünften werden beispielsweise schneller als bisher zum Reiseveranstalter und haften dementsprechend. Zudem hat der Gesetzgeber mit dieser Umsetzung der neuen EU-Pauschalreiserichtlinie in nationales Recht zusätzliche Informationspflichten geschaffen. Diese beziehen sich auf den Status des Unternehmers als Vermittler verbundener Reiseleistungen und den Kunden, der beispielsweise aufgefordert ist, die Eignung eines Reisetilnehmers darzulegen.

Die Berliner Rechtsanwältin und Expertin für Reiserecht, Frau Anja Smettan-Öztürk, informierte am 1. März 2018 in einer gut besuchten Veranstaltung über die Änderungen des neuen Reiserechts und die erforderlichen Maßnahmen der Tourismusunternehmer.



TA-IHK-Wirtschaftspreis 2018

Die Regelung der Unternehmensnachfolge stellt die regionale Wirtschaft vor wachsende Herausforderungen. In den nächsten fünf bis zehn Jahren erreichen viele Gründer aus der Wendezeit das Ruhestandsalter. Die Bedeutung des erfolgreichen Generationswechsels im Mittelstand und der Fortbestand des regionalen Unternehmertums wurde bei der Verleihung des gemeinsamen Wirtschaftspreis der IHK Erfurt und der Thüringer Allgemeine (TA) im Rahmen des Erfurter Wirtschaftskongresses erwicon am 7. Juni 2018 in der Arena des Erfurter Steigerwaldstadions deutlich. Die elf nominierten Unternehmen, allesamt hervorragende Beispiele gelungener Nachfolgeregelungen, sowie zahlreiche Netzwerkpartner, Politiker und Leser der Zeitung waren gekommen, um der Übergabe der Pokale zum zweiten TA-IHK-Wirtschaftspreis beizuwohnen und mit den Gewinnern zu feiern.



Herr Wolfgang Grupp, alleiniger Geschäftsführer und Inhaber der Firma TRIGEMA sprach zu den zahlreichen Gästen.

Der erste Platz ging an Herrn Sven Lindig, Geschäftsführer der LINDIG Fördertechnik GmbH mit Sitz in Krauthausen, der zweite Platz an die Herren Christian und Stefan Sander, Inhaber des Hotels mit Gaststätte „Lengefelder Warte“ in Anrode und über den dritten Platz konnte sich Frau Katja Wintzer vom Reisebüro Wache in Erfurt freuen. Zudem wurde ein Sonderpreis der Thüringer Aufbaubank (TAB) an die Firma Birgit Pfaff, Holger Pfaff und Georg Pfaff GbR aus Dermbach verliehen. Auf die Bedeutung des traditionellen Unternehmertums in Zeiten stetigem Wandels und zunehmender Digitalisierung sowie Globalisierung ging als Ehrengast der Auszeichnungsveranstaltung der Inhaber und Geschäftsführer des Textilunternehmens TRIGEMA, Herr Wolfgang Grupp, ein.

In der nunmehr dritten Auflage startete im August 2018 der TA-IHK-Wirtschaftspreis 2019 unter dem Titel „Unternehmen mit Verantwortung“ mit der monatlichen Vorstellung der Nominierten auf der Wirtschaftsseite der TA. Präsentiert werden Firmen, die sich durch faire Geschäftspraktiken, mitarbeiterorientierte Personalpolitik, den sparsamen Einsatz von Ressourcen, den Schutz von Klima und Umwelt oder das Engagement für die Region hervorgetan haben und im Rahmen ihres wirtschaftlichen Handelns gesellschaftliche Verantwortung für ihre Mitarbeiter, Kunden aber auch die Region zeigen.

Die nächste Preisverleihung findet am 13. Juni 2019 in der Arena Erfurt statt.

i



Der Wirtschaftspreis von IHK und Thüringer Allgemeine würdigte 2018 Beispiele einer gelungenen Unternehmensnachfolge. Im Bild die Preisträger des Jahres mit ihren Auszeichnungen sowie die Ausrichter und Laudatoren.



Thüringer Tourismuspreis

Bereits zum siebten Mal wurde am 3. September 2018 auf dem Thüringer Tourismustag in Weimar der Tourismuspreis des Freistaats vergeben. Mit dieser Auszeichnung werden Unternehmen oder Initiativen geehrt, die mit herausragenden Marketingideen, hoher Qualität oder hervorragenden Konzepten einzigartige touristische Angebote schaffen und Thüringen so als Reiseland attraktiv machen. Sieger in der Kategorie „Angebot und Qualität“ ist das Spa & Golf Resort Weimarer Land für das beispielhaft abgestimmte Gesamtkonzept in allen Bereichen. In der Kategorie „Marketing und Kooperationen“ gewann der „Tag des Thüringer Porzellans“. Die Organisatoren dieser Veranstaltung riefen vor fünf Jahren den „Tag des Thüringer Porzellans“ anlässlich der Eröffnung der neuen Dauerausstellung „Porzellanwelten“ auf der Leuchtenburg bei Jena / Kahle ins Leben. Das Angebot trifft seither auf großes Interesse und erfährt mit der Auszeichnung eine angemessene Würdigung. Der Sonderpreis „Mobilität im Tourismus“ ging an die Oberweißbacher Berg- und Schwarzatalbahn für ihre immer wieder neu variierten und auf Zielgruppen orientierten Mobilitätskonzepte.



Der Inhaber des Spa & Golf Resort Weimarer Land, Herr Matthias Grafe (Mitte), nahm den Preis gemeinsam mit dem Hoteldirektor Herr Mark A. Kühnelt (2.v.re.) entgegen.

i

„Heimat Shoppen“ 2018

Elf Thüringer Städte beteiligten sich am 7. und 8. September 2018 am bundesweiten Aktionstag „Heimat shoppen“. Knapp 1.000 Händler, Dienstleister und Gastronomen aus Weimar, Sömmerda, Bad Langensalza, Heilbad Heiligenstadt, Bleicherode, Eisenach, Gotha, Nordhausen und Leinefelde sowie aus Südthüringen, Schmalkalden und Meiningen, machten mit beeindruckenden und bunten Programmen auf ihre Innenstädte aufmerksam. Ziel des Aktionstages ist es, das regionale Bewusstsein zu stärken und in einer guten sowie kreativen Kooperation von Wirtschaft und Politik die Attraktivität des stationären Handels zu sichern, die Besucherzahlen in den Innenstädten zu erhöhen und die lokalen Einkaufsmöglichkeiten zu bewerben. Bei schönstem Wetter kamen die Gewerbetreibenden bei der Verkostung regionaler Produkte, unterschiedlichsten Kulturveranstaltungen oder speziellen Stadtführungen mit den zahlreichen Gästen ins Gespräch. Aufgrund der sehr guten Resonanz im Pilotjahr konnte die Initiative „Heimat shoppen“ ausgebaut und regional erweitert werden. Während 2017 noch Händler aus fünf Thüringer Kommunen für eine lebendige Innenstadt warben, waren es 2018 bereits elf. Thüringen ist nach wie vor das einzige ostdeutsche Land, das sich am Aktionstag beteiligt.



Thüringens Wirtschaftsminister Herr Wolfgang Tiefensee (li.) sowie IHK-Hauptgeschäftsführer Professor Gerald Grusser (Mitte) und die Oberbürgermeisterin der Stadt Eisenach, Frau Katja Wolf (re.), beim Rundgang durch die Innenstadt.



IHK-Präsident Dieter Bauhaus (re.) mit Frau Dr. Cornelia Haase-Lerch, stellvertretende Hauptgeschäftsführerin der IHK Erfurt und Herrn Christian Schwartze von der Wirtschaftsförderung der Stadt Weimar bei der Eröffnung.



Ihre Ansprechpartnerin in der IHK Erfurt:

IHK-Handelsreferentin Romy Ziegler
Abteilung Existenzgründung und
Unternehmensförderung

KONTAKT:

☎ 0361 3484-204

✉ ziegler@erfurt.ihk.de

i



6. Insolvenzrechtstag

Wie bereits in den Vorjahren war der diesjährige Thüringer Insolvenzrechtstag hochkarätig besetzt. Nach der Begrüßung durch die stellvertretende Hauptgeschäftsführerin der Erfurter Kammer, Frau Dr. Cornelia Haase-Lerch (li.) sowie den Staatssekretär im Thüringer Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz, Herr Sebastian von Ammon, folgten im Großen Saal der IHK Erfurt am 24. Oktober

2018 interessante Referate zur aktuellen Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes (BGH) im Insolvenzrecht, aber auch Workshops für Anwälte, Richter, Rechtspfleger, Insolvenzsachbearbeiter und Sanierungsberater. Die Kammer arbeitet seit nunmehr sechs Jahren mit dem Verein für Insolvenzrecht und Sanierung erfolgreich zusammen und unterstützt die Fachveranstaltung.

Thüringer Gründertag 2018

Im Rahmen der Gründerwoche Deutschland veranstaltete das Thüringer Zentrum für Existenzgründungen und Unternehmertum (ThEx) am 15. November 2018 den 9. Thüringer Gründertag. Die stellvertretende Hauptgeschäftsführerin der IHK Erfurt, Frau Dr. Cornelia Haase-Lerch, eröffnete gemeinsam mit der Staatssekretärin im Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft (TMWWDG), Frau Valentina Kerst, die Veranstaltung im Foyer des ThEx und motivierte die zahlreichen Besucher für den Weg in die Selbstständigkeit. Unter dem diesjährigen Motto „Inspiration“ hatten die Anwesenden die Chance, sich über die Unterstützungsmöglichkeiten vor Ort zu informieren und mit bereits gestandenen Start-ups ins Gespräch zu kommen. Den ersten Impuls des Tages lieferte Frau Juliane Bublitz (Bild) vom Zukunftsinstitut Frankfurt am Main mit ihrem Vortrag zum Thema „Vom Megatrend zur Geschäftsidee“. Im Verlauf des Tages fanden zudem Workshops zu Design Thinking, Kommunikationsstrategien, der Entwicklung von Geschäftsmodellen, Franchise als auch zur sozialen Absicherung statt. Der Thüringer Gründertag klang am Abend mit der Open Start-up Night in lockerer Atmosphäre aus und bot die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch.



Weitere Informationen zum Thüringer Zentrum für Existenzgründungen und Unternehmertum (ThEx) finden Sie online unter:

www.thex.de

i

HOGA-Konjunkturgespräch

Der Sommer 2018 war für die Hoteliers und Gastronomen nicht einfach. Auf der einen Seite hatte das schöne Wetter den Biergärten eine gute Nachfrage beschert, andererseits trübte die Hitze die Lust auf eine Städtereise. Sorgen bereiteten den Betrieben aber vor allem die Fachkräftesituation und die ausufernde Bürokratie. Der Ausblick auf das kommende Jahr ist daher auch gedämpft. In einem Pressegespräch am 16. November 2018 erläuterten IHK-Vizepräsidentin Frau Catrin Auerbach (2.v.li.) und Abteilungsleiter Herr Steffen Schulze (li.) sowie Herr Mark A. Kühnelt, Präsident des DEHOGA Thüringen e. V., und Herr Dirk Ellinger, Hauptgeschäftsführer des DEHOGA Thüringen e. V., auf der Grundlage der aktuellen Konjunkturumfrage die Situation im Hotel- und Gaststättengewerbe.





Datenschutzgrundverordnung

Seit dem 25. Mai 2018 gilt die neue Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Die Umsetzung der Richtlinie ist für viele Unternehmen problematisch. Die IHK Erfurt hat über das gesamte Jahr gemeinsam mit dem Thüringer Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit zahlreiche Beratungen zur Thematik angeboten. Bis zum 31. Dezember 2018 wurden rund 700 Personen in 12 Veranstaltungen geschult und hinsichtlich der Verwendung personenbezogener Daten sensibilisiert. Verunsicherung besteht seitens der Unternehmen weiterhin vor allem in Bezug auf mögliche Bußgelder. Dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund ungeklärter Fragen, wie der Nutzung sozialer Medien oder der Umsetzung von Informationspflichten. Problematisch ist auch die Verarbeitung von Daten zu Werbezwecken.



Ein Kurzpapier der Datenschutzkonferenz (DSK) gibt zwar Hinweise auf die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung, es fehlt jedoch an praktischen Tipps für den unternehmerischen Alltag. Im Rahmen eines Gespräches mit dem Thüringer Wirtschaftsminister, Herrn Wolfgang Tiefensee, am 17. September 2018, an dem auch der Thüringer Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Herr Dr. Lutz Hasse, teilnahm, hat die Kammer abermals angemahnt, dass – zumindest für einen Übergangszeitraum – Bußgelder erst dann festgesetzt werden, wenn die Unternehmen auftretende Mängel auch nach entsprechender Aufforderung nicht abstellen. Das Kurzpapier der DSK sollte durch einen Praxisleitfaden mit Fallbeispielen ergänzt werden.

Das Kurzpapier der Datenschutzkonferenz (DSK) finden Sie online unter:

www.datenschutzkonferenz-online.de

i



Immer gut beraten mit den Branchenexperten der IHK Erfurt: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Existenzgründung und Unternehmensförderung informieren zum erfolgreichen Start in die Selbstständigkeit, der Entwicklung des eigenen Unternehmens, unterstützen bei der Finanzierung, helfen mit praxisnahen Tipps bei der Beantragung von Förderprogrammen und verweisen dabei immer auf die aktuelle Situation am Markt und künftige Veränderungen.

Aus- und Weiterbildung



Berufs- und Studienorientierung mit dem „Berufswahlpass“

Im Januar 2018 startete die IHK Erfurt mit der Ausgabe des Berufswahlpasses in Nord- und Mittelthüringen. Das gemeinsam mit der Initiative „SCHULEWIRTSCHAFT Thüringen“ entwickelte Produkt wurde damit erstmals seit vier Jahren wieder in allen siebten Klassen der Realschulen und neunten Klassen der Gymnasien im Verantwortungsbereich der IHK Erfurt eingesetzt. So erhielten beispielsweise die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7 an der Staatlichen Integrierten Gesamtschule (IGS) Erfurt die modernen DIN A4-Ordner mit wichtigen Informationen rund um das Thema Berufs- und Studienorientierung.

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7 der Staatlichen Integrierten Gesamtschule (IGS) Erfurt mit ihren Berufswahlpässen. ►



Bildungskonferenz 4.0

Die Geschäftsführer der Bildungsdienstleister aus Mittel- und Nordthüringen trafen sich am 20. Februar 2018 im Großen Saal der IHK Erfurt zur gemeinsam mit dem Thüringer Kompetenzzentrum Wirtschaft 4.0 realisierten Bildungskonferenz. Neben der Umsetzung der Digitalisierungsstrategie des Freistaats, dem Datenschutz in der Bildung und der Besichtigungsmöglichkeit von Modellfabriken standen für die zahlreichen Teilnehmer umfassende Erläuterungen zu fünf aktuellen Projekten mit Bezug zu Bildung 4.0 auf der Tagesordnung.



Thomas Fahlbusch
Abteilungsleiter Aus- und Weiterbildung

KONTAKT:
☎ 0361 3484-160
✉ fahlbusch@erfurt.ihk.de

Bildungsverantwortliche aus Tunesien zu Gast

Eine Delegation von Berufsbildungsexperten aus Tunesien besuchte am 1. März 2018 die IHK Erfurt. Vertreter der Arbeitgeber, der Arbeitnehmer und des Staates informierten sich über die praktischen Erfahrungen der Zusammenarbeit in den Berufsbildungsausschüssen. IHK-Abteilungsleiter Aus- und Weiterbildung, Herr Thomas Fahlbusch, brachte den Gästen das duale Bildungssystem und die rechtlichen Grundlagen der Bildungsarbeit in Deutschland näher. Die Mitglieder des IHK-Berufsbildungsausschusses Herr Sandro Witt, Frau Katharina Röder, Herr Johannes Trümper sowie Herr Hans-Hermann Hoffmann standen in der anschließenden Diskussion den Anwesenden für praktische Fragen der Ausschussarbeit zur Verfügung.

Weiterbildungszeugnisse

Am 2. März 2018 erhielten 130 erfolgreiche Weiterbildungsabsolventen in der IHK Erfurt ihre Prüfungszeugnisse. Mit dem Abschluss erreichten sie das Bachelor- oder sogar das Masterniveau in den Bereichen Handel, Metall, Elektrotechnik, Gesundheits- und Sozialwesen sowie Versicherung und Finanzen. Mit der Qualifizierung zum Fach- oder Betriebswirt verbesserten sie ihre fachlichen Voraussetzungen und damit ihre Karrierechancen.





Nachhaltige Fachkräftesicherung in der Bauwirtschaft

Auf Einladung des Bauindustrieverbandes Hessen-Thüringen diskutierten am 8. März 2018 Unternehmen, Kammern, Berufsschulen und das Thüringer Sozialministerium verschiedene Möglichkeiten, den Fachkräftebedarf in der Bauwirtschaft zu decken. Die Teilnehmer, darunter auch IHK-Vizepräsidentin Frau Colette Boos-John und IHK-Abteilungsleiter Aus- und Weiterbildung, Herr Thomas Fahlbusch, beschäftigten sich dabei mit den Abbrecherquoten, den Prüfungsergebnissen und der Anwerbung von ausländischen Jugendlichen. Die Anwesenden verständigten sich darauf, die Betriebe bei der Ausbildungsbegleitung vor allem im Bereich Theorie und Sprache noch intensiver zu unterstützen.

Stipendienübergabe

Insgesamt 40 ehemalige Auszubildende erhielten im Großen Saal der IHK Erfurt am 8. März 2018 ein Weiterbildungsstipendium der „Begabtenförderung berufliche Bildung“. Sie haben ihren Abschluss mit einem Notendurchschnitt von 1,9 und besser abgelegt und konnten sich im Auswahlverfahren durchsetzen. Im Rahmen der feierlichen Veranstaltung nahmen 18 weibliche und 22 männliche Absolventen aus insgesamt 33 verschiedenen Berufen ihre Urkunden entgegen. Mit der Auszeichnung stehen ihnen 7.200 Euro für die persönliche und berufliche Weiterbildung zur Verfügung. Seit 1991 wurden durch die Erfurter Kammer bereits 874 junge Leute mit rund 2,8 Millionen Euro über das Weiterbildungsstipendium gefördert.



Ihre Ansprechpartnerin in der IHK Erfurt:

Gritt Wiegandt
Unternehmensservice Weiterbildung

KONTAKT:

☎ 0361 3484-176

✉ wiegandt@erfurt.ihk.de

i

Floristen in der Prüfung

Der praktische Teil der Zwischenprüfung im IHK-Beruf „Florist/-in“ stand am 15. März 2018 für 19 angehende Floristinnen und einen Florist auf der Tagesordnung. Sie mussten ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten beim Vorbereiten von Blumen sowie beim Herstellen von Sträußen und Kränzen im Großen Saal der IHK Erfurt nachweisen. Unter den strengen Augen von fünf ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfern aus Floristikbetrieben und Bildungseinrichtungen zeigten die Azubis ihr ganzes Können. Die Prüfung der Floristen besteht aus einem schriftlichen und einem praktischen Teil. Der schriftliche Part wurde bereits am 28. Februar 2018 absolviert. Die Zwischenprüfung ist für die Azubis und Betriebe eine Leistungseinschätzung der bisher erworbenen Kenntnisse.

Regionale Berufsorientierung

Am 17. März 2018 öffneten sich bereits zum 18. Mal die Pforten der regionalen Bildungsmesse im Unstrut-Hainich-Kreis. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler, deren Eltern, aber auch Lehrer nutzten die Gelegenheit, um sich in der Drei-Felder-Sporthalle der Beruflichen Schulen über den Berufseinstieg zu informieren. 92 Aussteller präsentierten ihre Ausbildungs- und Studienangebote. Den Bewerbern standen zudem die Bildungsberater der IHK Erfurt zur Seite und beantworteten die zahlreichen Fragen der knapp 1.000 Besucher. Die Bildungsbörse im Unstrut-Hainich-Kreis war nur eine der zahlreichen Aktivitäten in den Regionen, die die IHK Erfurt gemeinsam mit den Kommunen und Unternehmen im Jahresverlauf realisiert hat. Auch 2019 wird das Engagement bei der Berufsorientierung vor Ort fortgesetzt.





Ausbildungskampagne #samehere

Im März 2018 startete die neue IHK-Ausbildungskampagne „same here“. Die vorwiegend online agierende Werbeaktion bietet Schülerinnen und Schülern der Vor- und Abgangsklassen authentische Informationen für ihre individuelle Berufsorientierung. Die Jugendlichen werden dort abgeholt, wo sie aktiv sind, in den sozialen Medien wie Facebook und Instagram. Erfolgreiche Auszubildende berichten online auf der Webseite www.same-here.de von



ihren Erfahrungen vor und während der Ausbildung. Darüber hinaus können künftige Azubis über den integrierten Blog mit derzeitigen Auszubildenden in Kontakt treten. Zum Start der Ausbildungskampagne wurden einmalig regional Großflächenplakate und Citylights geschaltet, um den Bekanntheitsgrad zu erhöhen und auf das neue IHK-Angebot aufmerksam zu machen.

◀ Exemplarisch für zahlreiche Unternehmerinnen und Unternehmer: IHK-Präsident Dieter Bauhaus bei einem Pressetermin am 26. März 2018 am Großplakat in der Erfurter Innenstadt.

Weitere Informationen und den Blog zur Ausbildungskampagne der IHK Erfurt finden Sie online unter:

www.same-here.de



200 Jahre Duale Berufsausbildung

Der Oberbürgermeister der Stadt Gotha, Herr Knut Kreuch, lud am 27. März 2018 in die Innungshalle und anschließend in den Bürgersaal im historischen Rathaus Gotha zu einem Festakt anlässlich des Jubiläums „200 Jahre Duale Berufsausbildung“ ein. Die Veranstaltung stand unter dem Motto: „Die Handelsschule Gotha – ein Impuls für Deutschland“. IHK-Präsident Dieter Bauhaus referierte zur „Zukunft der Berufsbildung in Deutschland“ und betonte in seinen Worten die aktuellen Herausforderungen bei der Fachkräftesuche.

HOGA-Ausbildungsqualität

Das Unternehmen Klinik-Service-Gesellschaft GmbH in Weimar wurde am 27. März 2018 mit dem Prädikat „Garantierte Ausbildungsqualität im Hotel- und Gastgewerbe“ ausgezeichnet. Die IHK Erfurt und der DEHOGA Thüringen ehren mit der Initiative Unternehmen, die im Rahmen der dualen Berufsausbildung eine besonders hohe Ausbildungsqualität nachgewiesen haben und strenge Kriterien erfüllen. Seit der erstmaligen Auslobung des Prädikats im Jahr 2015 haben sich 54 Betriebe der Zertifizierung gestellt. 12 Unternehmen konnten schließlich das begehrte Qualitätssiegel entgegennehmen.



◀ Der Betriebsleiter der Klinik-Service-Gesellschaft GmbH, Herr Christian Höttges, (2.v.re.), erhielt aus den Händen von IHK-Hauptgeschäftsführer Professor Gerald Grusser (re.) und dem Hauptgeschäftsführer der DEHOGA Thüringen, Herr Dirk Ellinger (li.), die Urkunde „Garantierte Ausbildungsqualität im Hotel- und Gastgewerbe“. Die hervorragende Qualität der Lehre bestätigte auch der Koch im ersten Lehrjahr, Herr Nico Ziegler.

Die Teilnahmebedingungen und den Ablauf der Prädikatsvergabe finden Sie online unter:

www.erfurt.ihk.de/Ausbildungsqualitaet





Förderung der beruflichen Integration von Flüchtlingen und Migranten

Im Rahmen eines Pressegesprächs reflektierte die IHK Erfurt gemeinsam mit der Thüringer Landesregierung am 29. März 2018 die bisherigen Bemühungen bei der Integration von Flüchtlingen und Migranten in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt. Im März 2015 hatte die Erfurter Kammer mit Ministerpräsident Bodo Ramelow das Pilotprojekt „Vocational Training Center“ (VTC) gestartet, das den Grundstein für das landesweite Programm zur „Förderung der beruflichen Integration von Flüchtlingen und Migranten (FIF)“ legte. Die engagierten Experten des FIF-Teams beraten seither Asylsuchende und Migranten bei der Vermittlung von Praktika, Ausbildungs- sowie Arbeitsplätzen und unterstützen die Unternehmen bei der Integrationsarbeit.



Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow und die Staatssekretärin im Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie, Frau Ines Feierabend, stellten gemeinsam mit IHK-Hauptgeschäftsführer Professor Gerald Grusser den Pressevertretern die Ergebnisse der Integration von Flüchtlingen und Migranten in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt vor. Beispielgebend darüber berichteten Herr Andreas Reinhardt, Geschäftsleiter des SELGROS Cash & Carry Marktes in Erfurt, und Herr Shiralli Mohamad, Auszubildender bei SELGROS über ihre Erfolge.

Weitere Informationen zum Projekt „Förderung der beruflichen Integration von Flüchtlingen und Migranten (FIF)“ finden Sie online unter:

www.erfurt.ihk.de/fif

i

Landesintegrationsbeirat

Am 12. April 2018 befasste sich der Landesintegrationsbeirat im Thüringer Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz (TMMJV) unter Vorsitz des Staatssekretärs, Herr Sebastian von Ammon, mit den aktuellen Migrationszahlen und den Ergebnissen der Thüringer Arbeitsgruppen. Zusätzlich wurde das Thüringer Landesintegrationskonzept durch die Beauftragte für Integration, Migration und Flüchtlinge, Frau Mirjam Kruppa, vorgestellt. Die Teilnehmer diskutierten die Resultate der 13. Integrationsministerkonferenz in Nürnberg. Der Abteilungsleiter Aus- und Weiterbildung der IHK Erfurt, Herr Thomas Fahlbusch, sprach in diesem Zusammenhang über die Chancen einer Teilqualifikation, die immer noch zu wenig für Geflüchtete zum Einsatz kommt.

10. Erfurter Umsatzsteuertag

Seit nunmehr zehn Jahren führen die Bildungsverantwortlichen der IHK Erfurt zusammen mit dem Bundesverband der Bilanzbuchhalter und Controller (BVBC) sowie dem Landesverband Thüringen e. V. das eintägige Seminar für Bilanzbuchhalter und Controller durch. Der Dozent Herr Hans-Jürgen Bathe referierte am 1. Juni 2018 vor mehr als 60 zum Teil auch bundesweit angereisten Teilnehmern zu aktuellen Themen aus dem Gebiet der Umsatzsteuer. Der Experte lehrt an der Fachhochschule für Finanzen NRW in Nordkirchen und ist im Beirat des BVBC sowie im Vorstand des Wissenschaftlichen Institutes des BVBC tätig.





IHK-Fachkraft Freileitungsmonteur

Nach 160 Stunden und erfolgreichem Testverfahren erhielten insgesamt 28 Absolventen am 15. und 22. Juni 2018 ihre Zertifikate zur „IHK-Fachkraft Freileitungsmonteur“. Die Teilnehmer der beiden Lehrgänge, die aus der ganzen Bundesrepublik anreisen, wurden seit Februar beziehungsweise April umfassend geschult. Die Spezialisten arbeiten in extremen Höhen, zu jeder Jahreszeit und bei fast jedem Wetter. Sie installieren Bauteile an Hochspannungsmasten oder führen Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten an der Freileitungsinfrastruktur durch. Die Zertifikatsübergabe fand bei der Omexom Hochspannung GmbH in Korbußen bei Gera statt. Weitere Kooperationspartner bei der Realisierung der IHK-Weiterbildung sind die Thüringer Energie AG, das Bildungswerk Bau Hessen-Thüringen e.V. und die Zeck GmbH. Für 2019 sind weitere Lehrgänge geplant, die den großen Bedarf an Fachkräften für den Freileitungsbau zeigen.



i

JOBfinder 2018

Zur kostenfreien Börse für Aus- und Fortbildung sowie Beruf und Karriere „JOBfinder“ kamen am 23. Juni 2018 rund 8.000 Besucher auf das Erfurter Messegelände. Sie konnten sich über ein breites Angebot an Ausbildungs- und Arbeitsplätzen, aber auch zu Weiterbildungs- und Studienmöglichkeiten informieren. Der Thüringer Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft (TMWWDG), Herr Wolfgang Tiefensee, eröffnete gemeinsam mit den Veranstaltern, der IHK Erfurt, der HWK Erfurt sowie der Arbeitsagentur die jährlich stattfindende Messe. Die Erfurter Kammer war sowohl mit einem Ausbildungs- als auch einem Weiterbildungsstand vertreten. Die IHK-Berater führten zahlreiche Gespräche mit den anwesenden Jugendlichen über eine Duale Berufsausbildung und machten auf das Fortbildungsangebot der Kammer aufmerksam. Thüringens wichtigste und größte Jobbörse fand bereits zum neunten Mal statt. Rund 200 Firmen und Bildungseinrichtungen warben um neue Mitarbeiter, Auszubildende und Bildungsinteressierte.

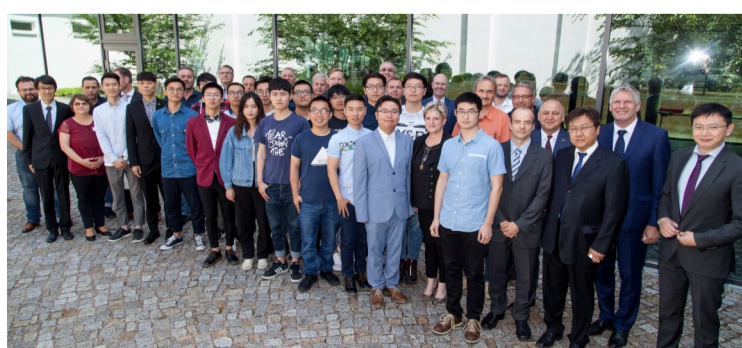


Die nächste JOBfinder-Messe findet am: 15. Juni 2019 statt.

i

IHK-Zeugnisse für chinesische Fachkräfte

Nach einer erfolgreichen Ausbildung erhielten 17 junge Chinesen am 26. Juni 2018 ihre Abschlusszeugnisse. Die jungen Asiaten absolvierten eine vierjährige Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker, davon auch ein Jahr in Deutschland. Die Übergabe der IHK-Urkunden fand in der ERFURT Bildungszentrum gGmbH (EBZ) im Beisein von Herrn Dr. Liu Lixin, Gesandter des Botschafters aus der Bildungsabteilung der chinesischen Botschaft in Berlin, statt. Mit der Zeugnisübergabe wurde eine bereits 2014 begonnene und bundesweit einmalige deutsch-chinesische Kooperation zum Erfolg geführt.





Erster IHK-Lehrgang zur Weiterbildung in virtuellen Welten

Nach ereignisreichen fünf Wochen beendeten am 17. August 2018 sechs engagierte IHK-Dozenten ihre Weiterbildung zum „Online Trainer (IHK)“. Nach der Präsentation ihrer Projektarbeiten erhielten sie ihre IHK-Zertifikate. Der in Kooperation mit der DIHK-Bildungs GmbH erstmals durchgeführte Lehrgang vermittelt den richtigen Methodeneinsatz in virtuellen Seminarräumen. In dieser spezifischen Qualifizierung lernen die Dozenten zudem die Möglichkeiten der Learning-Management-Systeme (LMS) kennen, um diese für ihre künftigen Trainings bestmöglich einsetzen zu können. Das Arbeiten im digitalen Klassenzimmer bietet den Teilnehmern räumlich unabhängige und flexible Lehrgangsformen, erhöht aber auch die Anforderungen an die Dozenten und Trainer.



Die IHK-Dozenten nach erfolgreicher Weiterbildung zum „Online-Trainer (IHK)“. Im Bild v.l.n.r.: Herr Christian Henne, Herr Thomas Hochberg, Frau Juliane Weise, Herr Thomas Holleccek, Herr Lutz Völker, Herr André Fehrs sowie Herr Stefan Lemanzky. ►

Grenzübergreifende Bildung

Durch die Vermittlung der ehemaligen Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten von Thüringen sowie Chefin der Staatskanzlei, Frau Marion Walsmann, tauschten sich am 27. August 2018 der Rektor des freien Bildungsträgers FPT und seine vietnamesische Delegation mit dem Abteilungsleiter Aus- und Weiterbildung der IHK Erfurt, Herr Thomas Fahlbusch und seinem Stellvertreter, Herr Mario Melle, zu möglichen Kooperationsbeziehungen aus. In den kommenden Jahren könnte mit Unterstützung der Konrad Adenauer Stiftung ein Fachkräfteprojekt zur Anwerbung von ausländischen Auszubildenden für Unternehmen aus Mittel- und Nordthüringen entstehen. FPT betreibt derzeit vier moderne Bildungsstandorte und bildet Lehrlinge in industriell-technischen, aber auch Dienstleistungsbereichen aus.



Ihr Ansprechpartner in der IHK Erfurt:

Mario Melle
Aus- und Weiterbildung

KONTAKT:
☎ 0361 3484-171
✉ melle@erfurt.ihk.de

Feierliche Zeugnisübergabe

Insgesamt 80 Absolventen der Höheren Berufsbildung erhielten nach erfolgreichem Abschluss am 30. August 2018 ihre Zeugnisse. Die Teilnehmer haben damit die Stufe 6 (Bachelor) oder 7 (Master) des Europäischen Qualifikationsrahmens erreicht und können fortan verantwortungsvolle Tätigkeiten in ihren Betrieben wahrnehmen. Sie bereiteten sich in den vergangenen Monaten neben ihrer hauptberuflichen Tätigkeit in den verschiedenen Bildungseinrichtungen intensiv auf ihre Prüfung vor.



Zu den 80 Absolventen gehörten unter anderem Geprüfte Handels- als auch Wirtschaftsfachwirte (IHK). ►



IHK-Ausbildungskampagnen sind voller Erfolg

Im September 2018 tourte das Team der im März gestarteten IHK-Ausbildungskampagne #samehere durch über 30 ausgewählte Schulen in Mittel-, Nord- und Westthüringen. Die Initiative der IHK Erfurt will jungen Menschen die Berufswahl erleichtern und für die Duale Ausbildung werben. In der Ansprache gegenüber den Jugendlichen hat die Erfurter Kammer daher ganz bewusst auf herkömmliche Wege der Werbung verzichtet. Im Mittelpunkt der Social-Media-Kampagne stehen Azubis – sogenannte Azubi-Blogger – die sich im gleichen Alter wie die Schüler befinden, so dass eine nachvollziehbare und praxisnahe Kommunikation auf Augenhöhe gelingen kann. Im Rahmen der dreiwöchigen Roadshow durch den Kammerbezirk machten die IHK-Experten mit einer Breakdanceshow, umfassenden Informationsmaterialien und Give-aways, sowie einer Fotoaktion mit dem Pinguin-Maskottchen „Walther“ auf die Möglichkeiten der Dualen Ausbildung und die Kampagne aufmerksam.

Ende Oktober begann zusätzlich die thüringenweite Initiative „Ausbildung in Thüringen – Macht Eure Kinder stark“. Mit einem gemeinsamen Image- und Werbeauftritt wollen die drei Thüringer IHKs die kommenden drei Jahre mit Plakaten, Flyern und Postkarten ganz gezielt die Eltern und Großeltern auf die Vorteile einer Lehre hinweisen. Genutzt werden hierfür vergleichende Aussagen und Motive, die die Vorzüge einer betrieblichen Ausbildung gegenüber anderen Bildungswegen ins Bewusstsein rücken.



AUSBILDUNG IN THÜRINGEN. ▶ MACHT-EURE-KINDER-STARK.DE	
PRAXIS ✓	75% AUSBILDUNGSPRAXIS. STATT 100% SEMINARSTUFELEHRE.
GEHALT ✓	3 Jahre AZUBI-GEHALT. STATT 3 JAHRE STUDEMANGELD.
KARRIERE ✓	100 JOBANGEBOTE. STATT 40 BEWERBUNGEN.
HEIMAT ✓	2 km ZUM JOB. STATT 300 KM ZUR UML.
SICHERHEIT ✓	10.000 LEHRSTELLEN. STATT 5 WAPRESIDENTEN.

▲ Das Team der Social-Media-Kampagne #samehere auf Werbetour in über 30 Schulen in Nord-, Mittel und Westthüringen unter anderem mit Pinguin-Maskottchen „Walther“.

◀ Für viele Thüringer Unternehmen ist der Facharbeiternachwuchs inzwischen zu einer Existenzfrage geworden. Aus diesem Grund wirbt die IHK Erfurt gemeinsam mit den Unternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistung ganz aktiv und zielgruppenorientiert um die besten Köpfe. Die thüringenweite Kampagne „Ausbildung in Thüringen – Macht Eure Kinder stark“ betont die Vorzüge einer Dualen Berufsausbildung und stützt sich auf die Argumente Sicherheit, Nähe, Praxisbezug, Karriere und ein eigenes Gehalt.

Thüringer Azubis in Brüssel

Insgesamt 30 Auszubildende der IHK Erfurt, des MDR Thüringen, der Mediengruppe Thüringen und der Stadtwerke Erfurt erkundeten vom 9. bis 11. Oktober 2018 in Brüssel die Strukturen der Europäischen Union. Während des dreitägigen Aufenthalts in Brüssel besuchten die Azubis wichtige Institutionen wie die NATO, den Europäischen Auswärtigen Dienst, das Europäische Parlament, die Europäische Kommission sowie die NATO Airbase in Geilenkirchen. Eine derartige Erkundungstour für angehende Fachkräfte zu den Schlüsselstellen der EU-Politik war ein Novum und wurde sowohl von den mitgereisten Unternehmensvertretern als auch den Auszubildenden äußerst positiv bewertet. Eine Fortsetzung der Azubi-Fahrt ist für 2019 geplant.





Eine Gala für die Besten

Am 5. November 2018 ehrte die IHK Erfurt insgesamt 79 Auszubildende aus 67 Unternehmen für ihre sehr guten Prüfungsergebnisse. IHK-Präsident Dieter Bauhaus übergab gemeinsam mit dem Thüringer Minister für Bildung, Jugend und Sport (TMBJS), Herrn Helmut Holter, die Urkunden und Pokale an die Jugendlichen, die mit ihren Eltern und Unternehmensvertretern eingeladen waren. Zu den Ausgezeichneten gehörte auch ein Absolvent, der es geschafft hat, den bundesweit besten Abschluss in seinem Beruf zu erreichen. Auf ihn wartete eine besondere Überraschung: er durfte auf Einladung der IHK am 3. Dezember 2018 an der „Bundesbestenehrung“ in Berlin teilnehmen. Darüber hinaus erhielten nach gemeinsamer Auswahl mit den Agenturen für Arbeit in Erfurt, Gotha, Nordhausen und Suhl elf verdienstvolle Unternehmen den Titel „Hervorragender Ausbildungsbetrieb“.



◀ Herr Alpaslan Yavuzkurt (2.v.re.) erreichte als Aufbereitungsmechaniker der Fachrichtung Naturstein von den Hartsteinwerken Bayern-Mitteldeutschland, Zweigniederlassung der Basalt-Actien-Gesellschaft Erfurt, den bundesweit besten Abschluss in seinem Beruf. Er durfte damit am 3. Dezember 2018 an der Ehrung der bundesbesten Absolventen in Berlin teilnehmen.

▼ Elf Betriebe aus Nord- und Mittelthüringen wurden für ihr herausragendes Engagement und die beispielhafte Qualität in der dualen Berufsausbildung in ihren Unternehmen mit dem Titel „Hervorragender Ausbildungsbetrieb“ geehrt.



Forum Berufsstart

Der Thüringer Wirtschaftsminister, Herr Wolfgang Tiefensee, eröffnete am 14. November 2018 gemeinsam mit IHK-Hauptgeschäftsführer Professor Gerald Grusser sowie Vertretern der HWK Erfurt und der Agentur für Arbeit Erfurt das zweitägige „Forum Berufsstart“. Rund 12.000 Besucher nutzten die Gelegenheit zur persönlichen Information auf der größten Berufsorientierungsmesse Mitteldeutschlands. Insgesamt 235 Aussteller aus Industrie, Handel, Handwerk, Hochschulen und öffentlichen Einrichtungen stellten ihre Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten vor.



Das nächste „Forum Berufsstart“ findet am: 13. und 14. November 2019 statt.



Thüringer BerufswahlSIEGEL

Die Initiative „SCHULEWIRTSCHAFT“ hat auch 2018 das Thüringer BerufswahlSIEGEL an Schulen mit vorbildlicher beruflicher Orientierung verliehen. IHK-Präsident Dieter Bauhaus begrüßte am 5. Dezember 2018 im Großen Saal der Erfurter Kammer die anwesenden Gäste sowie die Vertreter der 19 nominierten Schulen und betonte in seinem Vortrag die Bedeutung der schulischen Berufsorientierung für die Fachkräftesicherung im Freistaat Thüringen.

WAGO-Stiftung übergibt Förderpreise

19 Auszubildende aus 14 kaufmännischen und industriell-technischen Ausbildungsberufen erzielten hervorragende Prüfungsergebnisse und wurden von der WAGO-Stiftung geehrt. Sie erhielten im Achtecksaal des Schlosses Sondershausen die Förderpreise im Gesamtvolumen von 15.750 Euro. Rund 200 Gäste waren am 5. Dezember 2018 gekommen, um die erfolgreichen Absolventen zu feiern.



Ziel der 1998 vom langjährigen Geschäftsführer der WAGO Kontakttechnik GmbH & Co. KG, Herrn Wolfgang Hohorst, ins Leben gerufenen WAGO-Stiftung ist die Förderung der praxisnahen Dualen Ausbildung und die Unterstützung junger Menschen beim Start ins Berufsleben.

i

TA-IHK-Serie „Berufe vorgestellt“

Die Thüringer Allgemeine (TA) präsentierte 2018 gemeinsam mit der IHK Erfurt auf ihren Wirtschaftsseiten regelmäßig Azubis, die über ihre Ausbildungsinhalte und ihren beruflichen Alltag berichten. Nach einem vierteljährlichen Leservotum wurden die „Azubis des Quartals“ gekürt. Der Geschäftsführer der Mediengruppe Thüringen (MGT), Herr Michael Tallai, und IHK-Hauptgeschäftsführer Professor Gerald Grusser ehrten am 22. Mai 2018 den Auszubildenden Herrn Antonio Hirt von der TMP Fenster + Türen GmbH aus Bad Langensalza mit dem Preis „Azubi des ersten Quartals 2018“ und überbrachten den Hauptpreis an den Gewinner, ein zweijähriges Dialogabo mit der dazugehörigen Technik sowie zwei Tablets, eines für den Auszubildenden und eines für seinen Ausbilder. Frau Katharina Maria Dille von der ZAG GmbH in Erfurt durfte sich über die zweite Auszeichnung des Jahres freuen. Sie setzte sich im Wettbewerb von IHK und Mediengruppe gegen fünf weitere Kandidaten durch und konnte am 26. September 2018 aus den Händen der Initiatoren den Hauptpreis entgegennehmen. Herr Janik Maik Mester, Auszubildender im Beruf Mikrotechnologe von der X-FAB Semiconductor Foundries GmbH aus Erfurt, gewann die Abstimmung im Herbst und freute sich am 24. Januar 2019 über die Auszeichnung „Azubi des dritten Quartals 2018“. Der oder die Siegerin des vierten Quartals wird voraussichtlich im März 2019 bekanntgegeben und geehrt.



Der „Azubi des ersten Quartals 2018“, Herr Antonio Hirt (Mitte), gemeinsam mit seinem Ausbilder (2.v.li.) und dem Geschäftsführer der TMP Fenster + Türen GmbH, Herr Bernhard Helbing (2.v.re.), bei der Preisübergabe.



Frau Katharina Maria Dille und Frau Katja Herrmann, Senior-Regionalleiterin der ZAG Zeitarbeits-Gesellschaft GmbH (2.v.re.) mit IHK-Hauptgeschäftsführer Professor Gerald Grusser (li.) und dem Chef der Mediengruppe Thüringen, Herr Michael Tallai.



Flüchtlingsintegration weiterhin positiv

Bis zum 31. Dezember 2018 wurden durch das thüringenweite Projekt zur Förderung der beruflichen Integration von Flüchtlingen und Migranten (FIF) insgesamt 196 Personen durch die IHK Erfurt betreut. Davon starteten 22 ein Arbeitsverhältnis, 25 eine betriebliche Ausbildung und weitere 101 Teilnehmer unterzeichneten einen EQ- oder Praktikumsvertrag. Die Integrationsarbeit der FIF-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter umfasste zudem die Beratung von 520 Unternehmen zu den rechtlichen und organisatorischen Voraussetzungen bei der Einstellung von Asylsuchenden und Migranten.

Deutsch-Ukrainische Zusammenarbeit

Auch 2018 wurde die Fachkräfteaus- und -weiterbildung in Zusammenarbeit mit dem Deutsch-Ukrainischen Bildungszentrum (DUBZ) weiter verstärkt. IHK-Fachexperten, allen voran der Abteilungsleiter Aus- und Weiterbildung der Erfurter Kammer, Herr Thomas Fahlbusch, reisten regelmäßig nach Lemberg, um die Qualifizierung von ukrainischen Fachkräften für den Thüringer Arbeitsmarkt zu unterstützen. Die IHK Erfurt finanziert die Bildungseinrichtung gemeinsam mit der Nationalen Polytechnischen Universität Lemberg. Fortwährend wurden – auch im regelmäßigen Austausch mit dem Rektor der Lemberger Hochschule, Professor Yuriy Bobalo – die nächsten Schritte bei der Organisation von Sprachkursen vor Ort aber auch Praktika in Thüringer Unternehmen abgestimmt. Im Februar fanden für die Kursteilnehmer die ersten Sprachprüfungen statt, die sich im Sommer fortsetzten. Im Rahmen des Deutschunterrichts erhielten am 26. März 2018 die ukrainischen Projektteilnehmer zusätzlich Bibliotheksausweise der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt. Damit haben die Jugendlichen den Zugang zum Online-Sprachlernprogramm „Rosetta Stone“ und konnten parallel zum Lehrgang ihre Deutschkenntnisse weiter verbessern und aktiv üben. Ab dem 5. August 2018 fand zudem ein zweiwöchiges Sommercamp in Lemberg statt. Auf dem Programm standen nicht nur der weiterführende Deutschunterricht, sondern auch Aktivitäten wie etwa Sport, Gesellschaftsspiele, Führungen, Museumsbesuche sowie zwei Ausflüge – alles in deutscher Sprache. Die Jugendlichen wurden durch drei Muttersprachler und die Mitarbeiter des DUBZ betreut und konnten so ihre erworbenen Kenntnisse anwenden, um sich optimal auf eine Ausbildung in Thüringen vorzubereiten.

Derzeit betreut das Zentrum 40 Elektromechaniker, 1 Straßenbauer, 5 Hochbaufacharbeiter und 24 Gastronomen. 2018 konnten bereits 3 Teilnehmer der Kurse eine Tätigkeit in Thüringen aufnehmen, unter anderem als Elektroniker für Automatisierungstechnik und Köchin beziehungsweise Koch.

Weitere Informationen über das Deutsch-Ukrainische Bildungszentrum (DUBZ) finden Sie online unter:

<http://lp.edu.ua/nuoc>

i

Die Zusammenarbeit in der Anwerbung ukrainischer Fachkräfte für Thüringen wurde durch eine Kooperation mit der Thüringer Verwaltungsfachhochschule Gotha weiter ausgebaut. IHK-Hauptgeschäftsführer Professor Gerald Grusser begrüßte am 18. Juli 2018 insgesamt 25 Studenten und ihre Professoren von der Staatswissenschaftlichen Fakultät der Nationalen Polytechnischen Universität Lemberg sowie den Rektor der Thüringer Verwaltungsfachhochschule, Herrn Dr. Robert Klüsener, in der IHK Erfurt. Während eines zweistündigen Vortrages stellte Professor Gerald Grusser die IHK-Organisation in Deutschland vor und ging insbesondere auf das RAL-Gütezeichen für eine wirtschaftsfreundliche Verwaltung ein. Die neue Verbindung zwischen der Universität Lemberg und der Verwaltungsfachhochschule Gotha wird 2019 fortgesetzt. ►





Parallel zu den Aktivitäten des Deutsch-Ukrainischen Bildungszentrums setzten die Initiatoren, allen voran IHK-Hauptgeschäftsführer Professor Gerald Grusser, IHK-Abteilungsleiter Aus- und Weiterbildung, Herr Thomas Fahlbusch sowie der Rektor der Nationalen Polytechnischen Universität Lemberg, Professor Yuriy Bobalo, der Prorektor und Leiter der ukrainischen Colleges, Professor Roman Korzh und der Leiter des DUBZ, Dr. Denys Nevinskiy ihre Tätigkeit im Aufsichtsrat fort. Die Projektpartner reflektierten zur Sitzung am 16. Mai 2018 in Weimar die bisherigen Erfolge und stimmten sich über das weitere Vorgehen ab. Eine besondere Ehre wurde Professor Yuriy Bobalo zuteil, der auf Beschluss des Präsidiums der IHK Erfurt im Rahmen der Sitzung der Vollversammlung am 17. Mai 2018 die Sebastian-Lucius-Medaille der Erfurter Kammer erhielt. IHK-Präsident Dieter Bauhaus würdigte damit seine Aktivitäten als Mitbegründer und Unterstützer des Zentrums. Der Aufsichtsrat des DUBZ traf sich erneut am 24. Oktober 2018 zu seiner Herbstsitzung in Lemberg, um über die weiteren Schritte zur Qualifizierung ukrainischer Fachkräfte und die Einführung eines Dualen Systems der Berufsausbildung in der Ukraine zu beraten.



IHK-Hauptgeschäftsführer Professor Gerald Grusser mit den Kollegen des Deutsch-Ukrainischen Bildungszentrums am 16. Mai 2018 in Weimar zur Sitzung des Aufsichtsrates.



◀ IHK-Präsident Dieter Bauhaus (li.) mit dem Rektor der Nationalen Polytechnischen Universität Lemberg, Professor Yuriy Bobalo (Mitte) und IHK-Hauptgeschäftsführer Professor Gerald Grusser bei der Übergabe der Sebastian-Lucius-Medaille.



IHK-Hauptgeschäftsführer wird Ehrenprofessor in Lemberg

Im Rahmen seiner Auslandsreise nach Lemberg durfte Professor Gerald Grusser vom Akademischen Rat der Nationalen Polytechnischen Universität am 22. Oktober 2018 den Titel eines „Professor honoris causa“ (Prof. h.c.) entgegennehmen. Der Rektor der Lemberger Hochschule, Professor Yuriy Bobalo, würdigte zur feierlichen Auszeichnungszereemonie in seinen Worten das langjährige und außerordentliche Engagement des Hauptgeschäftsführers der IHK Erfurt im Deutsch-Ukrainischen Bildungszentrum der Universität. Nach seiner Ernennung zum Ehrenprofessor hielt Professor Gerald Grusser am 23. Oktober 2018 eine Vorlesung über das Duale Ausbildungssystem in Deutschland am Beispiel der IHK Erfurt. Zahlreiche Studenten und die Direktoren von Berufsschulen sowie Colleges nutzten die Gelegenheit zur Information und Weiterbildung.

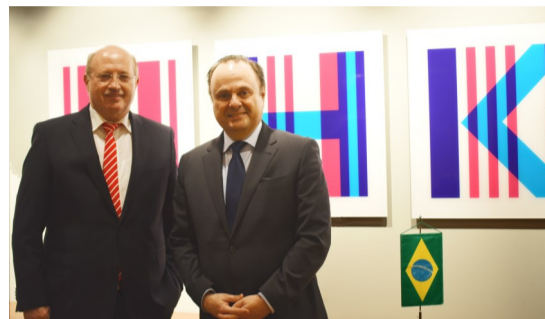


International



Antrittsbesuch

IHK-Präsident Dieter Bauhaus (li.) und die Abteilungsleiterin International | Innovation und Umwelt, Frau Cecilia Michel, empfangen am 29. Januar 2018 den Botschafter von Brasilien, S.E. Mario Vilalva (re.), in der IHK Erfurt. Bei einem Roundtable-Gespräch berichtete der Botschafter über die politische und wirtschaftliche Lage in seinem Land. Zudem wurden die Möglichkeiten der Zusammenarbeit erörtert. Zum weiteren Besuchsprogramm des Botschafters gehörten unter anderem auch ein Gespräch mit Ministerpräsident Bodo Ramelow in der Thüringer Staatskanzlei, mit Landtagspräsident Christian Carius, mit dem Erfurter Oberbürgermeister Andreas Bausewein, Vertretern der Universität Erfurt sowie mit Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee.



Thüringer Außenwirtschaftstag

Unter dem Motto „Mit Teamgeist stark im Export“ fand am 7. März 2018 der 11. Thüringer Außenwirtschaftstag in der Sparkassen-Arena in Jena statt. Erstmals stellten sich internationale Thüringer Projekte, Netzwerke und Exportdienstleister in einer Begleitausstellung vor. Im Rahmen der Podiumsdiskussion berichteten Thüringer Unternehmer von ihren persönlichen Erfahrungen und Strategien zur Internationalisierung. Des Weiteren führten die Teilnehmer individuelle Gespräche mit 20 Auslandsexperten aus verschiedenen Ländern, darunter 12 Deutschen Auslandshandelskammern (AHKs). Auch die Thüringer IHKs und das Enterprise Europe Network (EEN) Thüringen präsentierten sich mit einem Messestand.



Cecilia Michel
Abteilungsleiterin International |
Innovation und Umwelt

KONTAKT:
☎ 0361 3484-220
✉ michel@erfurt.ihk.de

i

Wirtschaftsstandort Usbekistan

Am 25. April 2018 besuchten zwei Vertreter der Botschaft der Republik Usbekistan aus Berlin die IHK Erfurt. Im Mittelpunkt des Gespräches mit IHK-Abteilungsleiterin Frau Cecilia Michel und ihrem Außenwirtschaftsberater Herrn Mark Bremer standen der Austausch zur aktuellen Lage sowie mögliche Aktivitäten für Thüringer Unternehmen. Dabei berichteten Herr Ilkhom Ochilov und Herr Noyobjon Akhmadjonov über Reformfortschritte aus ihrem Heimatland, unter anderem im Bereich Erleichterungen für die Wirtschaft wie etwa Währung, Steuern und Zölle. Verschiedene Wirtschaftszonen in Usbekistan würden zudem Investitionen vor Ort anstoßen.

Business-Roundtable Russland

Rund 30 Unternehmer informierten sich im IHK-Workshop „Neues Wachstum - Wo steht Russlands Wirtschaft?“ am 31. Mai 2018 über die aktuelle wirtschaftliche und politische Entwicklung vor Ort. Vier Fachexperten berichteten über Geschäfts- und Markteintrittsmöglichkeiten im flächengrößten Land der Erde, beantworteten rechtliche und steuerliche Fragen und zeigten Instrumentarien zur Absicherung von Finanzierungen auf. Herr Hilfreich Reinhold von der TUPAG-Holding-AG aus Mühlhausen sprach über seine Erfahrungen bei der Gründung einer russischen GmbH.



i

Rapid.Contact 2018

Das EEN Thüringen veranstaltete vom 5. bis 7. Juni 2018 im Rahmen der Messe RapidTech + FabCon 3.D die Kooperationsbörse Rapid.Contact 2018. Verschiedene Teilnehmer aus Thüringen, Deutschland, Österreich, Italien und der Schweiz nutzten die Börse für persönliche Gespräche mit potentiellen Geschäftspartnern, die anhand von Online-Kooperationsprofilen ausgewählt wurden.



Vertretung und Übergabe

Die Abteilungsleiterin International | Innovation und Umwelt der IHK Erfurt, Frau Cecilia Michel, verabschiedete sich Ende Mai 2018 in die vorübergehende Elternzeit. IHK-Außenwirtschaftsberater, Herr Mark Bremer, übernahm das Amt und zeichnet seither als amtierender Leiter für die Abteilung International | Innovation und Umwelt verantwortlich.

Marktchance ASEAN

Fachexperten der Auslandshandelskammern (AHKs) Singapur, Vietnam und Thailand informierten am 19. Juni 2018 interessierte Unternehmer über wesentliche Marktgegebenheiten und die wirtschaftspolitische Lage der einzelnen ASEAN-Länder. Frau Katharina Ravens, Geschäftsführerin des German Centre for Industry and Trade aus Singapur, berichtete über die Geschäftschancen. Vorgestellt wurde auch ein Thüringer IHK-Projekt zur Gewinnung von qualifizierten Auszubildenden aus Vietnam. Im Anschluss an die Veranstaltung nutzten die Teilnehmer die Möglichkeit für individuelle Gespräche mit den Referenten. In den letzten Jahren hat in den südostasiatischen Ländern eine rasante wirtschaftliche Entwicklung stattgefunden. Zum Verband der ASEAN mit Sitz in Jakarta gehören Brunei, Kambodscha, Indonesien, Laos, Malaysia, Myanmar, Philippinen, Singapur, Thailand und Vietnam.



Mark Bremer
Amtierender Abteilungsleiter International |
Innovation und Umwelt

KONTAKT:
☎ 0361 3484-220
✉ bremer@erfurt.ihk.de

i

10. Mitteldeutscher Exporttag

Der Mitteldeutsche Exporttag der IHKs aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen stand unter dem Motto „Erfolgreich trotz Handelsprotektionismus“. Die diesjährige Veranstaltung fand am 11. September 2018 mit rund 150 Teilnehmern in Dresden statt. Bei einer Podiumsdiskussion und in vier Workshops erhielten die Anwesenden umfassende Informationen über aktuelle Handelsschranken und wie man diesen in Zeiten des zunehmenden Protektionismus begegnet, ohne die laufenden Geschäfte zu gefährden. Thematisiert wurden auch Möglichkeiten des Marktneueintritts. Verschiedene Unternehmer berichteten zudem über ihre bisherigen Erfahrungen.

Asiatische Delegation

Am 13. September 2018 empfing IHK-Hauptgeschäftsführer Professor Gerald Grusser eine Gruppe von jungen Politikern aus Asien in der IHK Erfurt und stellte ihnen das Kammersystem in Deutschland und die wirtschaftliche Entwicklung in Thüringen vor. Im Anschluss an die Präsentation besichtigten die Gäste das Thüringer Zentrum für Existenzgründungen und Unternehmertum (ThEx). Unter dem Titel „School for Young Politicians“ führt die Konrad-Adenauer-Stiftung mit Sitz in Singapur seit einigen Jahren ein politisches Bildungsprogramm für junge Mitglieder politischer Parteien in Asien durch. Die Teilnehmer kamen aus den Ländern Kambodscha, Indien, Indonesien, Malaysia, Mongolei und Myanmar. Das einwöchige Deutschlandseminar bildete den Abschluss des zweijährigen Programms.



IHK-Hauptgeschäftsführer Professor Gerald Grusser (unten 2.v.re.) begrüßte gemeinsam mit Professor Dr. Mario Voigt (unten 1.v.re.) am 13. September 2018 die asiatische Delegation der jungen Politiker in der IHK Erfurt.

Weitere Informationen über das politische Bildungsforum Thüringen der Konrad-Adenauer-Stiftung finden Sie online unter:

✉ www.kas.de

i



Brexit Verhandlungsstand

Unter dem Motto „Brexit – Zeit zu handeln“ informierten am 13. September 2018 unter anderem Frau Rachel King, Botschaftsrätin der Britischen Botschaft in Berlin und Herr Mathias Dubbert, Leiter des Referats Europapolitik, EU-Außenwirtschaftsförderung beim DIHK in Brüssel, zahlreiche Unternehmer über den aktuellen Verhandlungsstand, beleuchteten mögliche Szenarien für den bevorstehenden Austritt Großbritanniens und die Folgen für Thüringer Unternehmen. Rechtsexperten sprachen im Anschluss über steuerliche und rechtliche Aspekte des Brexit. Auch 2018 zählte Großbritannien für die Thüringer Wirtschaft zu den wichtigsten Handelspartnern mit einem Außenhandelsvolumen von rund 1,8 Milliarden Euro. Insgesamt unterhalten gegenwärtig 272 Thüringer Betriebe Geschäftsbeziehungen mit dem Britischen Empire.

10 Jahre Enterprise Europe Network

Das weltweit größte Beratungs- und Vermittlungsnetzwerk EEN unterstützt kleine und mittlere Unternehmen (KMU) seit nunmehr zehn Jahren bei der Internationalisierung und der Stärkung ihrer Innovationskraft. Dabei nehmen die mittlerweile mehr als 600 Organisationen in über 60 Ländern den Netzwerkslogan „Wir stehen Unternehmen zur Seite“ sehr ernst. Mit professionellen Instrumenten und erfahrenen Mitarbeitern leisten sie praxisnahe Hilfe bei Markterschließung, Forschung und Entwicklung und dem Finden von Kooperationspartnern im Ausland. Von 2008 bis 2018 haben insgesamt über 2,6 Millionen KMU die Beratungen und Dienstleistungen des EEN genutzt. Mehr als 230.000 Firmen und Forschungseinrichtungen waren bei internationalen Kooperationsbörsen des Netzwerks vertreten, um Geschäfts- oder Projektpartner zu finden. Auch Thüringer Unternehmen profitieren vom umfassenden Informations- und Serviceangebot, das die beiden regionalen Netzwerkpartner IHK Erfurt und die Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT) bereithalten und gemeinsam mit der EU-Kommission anteilig fördern. Die deutschen Netzwerkpartner nahmen die diesjährige KMU-Konferenz am 27. und 28. September 2018 in Berlin zum Anlass, erfolgreiche Beispiele der 10-jährigen Zusammenarbeit zu präsentieren.



Weitere Informationen über die Arbeit des EEN finden Sie online unter:

www.een-thueringen.eu

i

Internationale Maschinenbaumesse

Die Internationale Maschinenbaumesse MSV im tschechischen Brünn feierte in diesem Jahr ihr 60. Jubiläum und öffnete am 1. Oktober 2018 ihre Tore. Bis zum 5. Oktober 2018 präsentierten 1.650 Firmen modernste Industrietechnologien in komplett ausgebuchten Messehallen. Die Hälfte der Aussteller reiste aus dem Ausland an, die meisten aus Deutschland. Bis Ende der Woche besuchten mehr als 80.000 Interessierte die Messe. Zudem fand parallel anlässlich des 100. Gründungsjubiläums der Tschechoslowakei eine Ausstellung über die Industriegiganten des vergangenen Jahrhunderts statt. Den Gemeinschaftsstand der IHK Erfurt nutzten in diesem Jahr fünf Unternehmen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen als Präsentationsplattform ihrer innovativen Maschinen und Maschinenteile. Die Vertreter der Abteilung International der IHK Erfurt konnten zahlreiche Fachbesucher am Messestand begrüßen, darunter auch Herrn Bernard Bauer, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Deutsch-Tschechischen Industrie- und Handelskammer (DTIHK) in Prag, zusammen mit dem Bayern Handwerk International.



Die nächste Maschinenbaumesse in Brünn findet vom 7. bis 11. Oktober 2019 statt.

i



Geschäftschancen in der MENA-Region

Der Delegierte der Deutschen Wirtschaft in Saudi-Arabien, Herr Oliver Oehms, und der Geschäftsführer der Deutsch-Arabischen IHK Ägypten, Herr Jan Nöther, gaben am 23. November 2018 in der IHK Erfurt einen Überblick über beide Länder, klärten Fragen zum Markteinstieg vor Ort und standen für individuelle Gespräche zur Verfügung. Sowohl Saudi-Arabien als auch Ägypten gehören zur sogenannten MENA-Region („Middle East & North Africa“), in der umfassende, wirtschaftliche Modernisierungen und staatliche Reformen („Vision 2030“) die große geopolitische Bedeutung als Exportregion für Erdöl reduzieren und zur Diversifizierung der Wirtschaft führen sollen. Rund 420 Millionen Einwohner und ein Bruttoinlandsprodukt (BIP) von rund 2,8 Billionen US-Dollar verzeichnet die Region aktuell. Die wirtschaftspolitische Lage, die Perspektiven aber auch die Reformbestrebungen der Regierungen begünstigen die Marktchancen auch für Thüringer Exportunternehmen.



Zur MENA-Region gehören 19 Staaten von Marokko im Nordwesten Afrikas bis zum Iran im Osten. Eine feste Definition der zugehörigen Ländern gibt es allerdings nicht.

i

Hohe Auszeichnungen für IHK-Hauptgeschäftsführer

Auf einer Festveranstaltung in Luxemburg am 30. November 2018 wurde IHK-Hauptgeschäftsführer Professor Gerald Grusser mit dem Europäischen Verdienstorden „Médaille Européenne“ ausgezeichnet. Der ehemalige luxemburgische Ministerpräsident und Präsident der Europäischen Kommission, Herr Jacques Santer (re.), übergab den hohen Orden und würdigte das große persönliche Engagement von Gerald Grusser bei der beruflichen Ausbildung junger Menschen in der Ukraine und seine vielfältigen Aktivitäten als Honorarkonsul für Schweden. Professor Gerald Grusser habe sich sowohl beruflich als auch ehrenamtlich in besonderer Weise für ein gemeinsames Europa und für die Vereinigung und Verständigung der europäischen Völker in Frieden und Freiheit eingesetzt. Für ihre Verdienste um Europa wurden in Luxemburg ebenfalls der Italiener Herr Edoardo Zin, der Franzose Herr Tony Amaraggi und der ehemalige Bundesverkehrsminister Herr Kurt Bodewig geehrt.



Ministerpräsident Herr Bodo Ramelow (re.) überreichte am 3. Dezember 2018 den Verdienstorden des Freistaats Thüringen an (v.l.n.r.): Professor Gerald Grusser aus Erfurt, Frau Renate Müller aus Sonneberg und Frau Marion Schneider aus Bad Sulza. Thüringen sei, so der Ministerpräsident, ein solidarisches, mitmenschliches und soziales Land, in dem Engagement und Bürgersinn großgeschrieben werden. Jeder Orden, den er verleihe oder übergeben dürfe, stünde für Gestaltungskraft, Hilfsbereitschaft und gelebte Demokratie.

Südafrikanischer Gesandter

Am 5. Dezember 2018 suchten der Gesandte, Herr Mohamed Cassimjee und der Botschaftsrat, Herr Michael Basson, der Botschaft der Republik Südafrika das Gespräch mit den IHK-Außenwirtschaftsexperten. Mittelpunkt des Treffens waren Ansatzpunkte für eine künftige Zusammenarbeit und mögliche Aktivitäten der Unternehmen aus dem Freistaat in Südafrika. Die Botschaftsvertreter berichteten zudem über die aktuelle politische und wirtschaftliche Lage im Land und geplante Veranstaltungen in den nächsten Jahren in Deutschland.

Innovation und Umwelt



Digitalisierungs-Selbst-Check online

Seit 1. Februar 2018 steht auf der Homepage des Thüringer Kompetenzzentrums Wirtschaft 4.0 ein weiterentwickelter Fragebogen zur Verfügung. Unter dem Titel „Wie fit ist mein Unternehmen für die Digitalisierung?“ können Interessierte anhand gezielter Fragestellungen die eigenen Betriebsprozesse hinsichtlich ihres Digitalisierungspotenziales bewerten. Zudem werden Optimierungschancen aufgedeckt und wertvolle Tipps sowie Impulse zu lohnenswerten Maßnahmen vermittelt. Mit diesem Online-Selbst-Check wurde den Unternehmen der Zugang zu den Informationsleistungen des Kompetenzzentrums zusätzlich erleichtert, um sie noch gezielter bei der Digitalisierung ihrer Prozesse zu unterstützen. Auch in der Beratungstätigkeit hat sich das Analysetool bewährt und wird den sich schnell ändernden Rahmenbedingungen und Anforderungen am Markt angepasst. Den Fragebogen und weiterführende Informationen zur Tätigkeit und der Leistung der Fachexperten finden Sie unter: www.thueringen40.de.



Cecilia Michel
Abteilungsleiterin International |
Innovation und Umwelt

KONTAKT:
☎ 0361 3484-220
✉ michel@erfurt.ihk.de



Azubis als Energie-Scouts

Nach einjähriger Weiterbildung präsentierten am 23. März 2018 insgesamt 15 Absolventen in der IHK Erfurt ihre Projektarbeiten. In der Qualifizierungsmaßnahme „Azubis als Energie-Scouts“ lernen die jungen Nachwuchskräfte, wie sie Einsparpotenziale in ihren Betrieben erkennen und Verbesserungen im Energiehaushalt anregen können. Nach einem theoretischen Teil konzipierten die Azubis gemeinsam mit ihren Ausbildungsleitern und einem Fachmann im Betrieb ein eigenes Energieeffizienzprojekt. Mit der Ehrung der besten Energie-Scouts des letzten Jahrgangs startete am 16. April 2018 das IHK-Projekt bereits in sein fünftes Jahr. Die Auszeichnung ging an fünf Auszubildende der Firma WAGO Kontakttechnik GmbH & Co. KG aus Sondershausen. Das Interesse der Thüringer Unternehmen an der IHK-Initiative ist nach wie vor groß, bereits am 10. Oktober 2018 startete der nächste Weiterbildungslehrgang für 20 Auszubildende. Seit Beginn des Projektes „Azubis als Energie-Scouts“ im Jahr 2014 beteiligten sich bis zum 31. Dezember 2018 insgesamt 188 angehende Fachkräfte aus 48 Thüringer Unternehmen.



Fünf Auszubildende der Firma WAGO Kontakttechnik GmbH & Co. KG aus Sondershausen erhielten die Ehrung als beste Energie-Scouts des letzten Projekt-Jahresgangs und haben Thüringen am 28. Juni 2018 beim Bundesausscheid im DIHK in Berlin vertreten.

Weitere Informationen zum IHK-Projekt „Azubis als Energie-Scouts“ finden Sie online unter:

☎ www.erfurt.ihk.de/scouts





14. Thüringer Forschungs- und Technologieforum

Die Top-Themen Digitalisierung und Vernetzung und ihr Einfluss auf die Automatisierung der Produktion standen im Fokus des 14. Thüringer Forschungs- und Technologieforums 2018 der Thüringer IHKs und des Forschungs- und Technologieverbundes Thüringen e. V. (FTVT). Der Thüringer Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft (TMWWDG), Herr Wolfgang Tiefensee, begrüßte am 15. Mai 2018 in der Technischen Universität Ilmenau die Teilnehmer und ging unter der Überschrift „Mensch-Maschine-Interaktion“ auf die Digitalisierungsstrategie des Freistaats ein. In den anschließenden Referaten wurde die konkrete Umsetzung von Automatisierungsvorhaben veranschaulicht, wie etwa die Automatisierung der Produktion auch bei kleinen Chargen in der Medizintechnik oder bei der selbststeuernden Wartung durch Sensoren bei Schneidvorrichtungen.



i

Anhörung und Entscheidung zum Klimagesetz

Nachdem das Kabinett der Thüringer Landesregierung einen Entwurf des Thüringer Umweltministeriums zu einem Thüringer Klimagesetz Anfang 2018 beschlossen hatte, beschäftigte sich ab 16. Mai 2018 der Ausschuss für Umwelt, Energie und Naturschutz des Thüringer Landtags mit der Erstfassung. Die Thüringer IHKs haben in insgesamt drei gemeinsamen Stellungnahmen und im Rahmen einer mündlichen Anhörung im Jahr 2018 dazu umfassend Position bezogen. Der Großteil der von den Wirtschaftsverbänden geäußerten Kritikpunkte fand Eingang in der anschließenden Überarbeitung des Entwurfs. Das Thüringer Klimagesetz wurde schließlich noch am 14. Dezember 2018 durch das Landesparlament verabschiedet. Der zugehörige Ausschuss für Umwelt, Energie und Naturschutz des Thüringer Landtags hatte in seiner Sitzung am 24. Oktober 2018 vorab eine entsprechende Zustimmungsempfehlung gegeben.

Die IHK-Stellungnahme zum Klimagesetz finden Sie unter folgendem Link:

www.erfurt.ihk.de/klimagesetz

i

Unterzeichnung NAT-Abkommen

Am 30. Mai 2018 fand in der BORN Senf & Feinkost GmbH die Fortschreibung des NAThüringen – Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen statt. Zur feierlichen Unterzeichnung begrüßten Herr Thomas Heinz, Geschäftsführer der BORN Senf & Feinkost GmbH und Herr Bodo Ramelow, Ministerpräsident des Freistaats, die anwesenden Gäste. IHK-Vizepräsident Herr Ulrich Schlegel unterschrieb für die IHK Erfurt die Vereinbarung. Zum Ausklang der Veranstaltung wurden regionale BORN-Produkte auf der Dachterrasse der Firma verkostet.



Der Geschäftsführer der BORN Senf & Feinkost GmbH, Herr Thomas Heinz (li.), gemeinsam mit Ministerpräsident Herr Bodo Ramelow (Mitte), der Thüringer Umweltministerin Frau Anja Siegesmund und IHK-Vizepräsident, Herr Ulrich Schlegel (2.v.re.) sowie weiteren Mitgliedern des NAT Thüringen.



Vertretung und Übergabe

Die Abteilungsleiterin International | Innovation und Umwelt der IHK Erfurt, Frau Cecilia Michel, verabschiedete sich Ende Mai 2018 in die vorübergehende Elternzeit. IHK-Außenwirtschaftsexperte Herr Mark Bremer übernahm das Amt und zeichnet seither als amtierender Leiter für die Abteilung International | Innovation und Umwelt verantwortlich.

Mark Bremer
Amtierender Abteilungsleiter International |
Innovation und Umwelt

KONTAKT:
☎ 0361 3484-220
✉ bremer@erfurt.ihk.de



IHK erhält Energieeffizienzpreis

Im Rahmen der TEAG-Zukunftswerkstatt erhielt die IHK Erfurt neben zahlreichen weiteren Gewinnern gemeinsam mit der WAGO Kontakttechnik GmbH & Co. KG aus Sondershausen am 7. November 2018 den Sonderpreis des Thüringer Energieeffizienzpreises 2018. Die Auszeichnung wurde für das herausragende Engagement bei der Qualifizierung von „Azubis als Energie-Scouts“ verliehen.

Thüringer Umwelttag

Wie sich Ressourceneffizienz im Produktionsalltag umsetzen lässt, zeigten am 15. November 2018 zum Thüringer Umwelttag vielseitige Unternehmensbeispiele im Thüringischen Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung e. V. (TITK) in Rudolstadt. Die anwesenden Vertreter erfolgreicher Betriebe berichteten aus der Praxis, wie sie mit zum Teil einfachen Maßnahmen unterschiedlichstes Material und Rohstoffe sparsam einsetzen. Besonders beeindruckend war dazu der Beitrag der Heinz-Glas Group, die in diesem Jahr mit dem 2. Platz beim Deutschen Nachhaltigkeitspreis in der Kategorie Ressourceneffizienz ausgezeichnet wurde. Umweltrechtsexperten gaben zudem wertvolle Tipps für die Umsetzung aktueller gesetzlicher Vorgaben. Für ihre nachhaltigen Aktivitäten übergab am Nachmittag der Präsident der IHK Ostthüringen zu Gera, Dr. Ralf-Uwe Bauer, 38 Unternehmen die Urkunde zur Teilnahme am Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen. Während 16 Betriebe erstmalig die Urkunde erhielten, wurden 22 zum wiederholten Mal in das Netzwerk aufgenommen.



Drei Jahre Thüringer Kompetenzzentrum Wirtschaft 4.0

Kleine und mittelständische Unternehmen stehen angesichts des Megatrends Digitalisierung vor besonders großen Herausforderungen. Seit drei Jahren informiert und berät das Thüringer Kompetenzzentrum Wirtschaft 4.0 über Chancen und Möglichkeiten, die sich aus der Digitalisierung ergeben. Das Zentrum ist ein gemeinsames Projekt der IHK Erfurt, der Handwerkskammer Erfurt und der Ingenieurkammer Thüringen, das durch den Freistaat Thüringen und den Europäischen Sozialfonds gefördert wird. Seit Aufnahme der Tätigkeit am 23. November 2015 wurden bis Ende 2018 insgesamt 748 Beratungen durchgeführt und 75 eigene Veranstaltungen organisiert. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren zudem auf 289 Veranstaltungen präsent, publizierten 729 Beiträge und erreichten über 10.000 Teilnehmer im Rahmen unterschiedlichster Konferenzen, Workshops, Vorträge und Podiumsdiskussionen.



Ihr Ansprechpartner in der IHK Erfurt:

Dr. Mauricio Matthesius
Leiter des Thüringer Kompetenzzentrums
Wirtschaft 4.0

KONTAKT:
☎ 0361 554675-40
✉ wirtschaft@thueringen40.de

Unternehmenskommunikation



IHK-Jahresempfang 2018

Die Industrie- und Handelskammer sowie die Handwerkskammer Erfurt hatten am 8. Mai 2018 in das Congress Centrum Neue Weimarhalle zum Jahresempfang eingeladen. Über 700 Teilnehmer aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, darunter auch der Wirtschaftsminister des Freistaats Thüringen, Herr Wolfgang Tiefensee, nutzten die Veranstaltung zum intensiven Meinungsaustausch.

Die Festrede zum Thema „Sicherheit 4.0 – Die nachrichtendienstliche Dimension der digitalen Transformation“ hielt Herr Dr. Hans-Georg Maaßen.



Der Präsident des Bundesamtes für Verfassungsschutz, Herr Dr. Hans-Georg Maaßen, erläuterte in seiner Festrede die Herausforderungen der Datensicherheit bei zunehmender Digitalisierung und Verschränkung aller Medien- und Informationskanäle.

„Dort, wo man durch Digitalisierung an Komfort gewinnt, da vergrößert man auch die Angriffsfläche für Cyberattacken.“

Dr. Hans-Georg Maaßen

Der Präsident des Bundesamtes für Verfassungsschutz skizzierte eindrucksvoll anhand aktueller und vor allem regionaler Beispiele den wachsenden Einfluss der Cyber-Kriminalität auf die Wirtschaft, aber auch die Unternehmerpersönlichkeiten selbst. Daher müssen die möglichen Präventionsmöglichkeiten ausgeschöpft und Schutzmaßnahmen wirkungsvoll eingesetzt werden.

Der Fachexperte sensibilisierte die Unternehmer, genauestens zu überlegen, welche Ideen schützenswert sind, um dem Trend des illegalen Abschöpfens von fremdem Wissen zu begegnen. Maaßen warnte die Geschäftsführer und Inhaber nicht nur vor den Gefahren aus dem Internet: „Wir sehen als Verfassungsschutz auch einen großen Vorteil für die Wirtschaft, wenn wir der Digitalisierung eine deutsche Sicherheit 4.0 an die Seite stellen können.“ Nach Maaßen wäre jeder Bereich der realen Welt, der mit dem Cyberraum in Berührung kommt, auch durch Internetkriminalität gefährdet. Daher seien die Anforderungen an die Sicherheit der Systeme umso größer.



IHK-Präsident Dieter Bauhaus, betonte in seinen Abschlussworten die weitere Verschärfung der Fachkräftesituation für die regionale Wirtschaft.

i



Der Inhaber des Dämmstoffhandels Nordhausen, Herr Ulrich Schlegel (2.v.li.), sowie die Geschäftsführerin des Ingenieurbüros Katzung GmbH aus Weimar, Frau Katrin Katzung (2.v.re.) erhielten von IHK-Präsident Dieter Bauhaus (li.) und IHK-Hauptgeschäftsführer Professor Gerald Grusser die IHK-Ehrennadel für herausragende Leistungen im Dienste der regionalen Wirtschaft.

Auch Thüringens Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee begrüßte die über 700 Gäste zum IHK-HWK-Jahresempfang 2018. ▼





Jahresempfang 2018 | Impressionen



Die Moderatorin des Abends, Frau Kristin Gräfin von Faber-Castell, führte charmant durch das Programm.





Unternehmenskommunikation

Als Dienstleister der regionalen Wirtschaft vertritt die IHK Erfurt die Interessen von rund 64.000 Unternehmen in Nord- und Mittelthüringen. Die Optimierung der Außenwirkung aber auch die kontinuierliche Kommunikation mit den Vertretern von Funk und Fernsehen sowie Politik und Verwaltung standen daher ebenso 2018 im Fokus der täglichen Arbeit. Die Aufgabenfelder umfassen den gesamten Bereich der Öffentlichkeitsarbeit: von der klassischen Presse- und Medienarbeit, über die Betreuung des Onlineauftritts, das Veranstaltungsmanagement, die Realisierung von Broschüren und Publikationen, die Erstellung des monatlich erscheinenden IHK-Wirtschaftsmagazins bis hin zu Aktivitäten auf den Social-Media-Kanälen.

Die Zahlen, Daten und Fakten des Jahres 2018 bestätigten erneut die mediale Präsenz der Erfurter Kammer: Ohne Exklusivmeldungen und Medienanfragen veröffentlichte die IHK bis zum 31. Dezember 2018 insgesamt 178 Presseinformationen, die in mehr als 7.300 Meldungen aufgegriffen wurden. Im Jahresverlauf zählten die Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt im Frühsommer sowie die Präsentation der IHK-Mittelzentrenstudie im Herbst zu den wichtigsten Themen. Darüber hinaus spiegelten die Tageszeitungen überproportional häufig die erfolgreiche Nachfolgeregelung innerhalb der Kammer wider. Besonders die Veröffentlichungen im Onlinebereich haben stark zugenommen und generieren mittlerweile eine größere Reichweite als die traditionellen Printmedien.



Katharina Reinhardt
Leiterin Unternehmenskommunikation

KONTAKT:
☎ 0361 3484-262
✉ katharina.reinhardt@erfurt.ihk.de

Die Digitalisierung in der Kommunikation zeigte sich ebenfalls in der Erhöhung der Seitenaufrufe der Homepage der IHK Erfurt. Um rund 15 Prozent stieg die Anzahl der Zugriffe auf die IHK-Webseite www.erfurt.ihk.de, auf 15.000 Besucher und 95.000 Seitenaufrufe monatlich. Zudem konnte 2018 sowohl die Abozahl (+3 Prozent, auf aktuell 1.477 Abonnenten) als auch die Öffnungsquote des IHK-Newsletters erheblich optimiert werden. Mit 28 Prozent angeklickter und damit geöffneter Newsletter-Inhalte liegt der thematisch individualisierbare E-Mail-Dienst der Erfurter Kammer über dem Durchschnitt verschiedener Vergleichsangebote. Auch das Engagement auf den Social-Media-Kanälen war erfolgreich. Die Auswertung der Nutzungszahlen der IHK-eigenen Facebookseite wies einen Anstieg der Follower um rund 10 Prozent, auf 864 Abonnenten und insgesamt 108 kommentierte Blogeinträge, aus.



Der IHK-Newsletter liefert kostenlos aktuelle Wirtschaftsinformationen. Bei der Anmeldung können relevante Themenbereiche ausgewählt und das Serviceangebot auf individuelle Bedürfnisse abgestimmt werden.
Anmeldung online unter:

✉ www.erfurt.ihk.de/newsletter

Die IHK-Kommunikationsexperten betreuten zudem 2018 in enger Zusammenarbeit mit dem Bereich Aus- und Weiterbildung den Start der regionalen Ausbildungskampagnen „same here“ sowie der thüringenweiten Initiative „Macht Eure Kinder stark“. Sowohl die Begleitung der Kampagne als Gesamtprojekt als auch die individuellen Aktionen in der Region und die Veröffentlichung dieser auf den eigenständigen Facebook-Profilen und Websites – www.same-here.de und www.macht-eure-kinder-stark.de – gehörten zum Tätigkeitsschwerpunkt des Bereiches.



Nach einem umfassenden Relaunch erscheinen die IHK-Publikationen seit 2018 in neuem Design. In frischerer und moderner Optik informieren Flyer und Broschüren die Mitgliedsunternehmen künftig über Veranstaltungen oder Serviceangebote der Erfurter Kammer. Die Leistungen des Bereiches Unternehmenskommunikation mündeten Ende des Jahres in der Erarbeitung einer neuen Kommunikationsstrategie, die im Folgejahr finalisiert und crossmedial umgesetzt wird.



Wirtschaftsgeschichte

Ein Schwerpunkt lag 2018 in der Begleitung des kulturellen Themenjahres „Thüringens Aufbruch in die Moderne – Industrialisierung und soziale Bewegungen“. Am 9. März 2018 wurde im Großen Saal der IHK Erfurt gemeinsam mit der Staatskanzlei Thüringen sowie hochrangigen Vertretern von Politik, Wirtschaft und Verwaltung die Eröffnung des Themenjahres feierlich begangen. Nach den Grußworten von Ministerpräsident Bodo Ramelow und IHK-Präsident Dieter Bauhaus hielten namhafte Gäste Impulsvorträge. Zudem präsentierten der Wirtschaftsjournalist Herr Dietmar Grosser und die IHK-Geschichtsexpertin sowie Geschäftsführerin des TWA – Thüringer Wirtschaftsarchives e. V., Frau Tamara Hawich, ihr neues Buch „Thüringer Straße der Industriekultur“.



Die Autoren standen im Nachgang des Eröffnungssymposiums den Gästen für Fragen zur Verfügung und signierten das von der Thüringer Allgemeine (TA) und der IHK Erfurt herausgegebene Werk. Im Jahresverlauf wurde die Zusammenarbeit mit der Thüringer Staatskanzlei bei der Realisierung des Themenjahres weiter fortgesetzt. So war Frau Tamara Hawich im wissenschaftlichen Beirat der Leitausstellung „Erlebnis Industriekultur – Innovatives Thüringen“ in Pöbneck aktiv und referierte im Begleitprogramm zur wirtschaftlichen Entwicklung sowie Geschichte.

◀ Der Ministerpräsident des Freistaats, Herr Bodo Ramelow, bei seinen Grußworten zur Eröffnungsfeier des Themenjahres „Thüringens Aufbruch in die Moderne – Industrialisierung und soziale Bewegungen“ am 9. März 2018 in der IHK Erfurt.



Das Buch „Thüringer Straße der Industriekultur“ von der Geschichtsexpertin der IHK Erfurt, Frau Tamara Hawich und dem ehemaligen Wirtschaftsjournalisten der TA, Herrn Dietmar Grosser.

Die Verantwortlichen für Wirtschaftsgeschichte realisierten 2018 zudem zwei Sonderausstellungen: Die Fotodokumentation von Professor Karlheinz Rothenberger zeigt unter der Überschrift: „Wo sich Marder und Leopard gute Nacht sagen!“ auf eindrucksvolle Weise die Arbeit der Panzerzerleger im thüringischen Rockensußbra. Hier betreibt die heutige Firma Battle Tank Dismantling GmbH die einzige NATO-zertifizierte Panzer-Verschrottungsanlage Europas. Seit 1991 wurden über 17.700 Fahrzeuge demilitarisiert. Kein anderes Unternehmen verschrottet Militärtechnik in diesen Dimensionen. Die Schwarz-Weiß-Aufnahmen waren vom 19. März bis 15. Juli 2018 in der 2. Etage der IHK Erfurt für Besucher zu sehen. Im Herbst des Jahres präsentierte die Erfurter Kammer vom 25. September bis 30. November 2018 unter dem Motto „Leuchten in Grün“ künstlerische Werke in Acryl und Mischtechnik des Journalisten Herrn Dietmar Grosser. IHK-Hauptgeschäftsführer Professor Gerald Grusser konnte zur Ausstellungseröffnung zahlreiche Gäste begrüßen und verwies auf die langjährige Zusammenarbeit mit dem ehemaligen Ressortleiter Wirtschaft der TA.



Herr Professor Karlheinz Rothenberger (li.), Frau Tamara Hawich und Professor Gerald Grusser, Hauptgeschäftsführer der IHK Erfurt, eröffneten die Fotodokumentation „Wo sich Marder und Leopard gute Nacht sagen!“.

Höhepunkt der Tätigkeit des Bereiches Wirtschaftsgeschichte war die Fertigstellung des fünften und letzten Bandes der Buchreihe „Manufakturen Maschinen Manager“ im Dezember 2018. In dem 520 Seiten umfassenden Werk von Frau Tamara Hawich wird die traditionsreiche Geschichte der Industrie in Nordthüringen zum Leben erweckt. Portraitiert werden darin Unternehmer und Unternehmen im Südharz und im Kyffhäuserkreis. Der erste Band der Autorin zur regionalen Industriegeschichte erschien bereits 2001.



„Manufakturen Maschinen Manger – Unternehmer und Unternehmen zwischen Südharz und Kyffhäuser“



TWA – Thüringer Wirtschaftsarchiv e. V.

Das TWA verwaltet Bestände von Thüringer Unternehmen und Verbänden sowie Nachlässe und Dokumentationen. Bis zum 31. Dezember 2018 zählte der Verein insgesamt 27 Mitglieder, davon sind 22 als Privatpersonen angemeldet. Zu den größten Beitragszahler gehören nach wie vor die Sparkasse Mittelthüringen, die IHK Erfurt, die Erfurter Teigwarenfabrik GmbH, die Vereinsbrauerei Apolda und die Firma et archium. Insgesamt konnten sich die Archivare 2018 über 49 Zugänge – darunter zwei Firmenbestände – freuen. Das Archivgut beinhaltet nun 84 direkte Unternehmensüberlieferungen; dazu zahlreiche Sammlungen, die Nachweise zu hunderten Unternehmen Thüringens liefern, wie Geschäftsbriefe, Werbemittel, Fotos, Muster, Firmenansichten, Firmenchroniken oder auch Festschriften. Das TWA verfügt damit über insgesamt 724,25 lfm Archivgut. 2018 wurden davon 17 lfm bearbeitet und verzeichnet, unter anderem vier Unternehmensbestände. Zusätzlich zur historisch gewachsenen Archivarbeit engagierte sich die Geschäftsführerin des TWA e. V., Frau Tamara Hawich, als Vorstandsmitglied im Landesverband Thüringen im Verband deutscher Archivarinnen und Archivare und stand auch 2018 in regelmäßigem Kontakt mit ihren Kollegen. Beim Treffen der Regionalen Wirtschaftsarchive Deutschlands am 29. und 30. Oktober 2018 in der Erfurter Kammer tauschten die Anwesenden ihre Erfahrungen mit digitalen Unterlagen, elektronischer Langzeitarchivierung, Archivsoftware, der Erhaltung der Bestände und Notfallverbänden aus. Außerdem diskutierten sie rege über Digitalisierungsstrategien und Dokumentationsprofile ihrer Archive. Ein Arbeitsschwerpunkt des TWA lag 2018 auch auf der Bereitstellung von Archivalien für unterschiedlichste Veröffentlichungen, zum Beispiel den fünften IHK-Band „Manufakturen Maschinen Manager“, die Publikation „Straße der Industriekultur“ und für die bevorstehende IHK-Ausstellung zur Erfurter Nudelfabrik. Im Zuge dessen konnten 641 Digitalisate (von Wertpapieren, Geschäftsbriefen, Katalogen, Fotos, Werbematerialien ...) erzeugt werden.



Nähere Informationen zum TWA finden Sie online unter:

www.twa-thueringen.de

i



Wirtschaftsentwicklung im Bereich der IHK Erfurt

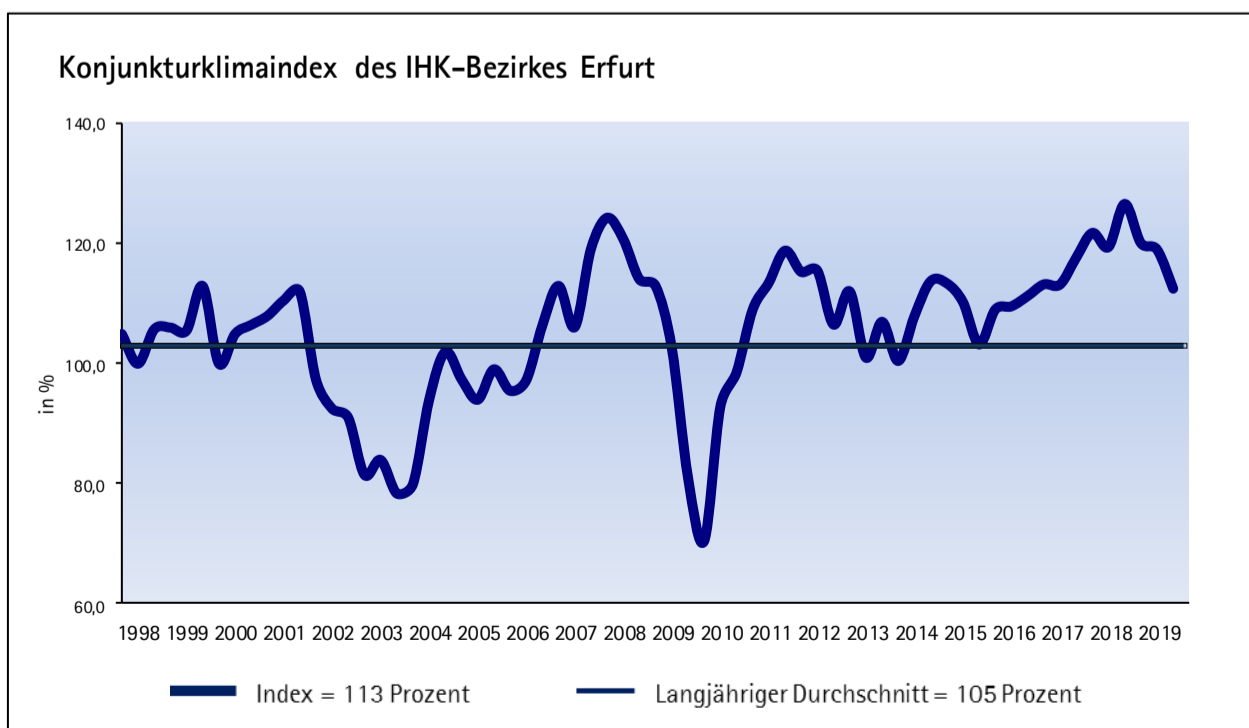


Konjunktur

Die regionalen Unternehmen können erneut auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Auch wenn die Dynamik des Rekordjahres 2017 nicht beibehalten wurde, zeichnete sich die Thüringer Wirtschaft 2018 durch ein robustes und breit angelegtes Wachstum aus. Im Jahresverlauf bewegte sich der IHK-Geschäftsklimaindex, der sowohl die aktuelle Situation als auch die Erwartungen und Pläne der Unternehmer berücksichtigt, auf einem hohen Niveau und erreichte im Dezember 113 von 200 möglichen Prozentpunkten.

Nahezu alle Branchen verzeichneten eine positive Auftragslage und berichteten von gut gehenden Geschäften. Gestützt wurde das Wachstum hauptsächlich durch eine florierende Inlandsnachfrage. Der private Konsum lieferte einmal mehr wertvolle Konjunkturimpulse. Im Vertrauen auf anhaltend gute Geschäfte haben auch die Unternehmer wieder mehr Geld für neue Gebäude, Maschinen und Anlagen ausgegeben. Ersatz- und Modernisierungsmaßnahmen aber auch Kapazitätserweiterungen standen auf der Tagesordnung. Als größter beschränkender Faktor – gerade bei Unternehmen mit expansiven Investitionsplänen – erwies sich aber die Verfügbarkeit qualifizierten Personals. Zudem setzte der Export trotz komplizierter außenwirtschaftlicher Bedingungen seinen Boom fort. Die positiven Daten sind nicht zuletzt auf die günstige Entwicklung in der Eurozone zurückzuführen. Darüber hinaus waren Thüringer Produkte in Asien sehr gefragt. Neben China zählten Japan und Südkorea zu den Hauptabnehmerländern. Dagegen haben die Geschäfte mit den Vereinigten Staaten von Amerika 2018 erneut an Schwung eingebüßt.

Als Konjunkturmotor sorgte die Industrie einmal mehr für wichtige Wachstumsimpulse. Laut Thüringer Landesamt für Statistik legten die Umsätze der Industriebetriebe mit 50 und mehr Beschäftigten von Januar bis Dezember 2018 gegenüber dem Vorjahr um 915 Millionen Euro bzw. 2,9 Prozent zu und erreichten mit 32,1 Milliarden Euro eine neue Höchstmarke. Das Ausfuhrvolumen belief sich auf 11,6 Milliarden Euro; 7,0 Prozent mehr als im Vorjahresvergleich. Positiv fällt die Bilanz für 2018 auch bei den konsumorientierten Branchen aus. Vor allem das Baugewerbe hat von den guten konjunkturellen Rahmenbedingungen profitiert. Dank der weiterhin erfreulichen Beschäftigungs- und Einkommensentwicklung sind die finanziellen Spielräume der Konsumenten nochmals gewachsen. Bei Handel und Gastgewerbe dürfte sich dies in steigenden Umsatzzahlen widerspiegeln.





Arbeitsmarkt

Ein Garant für gute Nachrichten war 2018 wiederum der Thüringer Arbeitsmarkt. Der Beschäftigungsaufbau hat sich fortgesetzt. So lag die Zahl der Jobsuchenden im Freistaat im Mittel bei 62.145. Die Arbeitslosenquote bewegte sich mit 5,5 Prozent konstant unter dem Durchschnitt der neuen Bundesländer (6,9 Prozent) und näherte sich im Jahresverlauf immer mehr der gesamtdeutschen Quote von 5,2 Prozent an. Gleichzeitig stieg die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Diese positive Entwicklung dürfte sich 2019 fortsetzen. Der Bedarf an Arbeitskräften im Mittelstand ist nach wie vor groß. Kamen beispielsweise 2010 noch elf Arbeitslose auf eine offene Stelle, sind es aktuell nur noch 2,4. Es bereitet den Unternehmern zunehmend Probleme, geeignete Fachkräfte zu finden. Laut einer IHK-Umfrage zum Jahresende 2018 betrachteten zwei von drei Firmenchefs die Fachkräfteproblematik als Risikofaktor Nummer Eins für die weitere wirtschaftliche Entwicklung.

Ausblick 2019

Neben der angespannten Fachkräftesituation lauern 2019 aber noch einige andere Stolpersteine. Entsprechend vorsichtig schauen die Unternehmer auf die kommenden Monate. Weiterhin ungelöste Schulden- und Strukturprobleme in der Eurozone, das Chaos um den Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union und der zunehmende Protektionismus von Seiten der USA stören empfindlich die Planungssicherheit in den Unternehmen. Schließlich zählen Großbritannien und die USA immer noch zu den wichtigsten Handelspartnern des Freistaats.

Darüber hinaus war die deutsche Wirtschaftspolitik zuletzt nicht gerade durch Reformeifer geprägt: eine strukturelle Aufgaben- und Ausgabenkritik der öffentlichen Haushalte fand trotz steigender Steuereinnahmen und niedriger Zinslasten nicht statt. So wurden wichtige politische Entscheidungen zur Förderung von Unternehmensinvestitionen nicht getroffen. Durch die hohe Steuerlast drohen die heimischen Betriebe im internationalen Wettbewerb immer mehr ins Hintertreffen zu geraten. Zudem braucht die Wirtschaft einen spürbaren Bürokratieabbau und eine moderne Infrastruktur.

Engagiertes Ehrenamt



Frauen im Ehrenamt

Auch in diesem Jahr folgten am 10. und 11. Juli 2018 zahlreiche Unternehmerinnen der Vollversammlung der IHK Erfurt der Einladung des DIHK nach Brüssel zum Netzwerktag „Frauen im Ehrenamt“. Von Seiten des Präsidiums nahmen die IHK-Vizepräsidentinnen Frau Annette Projahn und Frau Colette Boos-John an den Gesprächen mit der ehemaligen Vizepräsidentin der Europäischen Kommission und der Pressesprecherin von Jean Claude Juncker, Frau Vivianne Reding, teil und besuchten das Europäische Parlament. Zudem stand der Erfahrungsaustausch mit den bundesweit angereisten Vertretern aus den IHK-Vollversammlungen im Mittelpunkt des Treffens.



▲ v.l.n.r.: Die in der IHK Erfurt ehrenamtlich engagierten Unternehmerinnen: Frau Hannelore Neher; Frau Cornelia Beau; Frau Hannelore Kirchner; Frau Karin Läzer, DIHK-Hauptgeschäftsführer Herr Dr. Martin Wansleben, die stellvertretende Hauptgeschäftsführerin und IHK-Abteilungsleiterin Standortpolitik | Recht und Steuern; Frau Dr. Cornelia Haase-Lerch; Frau Petra Rose; die IHK-Vizepräsidentinnen Frau Annette Projahn sowie Frau Colette Boos-John; Frau Karin Becherer; Frau Melanie Naumann sowie Frau Katrin Katzung.

IHK-Netzwerk Mittelstand

Acht beratende Ausschüsse mit 161 von der Vollversammlung berufenen Unternehmerinnen und Unternehmern tagten auch 2018 zwei bis drei Mal im Jahr. Sie vertiefen für die IHK-Arbeit wichtige Fachthemen und diskutieren aktuelle, branchenrelevante Entscheidungen.

Die Mitglieder des IHK-Netzwerkes Mittelstand beschäftigten sich in insgesamt drei Sitzungen unter anderem mit der Qualität der Bildung und des Bildungssystems sowie der Schulabgänger in Thüringen, aber auch mit der Wertschätzung des Unternehmertums und dem dringend erforderlichen Bürokratieabbau. Die ehrenamtlich Engagierten diskutierten am 9. April 2018 mit dem Thüringer Minister für Bildung, Jugend und Sport, Herrn Helmut Holter sowie am 13. Juli 2018 mit dem Parlamentarischen Staatssekretär beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie



und Beauftragten der Bundesregierung für die Neuen Bundesländer und den Mittelstand, Herrn Christian Hirte (im Bild 3.v.li.). Inhalt einer weiteren Gesprächsrunde mit dem Staatssekretär im Thüringer Finanzministerium, Herrn Dr. Hartmut Schubert, am 27. September 2018 war die Servicefreundlichkeit der Finanzverwaltung, gerade in der Zusammenarbeit mit den Unternehmen. In der IHK-Broschüre „Wo drückt der Schuh?“, die zum Jahresende erschien, berichten Mitglieder des Gremiums exemplarisch, wie sie in der Gesellschaft wahrgenommen werden und welche Gesetze und Regelungen sie in ihrem unternehmerischen Handeln derzeit einschränken.

Wo drückt der Schuh?

Beispiele aus der unternehmerischen Praxis
Mitglieder des IHK-Netzwerkes Mittelstand berichten



IHK
Industrie- und Handelskammer
Erfurt

Weitere Informationen zum IHK-Netzwerk Mittelstand finden Sie online unter:

www.erfurt.ihk.de/mittelstand



Wirtschaftsjunioren Thüringen

Seit dem 1. Januar 2018 ist Frau Franziska Baum neue Vorsitzende der Wirtschaftsjunioren Thüringen. Sie übernahm das Amt von Herrn Holger Holland, der den Landesverband mit 250 Mitgliedern in den Jahren 2016 und 2017 leitete. Im Vorstand sind darüber hinaus Frau Nicole Riedel im Ressort „Politik“, Herr Robert Ninnemann für das „Gründer- und Unternehmertum“ sowie Herr Johannes Wiese für die Themen „Innovation und Ressourcen“ aktiv. Herr Holger Holland unterstützte den Vorstand weiterhin als Past-President im Bereich „Internationale Projekte“. Hauptamtlich betreut seit Oktober 2018 Frau Christina Lindeskog aus der Abteilung Unternehmenskommunikation der IHK Erfurt die Wirtschaftsjunioren Thüringen.



v.l.n.r.: Der Vorstand der Wirtschaftsjunioren Thüringen 2018 – Herr Johannes Wiese, Herr Robert Ninnemann, Frau Franziska Baum, Herr Holger Holland sowie Frau Nicole Riedel. ►

Als Verband junger Unternehmer und Führungskräfte unter 40 Jahren engagieren sich die Wirtschaftsjunioren neben ihren beruflichen Verpflichtungen ehrenamtlich. Die Vernetzung und der Austausch in Thüringen und Deutschland aber auch weltweit gehören zu ihrem Selbstverständnis. Thüringen ist eher zu den kleineren Landesverbänden im Bundesgebiet zu zählen. Doch dass Größe nicht alles ist, beweisen die Junioren jedes Jahr mit Projekten wie dem Schülerquiz „Wirtschaftswissen im Wettbewerb“, Bewerbungsmappenchecks und Bewerbungsgesprächstrainings im Rahmen der Aktion „Jugend stärken: 1000 Chancen“.



Auch die Gründermesse „Ignition“ war erneut ein voller Erfolg. Für die in 2018 bereits zum vierten Mal realisierte Messe erhielten die Wirtschaftsjunioren Thüringen eine besondere Würdigung: Für die erfolgreiche Umsetzung des New Stars Elevator Pitch, eines Präsentationswettbewerbes mit Thüringer Schülerfirmen, durften sie den mit 750 Euro dotierten Bundespreis der Wirtschaftsjunioren Deutschland entgegennehmen (li.).



Zudem waren die Wirtschaftsjunioren aus dem Kreis Schmalkalden-Meiningen im Mai 2018 Gastgeber der Mitteldeutschen Regionalkonferenz (MiRko). Über 300 Junioren aus dem gesamten Bundesgebiet nutzten die unterschiedlichsten Vorträge und das Rahmenprogramm mit Betriebsbesichtigungen sowie Freizeit- und Kulturaktivitäten, um sich einen Eindruck von der Vielfältigkeit des Freistaats Thüringen zu verschaffen.



Weitere Informationen über die Arbeit der Wirtschaftsjunioren finden Sie unter:

www.erfurt.ihk.de/Wirtschaftsjunioren

Das Präsidium der IHK Erfurt



Engagiertes Ehrenamt



Präsident
Dieter Bauhaus
Vorstandsvorsitzender
Sparkasse Mittelthüringen,
Erfurt



Vizepräsidentin
Kerstin Schreiber
Vorstand
Funkwerk AG,
Kölleda



Vizepräsidentin
Colette Boos-John
Geschäftsführerin
Bauer Bauunternehmen GmbH,
Walschleben



Vizepräsident
Thomas Müller
Inhaber
Solar-Park-Merkers,
Merkers



Vizepräsident
Ulrich Schlegel
Inhaber
Dämmstoffhandel Nordhausen Ulrich
Schlegel e. Kfm., Nordhausen



v.l.n.r.: Die Ansprechpartner für das Präsidium der IHK Erfurt – Frau Emily Schröder, Frau Annette Pohl und Frau Juliane Dorf-Leu.

Juliane Dorf-Leu
Persönliche Referentin des Hauptgeschäftsführers und des Präsidenten

KONTAKT:
☎ 0361 3484-266
✉ dorf-leu@erfurt.ihk.de

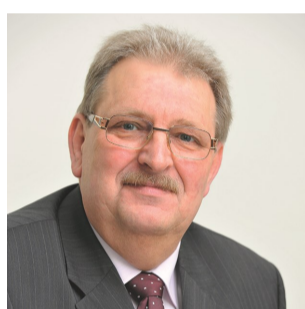
Annette Pohl
Emily Schröder
Sekretariat
Hauptgeschäftsführung | Präsidialbüro

KONTAKT:
☎ 0361 3484-280
✉ pohl@erfurt.ihk.de
☎ 0361 3484-282
✉ schroeder@erfurt.ihk.de





Vizepräsidentin
Annette Projahn
Geschäftsführerin
Modepassage am Markt
GmbH & Co. KG, Weimar



Vizepräsident
Lutz König
Gesellschafter
Salza-Tours König OHG,
Bad Langensalza



Vizepräsidentin
Catrin Auerbach
Geschäftsführerin
Burghof Kyffhäuser Betreibergesellschaft mbH,
Kyffhäuserland



Vizepräsident
Elmar Dräger
Geschäftsführer
Geotechnik Heiligenstadt GmbH,
Heilbad Heiligenstadt

74 Termine und Veranstaltungen
haben der Präsident und die Vizepräsidenten der
IHK Erfurt im Jahr 2018 wahrgenommen, um die
Interessen der Mitgliedsunternehmen zu vertreten.

Mitglieder der IHK-Vollversammlung



Wahlgruppe I – Verarbeitendes Gewerbe

Wahlbezirk 1
Landkreis Eichsfeld, Unstrut-Hainich-Kreis
4 Sitze

Frau Cornelia Beau
HAINICH Konserven GmbH
Geschäftsführerin
Langulaer Weg
99986 Niederdorla



Herr Eberhard Breitenbach
Eichsfelder Stahlbau GmbH
Geschäftsführer
Gewerbegebiet Heuthener Straße 2
37308 Geisleden



Herr Silvio Bomberg
MÖVE Fahrzeugsitze GmbH
Geschäftsführer
Gustav-Walter-Straße 5
99974 Mühlhausen



Herr Steffen Hildebrandt
Eichsfelder Technik eitech GmbH
Geschäftsführer
Industriestraße 1
37308 Pfaffschwende



Wahlbezirk 2
Landkreis Nordhausen, Kyffhäuserkreis
3 Sitze

Herr Robert Becke
Nordbrand Nordhausen GmbH
Prokurist
Bahnhofstraße 25
99734 Nordhausen



Herr Jürgen Stäter
SCHACHTBAU NORDHAUSEN GmbH
Geschäftsführer
Industrieweg 2 a
99734 Nordhausen



Herr Dr. Martin Schilling
3D-Schilling GmbH
Geschäftsführer
Mühlenweg 4
99706 Sondershausen



Wahlbezirk 3
Landkreis Sömmerda, Landkreis Weimarer Land, kreisfreie Stadt Weimar
3 Sitze

Frau Heidrun Hommer
EUROLAM GmbH
Geschäftsführerin
Kupferstraße 1
99510 Wiegendorf



Frau Kerstin Schreiber
Funkwerk AG
Vorstand
Im Funkwerk 5
99625 Kölleda



Herr Gerd Jüttner
Jüttner Treppenbau GmbH
Geschäftsführer
Weimarer Straße 21
99444 Blankenhain





Wahlbezirk 4
Landkreis Gotha, kreisfreie Stadt Erfurt
 5 Sitze

Herr Steffen Fischer
 Erfurter Ölmühle Werner Fischer
 GmbH
 Geschäftsführer
 Heilige Grabesmühlgasse 1
 99084 Erfurt



Herr Jens Schwabe
 Gothaer Fahrzeugtechnik GmbH
 Geschäftsführer
 Fliegerstraße 5
 99867 Gotha



Herr Ralf-Peter Kroschel
 IWB Industrietechnik GmbH
 Geschäftsführer
 Langenscheidtstraße 7
 99867 Gotha



Herr Veit Wittke
 TTE GmbH
 Geschäftsführer
 Am Urbicher Kreuz 16
 99099 Erfurt



Herr Christian Lins
 S + L Selbstklebeprodukte GmbH
 Geschäftsführer
 Rudloffstraße 11
 Gewerbegebiet Süd
 99867 Gotha



Wahlbezirk 5
Wartburgkreis, kreisfreie Stadt Eisenach
 3 Sitze

Herr Mathias Hasecke
 Ha-Beck, Erodier-, Laser-
 und Fertigungstechnik
 Inhaber
 Burlaer Straße 1
 99820 Höselsberg-Hainich



Herr Tobias Rutenbeck
 FMT Produktions-GmbH & Co. KG
 Geschäftsführer
 Im Meilesfeld 5
 99819 Marksuhl



Herr Stephan Pffingsten
 Truck-Lite Europe GmbH
 Geschäftsführer
 Vor dem Melmen 8 - 10
 99817 Eisenach
 (Austritt zum 17.05.2018)



Herr Karl-Heinz Warrlich
 Carl Warrlich GmbH
 Geschäftsführer
 Falkener Landstraße 9
 99830 Treffurt
 (Eintritt zum 17.05.2018)



**78 engagierte, ehrenamtliche
 Unternehmerinnen und Unternehmer**
 tagen drei Mal im Jahr und diskutieren u.a.
 aktuelle wirtschaftspolitische Themen.



Wahlgruppe II – Bau

Wahlbezirk 1

Landkreis Eichsfeld, Unstrut-Hainich-Kreis, Landkreis Nordhausen, Kyffhäuserkreis, Landkreis Sömmerda,
Landkreis Weimarer Land, kreisfreie Stadt Weimar
3 Sitze

Frau Colette Boos-John
Bauer Bauunternehmen GmbH
Geschäftsführerin
In der Aue 2
99189 Walschleben



Herr Jürgen Werner
Heinz Werner GmbH Aschara
Geschäftsführer
Am Ballstädter Stieg 1
99947 Bad Langensalza



Herr Niels Neu
TiRo Tief- und Rohrleitungsbau
Neu GmbH Nordhausen
Geschäftsführer
Uthleber Weg 12
99734 Nordhausen



Wahlbezirk 2

Landkreis Gotha, kreisfreie Stadt Erfurt, Wartburgkreis, kreisfreie Stadt Eisenach
3 Sitze

Herr Philippe Rossignol
Via Solutions Thüringen
GmbH & Co. KG
Geschäftsführer
Kasseler Str. 215
99817 Eisenach



Herr Jürgen Rost
GVN Gesellschaft für Vertrags- und
Nachtragsmanagement mbH
Geschäftsführer
Über dem Teich 9
99817 Eisenach



Herr Andreas Präger
Rohde Tief-, Straßen- und
Gleisbau GmbH
Geschäftsführer
Mühlweg 35
99091 Erfurt



Wahlgruppe III – Energie/ Wasser/ Abwasser/ Abfallentsorgung

Gesamter Kammerbezirk – 3 Sitze

Herr Mario Laufer
Energieversorgung
Nordhausen GmbH
Geschäftsführer
Straße der Genossenschaften 93
99734 Nordhausen



Herr Thomas Müller
Solar-Park-Merkers
Inhaber
Brunnenstraße 1
36460 Merkers



Herr Peter Zaiß
SWE Stadtwerke Erfurt GmbH
Geschäftsführer
Magdeburger Allee 34
99086 Erfurt





Wahlgruppe IV – Großhandel

Gesamter Kammerbezirk - 3 Sitze

Frau Hannelore Kirchner
Kirchner Gabelstapler GmbH
Geschäftsführerin
Tonnaer Straße 27
99947 Bad Langensalza



Herr André Wagner
Ingenieurbüro + Technikhandel
Wagner e. K.
Inhaber
Gustav-Freytag-Straße 25
99096 Erfurt



Herr Ulrich Schlegel
Dämmstoffhandel Nordhausen
Ulrich Schlegel e. Kfm.
Inhaber
Arnoldstraße 11 – 14 a
99734 Nordhausen



Wahlgruppe V – Einzelhandel

Wahlbezirk 1

Landkreis Eichsfeld, Unstrut-Hainich-Kreis
2 Sitze

Herr Eckhard Moschcau
EURONICS XXL Moschcau
Inhaber
Ammersche Landstraße 30
99974 Mühlhausen



Herr Guido Mühlhaus
Modehaus Mühlhaus GmbH
Geschäftsführer
Wilhelmstraße 24
37308 Heilbad Heiligenstadt



Wahlbezirk 2

Landkreis Nordhausen, Kyffhäuserkreis
1 Sitz

Herr Ronny Pötzsch
SpoWa Ronny und Babett
Pötzsch OHG
Gesellschafter
Anger 20
06567 Bad Frankenhausen



Wahlbezirk 3

Landkreis Sömmerda, Landkreis Weimarer Land, kreisfreie Stadt Weimar
2 Sitze

Frau Anja Kupfer
Jutta Kupfer „Maschenchic“ GmbH
Geschäftsführerin
Marktstraße 22
99610 Sömmerda



Frau Annette Projahn
Modepassage am Markt
GmbH & Co. KG
Geschäftsführerin
Markt 5
99423 Weimar





Wahlbezirk 4
Landkreis Gotha, kreisfreie Stadt Erfurt
3 Sitze

Herr Gerrit Jeron
„Temple of Cult“
Inhaber
Hauptmarkt 32
99867 Gotha



Herr Peter Peterknecht
Buchhandlung Peterknecht
GmbH & Co. KG
Geschäftsführer
Anger 28
99084 Erfurt



Frau Anja Scheinpflug
KAUFLUST
Inhaberin
Schlöberstraße 33
99084 Erfurt



Wahlbezirk 5
Wartburgkreis, kreisfreie Stadt Eisenach
2 Sitze

Herr Joachim West
De|JAVU by Sportline
Inhaber
Alexanderstraße 28
99817 Eisenach



Frau Juliane Weise
Lifestyle & Geschenke Weise
Inhaberin
Ratsstraße 13
36433 Bad Salzungen



Wahlgruppe VI – Verkehr

Wahlbezirk 1
**Landkreis Eichsfeld, Unstrut-Hainich-Kreis, Landkreis Nordhausen, Kyffhäuserkreis, Landkreis Sömmerda,
Landkreis Weimarer Land, kreisfreie Stadt Weimar**
3 Sitze

Herr Lutz König
Salza-Tours König OHG
Inhaber
Am Fliegerhorst 5
99947 Bad Langensalza



Herr Marc Leineweber
Leineweber GmbH Handel und
Transport für den Bau
Geschäftsführer
Hausener Weg 23
37339 Leinefelde-Worbis



Frau Petra Rose
ThB Thüringen Bote GmbH
Geschäftsführerin
Rheinmetallstraße 9
99610 Sömmerda





Wahlbezirk 2
Landkreis Gotha, kreisfreie Stadt Erfurt, Wartburgkreis, kreisfreie Stadt Eisenach
2 Sitze

Herr Matthias Schlamann
STE Universal Transport GmbH
Geschäftsführer
Gleichenstraße 41
99867 Gotha



Herr Christoph Schuchert
Spedition & Umzüge
Gebr. Rost GmbH & Co. KG
Geschäftsführer
Carl-Rost-Straße 1
36404 Vacha



Wahlgruppe VII – Gastronomie / Fremdenverkehr

Wahlbezirk 1
Landkreis Eichsfeld, Unstrut-Hainich-Kreis
1 Sitz

Herr Martin Röhrig
Klausenhof GmbH & Co. KG
Geschäftsführer
Friedensstraße 28
37318 Bornhagen



Wahlbezirk 2
Landkreis Nordhausen, Kyffhäuserkreis
1 Sitz

Frau Catrin Auerbach
Burghof Kyffhäuser
Betreibergesellschaft mbH
Geschäftsführerin
Kyffhäuser 4
99707 Kyffhäuserland / Kyffhäuser



Wahlbezirk 3
Landkreis Sömmerda, Landkreis Weimarer Land, kreisfreie Stadt Weimar
1 Sitz

Herr Claus Alboth
Hotel Dorotheenhof Weimar GmbH
Geschäftsführer
Dorotheenhof 1
99427 Weimar
(Austritt am 13.12.2018)



Frau Peggy Lindner
Hotel am Schloss Apolda GmbH
Geschäftsführerin
Jenaer Straße 2
99510 Apolda
(Eintritt am 13.12.2018)



Wahlbezirk 4
Landkreis Gotha, kreisfreie Stadt Erfurt
1 Sitz

Frau Hannelore Neher
Hotel am Tierpark Betriebs GmbH
Geschäftsführerin
Ohrdrufer Straße 2 b
99867 Gotha





Wahlbezirk 5
Wartburgkreis, kreisfreie Stadt Eisenach
 1 Sitz

Herr Silvio Sedlak
 Berghotel Eisenach
 Inhaber
 An der Göpelskuppe 1
 99817 Eisenach



Wahlgruppe VIII – Banken / Versicherungen
 Gesamter Kammerbezirk – 5 Sitze

Wahlbezirk 1
Landkreis Eichsfeld, Unstrut-Hainich-Kreis
 1 Sitz

Herr Dieter Bauhaus
 Sparkasse Mittelthüringen
 Vorstandsvorsitzender
 Anger 25/26
 99084 Erfurt



Herr Joachim Groß
 Debeka Lebens-
 versicherungsverein a.G.
 Landesgeschäftsstellenleiter
 Arnstädter Straße 26
 99096 Erfurt



Herr Jürgen Hackethal
 Raiffeisenbank Gotha eG
 Vorstandsvorsitzender
 Gartenstraße 19
 99867 Gotha



Herr Werner Reichert
 Erfurter Bank eG
 Vorstandsvorsitzender
 Meister-Eckehart-Straße 3
 99084 Erfurt



Herr Manfred Roth
 VR Bank Weimar eG
 Vorstandsvorsitzender
 Dingelstedtstraße 2
 99423 Weimar



Aus den Gremien: Sitzung der IHK-Vollversammlung am 19. September 2018

IHK-Präsident Dieter Bauhaus begrüßte zur Sitzung der IHK-Vollversammlung am 19. September 2018 die Vizepräsidentin Fernstudium und Digitalisierung der PFH Private Hochschule Göttingen, Professor Dr. Antje-Britta Mörstedt, als Gastreferentin. In einem praxisnahen Vortrag analysierte sie unter dem Titel „Generation Z – geht's noch?“ die Prioritätensetzung der unterschiedlichen Generationen – von der Nachkriegszeit bis zur heutigen Jugend, der Generation Z. Sie machte darauf aufmerksam, auf welchen Medienkanälen sich die von den Unternehmen dringlich gesuchten Fachkräfte bewegen.





Wahlgruppe IX – Sonstige Dienstleistungen

Wahlbezirk 1
Landkreis Eichsfeld, Unstrut-Hainich-Kreis
3 Sitze

Herr Henrik Bier
Waschbär GmbH
Geschäftsführer
Lassallestraße 15/16
99974 Mühlhausen



Herr Elmar Dräger
Geotechnik Heiligenstadt GmbH
Geschäftsführer
Aegidienstraße 14
37308 Heilbad Heiligenstadt



Frau Jenny Körber
MüCom Systeme GmbH
Geschäftsführerin
Trefffurter Weg 29
99974 Mühlhausen



Wahlbezirk 2
Landkreis Nordhausen, Kyffhäuserkreis
3 Sitze

Herr Tobias Bätzoldt
Bätzoldt's Garten- und
Landschaftsbau GmbH
Geschäftsführer
Rudolf-Breitscheid-Straße 4
06567 Bad Frankenhausen



Herr Norbert Grahl
Kopier- und Drucksysteme KDS GmbH
Geschäftsführer
Straße der Einheit 69
99734 Nordhausen



Herr Kurt Vollmerhausen
FSB Fortbildung-Sprachen-
Beratung GmbH
Geschäftsführer
Herreder Straße 2 a
99734 Nordhausen



Mehr als 7 Sitzungsstunden

absolvierten die ehrenamtlich engagierten Vollversammlungsmglieder im Jahr 2018 im Rahmen der drei Zusammenkünfte.



Wahlbezirk 3
Landkreis Sömmerda, Landkreis Weimarer Land, kreisfreie Stadt Weimar
 5 Sitze

Herr Matthias Eckert
 Fotografie
 Inhaber
 Scherfgasse 1
 99423 Weimar



Frau Katrin Katzung
 Ingenieurbüro Katzung GmbH
 Geschäftsführerin
 Belvederer Allee 12
 99425 Weimar



Frau Karin Läser
 Traum in Grün Garten- und
 Landschaftsbau GmbH
 Geschäftsführerin
 Im Gewerbepark 40
 99441 Umpferstedt



Frau Melanie Naumann
 Terramania GmbH
 Geschäftsführerin
 Markt 11
 99625 Kölleda



Frau Sandra Raspe
 Spider Werbung
 Inhaberin
 Im Dürstborne 11
 Gewerbepark B 87
 99510 Apolda



Aus den Gremien: Tagung der IHK-Vollversammlung im Dezember 2018

IHK-Präsident Dieter Bauhaus begrüßte am 13. Dezember 2018 die Mitglieder des höchsten Kammergremiums, die Vollversammlung der Erfurter Kammer, zu ihrer letzten Sitzung des Jahres. Auf der Tagesordnung standen aktuelle wirtschaftspolitische Themen und erste Ergebnisse der Ausbildungskampagnen „same here“ und „Macht Eure Kinder stark“. Darüber hinaus beschlossen die Unternehmerinnen und Unternehmer die Änderung des Gebührentarifs der IHK Erfurt, die Zuwendung für das Thüringer Wirtschaftsarchiv (TWA) e. V. sowie die Wirtschaftssatzung und den Wirtschaftsplan 2019.

Als Gastredner des Abends referierte der Thüringer Minister für Bildung, Jugend und Sport, Herr Helmut Holter, zum Thema „Kluge Köpfe braucht das Land. Der Beitrag von Schule und Berufsschule zur Fachkräfteentwicklung“. ►„





Wahlbezirk 4
Landkreis Gotha, kreisfreie Stadt Erfurt
 9 Sitze

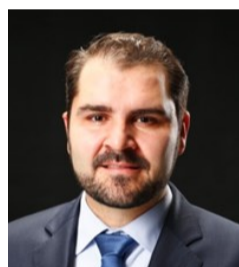
Frau Karin Becherer
 büro+sprachen SERVICE
 Karin Becherer
 Inhaberin
 Paulstraße 1
 99084 Erfurt



Herr Frank Belkner
 ERFURT Bildungszentrum gGmbH
 Geschäftsführer
 Schwerborner Straße 35
 99086 Erfurt



Herr Martin Deutschmann
 HKL Ingenieurgesellschaft mbH
 Geschäftsführer
 Erfurter Landstraße 9/10
 99095 Erfurt



Herr Dirk Ellinger
 HOGA Gastgewerbe
 Service GmbH
 Geschäftsführer
 Witterdaer Weg 3
 99092 Erfurt



Herr Holger Gehrman
 Designberatung
 Inhaber
 Kirchstieg 35
 99894 Leinatal



Herr Andreas Kecke
 Technische Bildungsstätte
 Gotha GmbH
 Geschäftsführer
 Kindleber Straße 99
 99867 Gotha



Frau Constanze Kreuser
 RAM Regio Ausstellungs GmbH
 Geschäftsführerin
 Cyriakstraße 27 a
 99094 Erfurt



Herr Professor Dr. Thomas Ortlepp
 CiS Forschungsinstitut für
 Mikrosensorik GmbH
 Prokurist
 Konrad-Zuse-Straße 14
 99099 Erfurt



Frau Charlotte Wache
 RCW Reisen GmbH
 Geschäftsführerin
 Auf der Falter 20
 99092 Erfurt



Wahlbezirk 5
Wartburgkreis, kreisfreie Stadt Eisenach
 3 Sitze

Herr Frank Bode
 Werbeagentur
 Frank Bode GmbH
 Geschäftsführer
 Mariental 12
 99817 Eisenach



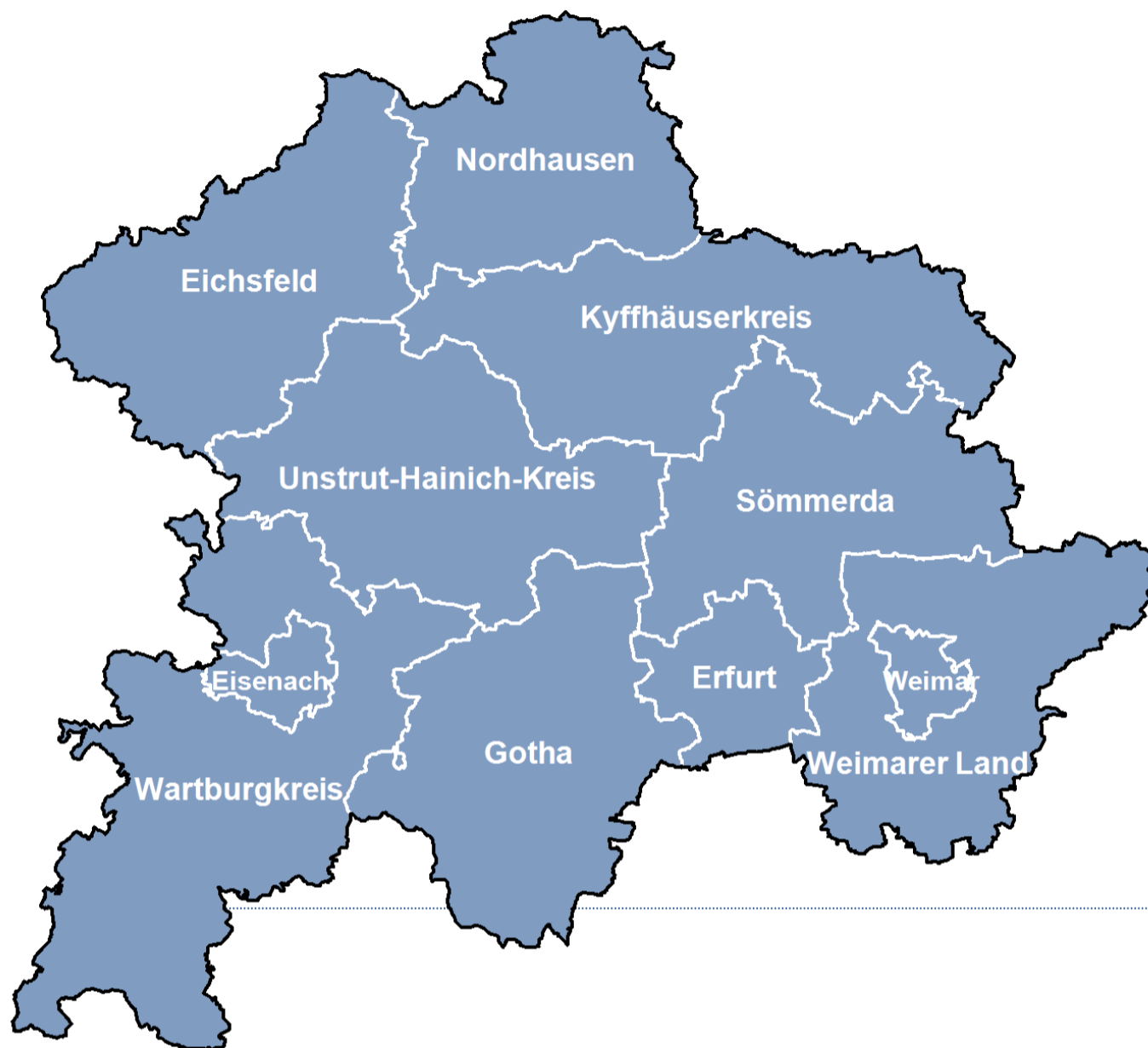
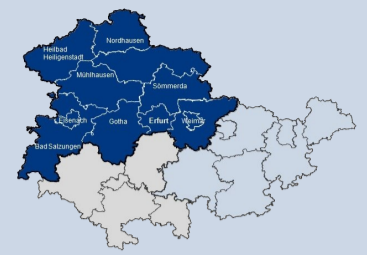
Herr Joachim Gummert
 Gründer- und Innovationszentrum
 Stedtfeld GmbH
 Geschäftsführer
 Am Goldberg 2
 99817 Eisenach



Herr Jürgen Schmidt
 Werra-Blitz-Transportgesellschaft
 mbH
 Geschäftsführer
 Im Vorwerk 7
 36456 Barchfeld-Immelnborn



Wirtschaftsbeiräte der IHK Erfurt 2018



Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der IHK Erfurt:

www.erfurt.ihk.de/ehrenamt

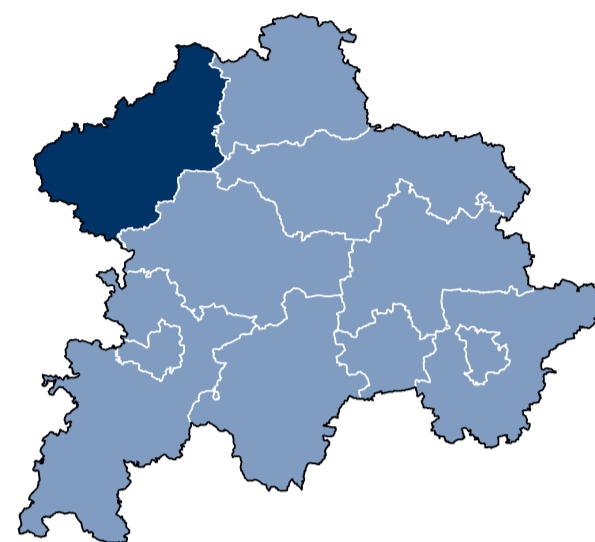
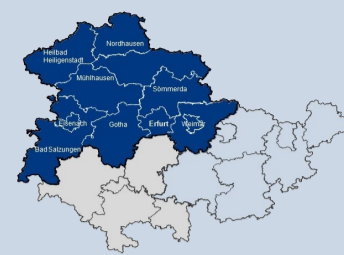


Wirtschaftsbeiräte

Der Kammerbezirk der IHK Erfurt umfasst gut 7.980 Quadratkilometer. Um die Regionalität zu stärken, vertreten zusätzlich zum höchsten Gremium, der Vollversammlung, acht Wirtschaftsbeiräte die Interessen der Unternehmerinnen und Unternehmer ihrer jeweiligen Region. 239 Mitglieder wurden von der Vollversammlung berufen, um das gewählte Ehrenamt zu beraten und bei der Entscheidungsfindung zu unterstützen.

Die ehrenamtlich engagierten Unternehmerinnen und Unternehmer der Wirtschaftsbeiräte tagten 2018 in der Regel jeweils dreimal im Jahr und beschäftigten sich in ihren Sitzungen unter anderem mit den aktuellen Trends im Handel, den sich daraus ergebenden Handlungsfeldern und bisherigen Erfolgen der IHK-Netzwerkinitiative „Innenstädte erfolgreich machen“, dem Aktionstag „Heimat shoppen“ und den Ergebnissen der IHK-Mittelzentrenstudie. Weitere Themen waren die Förderung des Breitbandausbaus auf regionaler Ebene, neue Fördermöglichkeiten für die Betriebe, die Arbeit des Thüringer Schlichtungsbeirates, aktuelle Gesetzentwürfe der Landesregierung aber auch das Engagement der Erfurter Kammer bei der Gewinnung neuer Fachkräfte durch die thüringenweite Ausbildungskampagne „Macht Eure Kinder stark“ und die regionale Initiative für die Ansprache der vor allem jugendlichen Zielgruppe über Social-Media-Kanäle „same here“.

Schwerpunkt der Regionalarbeit war im Frühjahr 2018 die Kommunalwahl. In Vorbereitung der Abstimmungen realisierten die Verantwortlichen der Regionalen Service Center zahlreiche Wirtschaftsgespräche und Wahlpodien mit den Kandidaten. Die Unternehmer nutzten die Gelegenheit, um ihre Fragen zu den Themenfeldern Gewerbesteuer, Fachkräftesicherung, Betriebliche Ausbildung und Berufsschulen, Verkehrsinfrastruktur, Energieversorgung, Breitbandanbindung, Innenstadtattraktivität oder auch Flächennutzung mit den Bewerbern zu diskutieren.



Wirtschaftsbeirat Landkreis Eichsfeld

Vorsitzender: Arnold Senft,
Modehaus Senft GmbH

Stellv. Vorsitzender: Marc Leineweber,
Leineweber GmbH Handel und Transport für den Bau

Mitglieder

Rembert Born,
Born GmbH, knitwear for fashion & engineering

Alice Fischer,
Fischer Oberflächentechnik GmbH

Ieva Grigonyte,
Deuna Zement GmbH

Hans-Peter Hanzel,
CadCabel AG Verdrahtungssysteme

Mick Wabbals,
GESTAMP Griwe Haynrode GmbH

Steffen Hildebrandt,
Eichsfelder Technik eitech GmbH

Burkhard Kallenbach,
Kaufland Fleischwaren GmbH & Co. KG

Rainer Kaufmann,
mytron Bio- und Solartechnik GmbH

Arnold Senft,
Modehaus Senft GmbH

Winfried Kopp,
ERKO Quality GmbH

Axel Meuthen,
Härtere MEWA GmbH

Erich Schulte,
TECTRON GmbH Worbis

Ulrich Stude,
BEUHKO Fasertechnik GmbH

Ulrich Gabel,
Eichsfeldwerke GmbH

Stephan Rybicki,
Kielholz & Rybicki GmbH

Wolfgang Fernkorn,
Möbelmontage René Fernkorn

Bernd Arnold,
Bildungszentrum Deuna gGmbH

Andreas Witkowsky,
H.M. Heizkörper GmbH & Co. KG

Hubert Riese,
Kreissparkasse Eichsfeld

Anja Maucher,
HERFAG Elektrotechnik GmbH

Michael Richardt,
Werktec GmbH

André Schneider,
EDEKA-Aktivmarkt

Bernhard Knauft,
KNAUFT energy GmbH

Elmar Dräger,
Geotechnik Heiligenstadt GmbH

Dr. Thomas Simon,
Kommunale Wohnungsgesellschaft Obereichsfeld mbH

Maurice Kruse,
Vermietung und Verpachtung

Dieter Redemann,
Ingenieurbüro

Falk Sternadel,
Unternehmensberatung

Ernst Martin Schnizer,
AQUILA GmbH

Klaus Röhrig,
Klausenhof GmbH & Co. KG

Marc Leineweber,
Leineweber GmbH Handel und Transport für den Bau

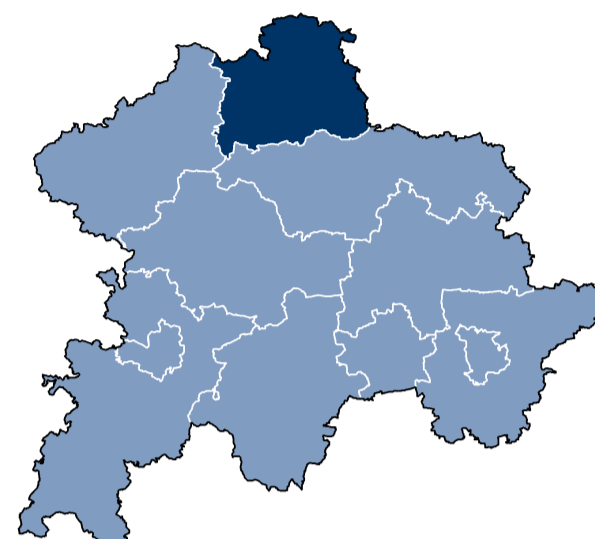
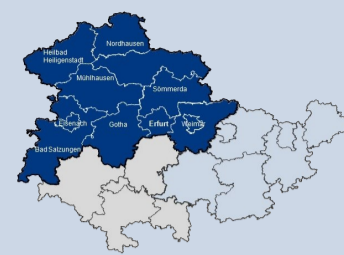
Bernhard Apitz,
LEITEC Gebäudetechnik GmbH

Heribert Leineweber,
Tief- und Meliorationsbau GmbH



Arnold Senft,
Modehaus Senft GmbH

i



Wirtschaftsbeirat Landkreis Nordhausen

Vorsitzende: Carina Schmidt-Pförtner,
HS Industrie Service GmbH Nordhausen

Stellv. Vorsitzender: Mario Laufer,
Energieversorgung Nordhausen GmbH

Mitglieder

Wolfram Engelmann,
C-Partner Systemhaus GmbH

Nicole Karpe,
MAXIMATOR GmbH

Fredi Endtricht,
THIELMANN CONTEK Services GmbH

Axel Ortmann,
LD Didactic GmbH

Sebastian Gerecke,
ATURIS IT-Beratung, Konzeption und Entwicklung

Florian Husung,
POCO Einrichtungsmärkte GmbH

Dr. Jürgen Buchham,
HOTLINE Computer GmbH Nordhausen

Horst Gemsa,
DIRECT INKASSO

Carina Schmidt-Pförtner,
HS Industrie Service GmbH

Olaf Salomon,
Stadtwerke Nordhausen Holding für Versorgung und
Verkehr GmbH

Patrick Manthey,
Lernkreis Manthey

Jörg Schmitz,
Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG Betrieb
Nordhausen

Hans-Georg Müller,
BIC Nordthüringen GmbH

Hans-Joachim Port,
IKL-Bildungszentrum Nordhausen GmbH

Daniel Predatsch,
Office IT & Buchhaltungsservice GmbH

René Kübler,
HORIZONT e. V.

Manuela Fiedler-Hebestreit,
Modeatelier Hebestreit & Fiedler OGH

Matthias Thiele,
Werner Ditzinger GmbH

Stefan Hilbrecht,
MK-Warenvertriebs GmbH

Uwe Joch,
ARAL-Tankstelle Uwe Joch e. K.

Reinhard Mann,
Teamsport by JAKO GmbH Zweigniederlassung NDH

Gabriele Morbach,
Jolly-Point Einzelhandel Schreibwaren

Jens Knocke,
Nordthüringer Volksbank eG

Marie-Luise Raabe,
Deutsche Bank AG

Niels Neu,
TIRO Tief- und Rohrleitungsbau Neu GmbH

Kurt Vollmerhausen,
FIB TEAM für FORTBILDUNG, INFORMATION und
BERATUNG GmbH

Alf Grabinsky,
LuterrA Holding & Beteiligungsgesellschaft mbH

Jana Weirauch,
GeAT - Gesellschaft für Arbeitnehmerüberlassung
Thüringen AG

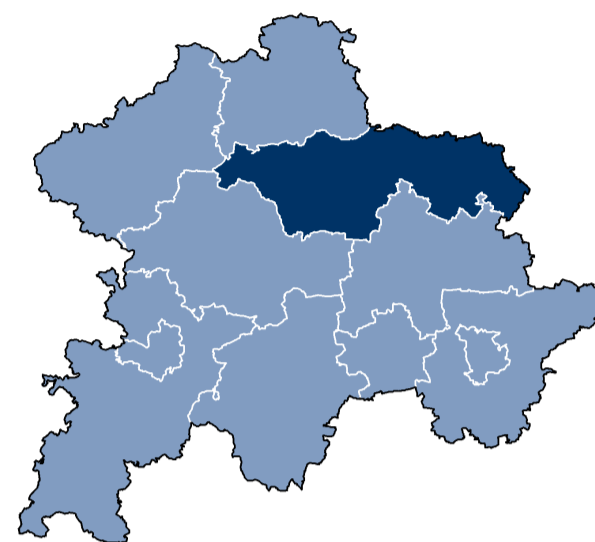
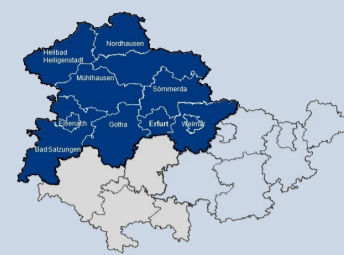
Mario Laufer, Rolf Göppel,
Energieversorgung Nordhausen GmbH

Ralph Böttcher,
Kielholz & Rybicki GmbH, NL Nordhausen



Carina Schmidt-Pförtner,
HS Industrie Service GmbH Nordhausen

i



Wirtschaftsbeirat Kyffhäuserkreis

Vorsitzende: Catrin Auerbach,
Burghof Kyffhäuser Betreibergesellschaft mbH

Stellv. Vorsitzender: Norbert Eichholz,
Raiffeisen Warengenossenschaft Heldringen eG

Mitglieder

Andreas Bauer,
Karl Steinkopf Stanzerei Inh. Daniela Bauer e. K.

Henning Irmer,
Halfen GmbH

Karin Finger,
Goethe Schokoladentaler Manufaktur GmbH

Wito Gocht,
Apparate- und Behältertechnik Heldringen GmbH

Peter Grimm,
Fashy GmbH Produktion und Vertrieb

Jana Weirauch,
GeAT Gesellschaft für Arbeitnehmerüberlassung
Thüringen AG

Jörg Kauschat,
Isoplus Fernwärmetechnik GmbH

Wolfgang Lehmann,
Sonlux Lighting GmbH

Catrin Auerbach,
Burghof Kyffhäuser Betreibergesellschaft mbH

Osama Nasser,
VAU Thermotech GmbH & Co. KG

Dirk Aedtner,
PHARMASAAT Arznei- und Gewürzpflanzen
Saatzucht GmbH

Klaus Reizammer,
TR PLAST Ebeleben GmbH

Dr. Thomas Schilling,
3D - Schilling GmbH

Hartmut Vonnoe,
GSAB Elektrotechnik GmbH

Klaus Walther,
EMA-TEC GmbH Induktions-Erwärmungs-Technologie

Yannick Weber,
WAGO Kontakttechnik GmbH & Co. KG

Norbert Eichholz,
Raiffeisen Warengenossenschaft Heldringen eG

Andreas Groppe,
AGRO Holzhandel Greußen

Andreas Fingerhut,
Kyffhäusersparkasse

Maria Pöbel,
Nordthüringer Volksbank eG

Konrad Linder,
Konrad Linder GmbH & Co. Backwaren KG

Barbara Hempowicz,
Internationales Bildungs- und Sozialwerk e. V.

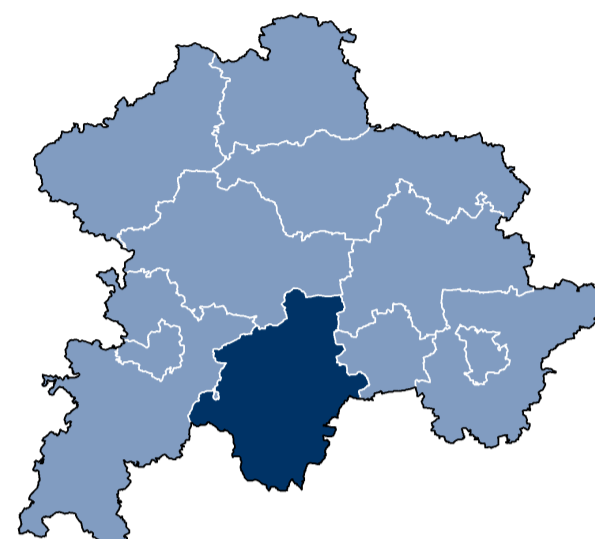
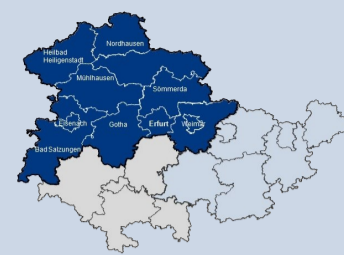
Hans-Christoph Schmidt,
Stadtwerke Sondershausen GmbH

Bernd Scholte,
Glückauf - Vermessung GmbH Sondershausen

Torsten Wolf,
NESTOR Bildungsinstitut GmbH



Catrin Auerbach,
Burghof Kyffhäuser Betreibergesellschaft
mbH



Wirtschaftsbeirat Gotha

Vorsitzender: Reimund Lehmann,
Pro Bau

Stellv. Vorsitzende: Heike Peter, ZF Friedrichshafen AG
Volker Lins, S + L Selbstklebeprodukte GmbH

Mitglieder

Georg Döbbeler,
Hotel Am Schlosspark

Nicole Ritter,
Pero AG P. Erbel Maschinen- und Apparatebau NL Gotha

Markus Echtermeyer,
EHP Blechbearbeitungs-Maschinen GmbH

Michael Fischer,
Ohra Energie GmbH

Luis Galrao,
August Storck KG

Norbert Kaschek,
Stadtwerke Gotha GmbH

Ekhard Klomfass,
Schmitz Cargobull Gotha GmbH

Jürgen Hackethal,
Raiffeisenbank Gotha eG

Reimund Lehmann,
Pro Bau

Marius Abendroth-Siebold,
Stadtverwaltung Gotha
Referat für Wirtschaftsförderung

Ninette Pett,
Pett PR Gesellschaft für Unternehmens-
kommunikation mbH & Co. KG

Detlef Munkelt,
Reinhard Munkelt GmbH

Hannelore Neher,
Hotel Am Tierpark Betriebs GmbH

Jörg Rudolph,
Waldhotel Berghof

Ralf Urban,
Schuster Kunststofftechnik GmbH

Andreas Dötsch,
MultiMedia-Store

Matthias Schlamann,
STE Universal Transport GmbH

Heiko Schüler,
Firmenausbildungsverbund Gotha e.V.

Jens Schwabe,
Gothaer Fahrzeugtechnik GmbH

Volker Lins,
S + L Selbstklebeprodukte GmbH

Thomas Tenberg,
Kündig GmbH

Francy Thal,
VR Bank Westthüringen eG

Heike Peter,
ZF Friedrichshafen AG

Ralf-Peter Kroschel,
IWB Industrietechnik GmbH

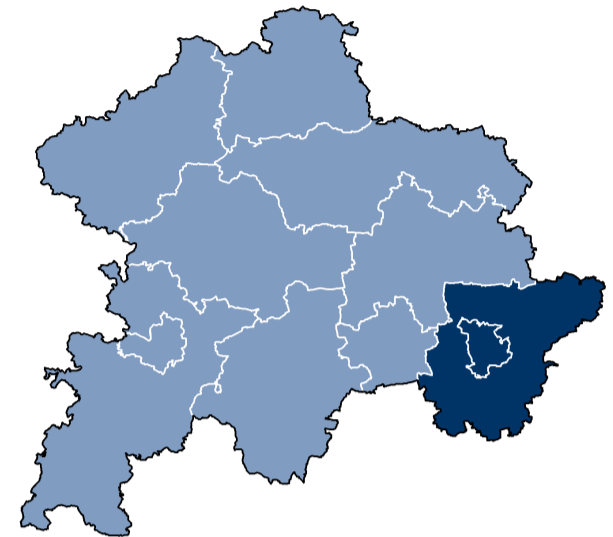
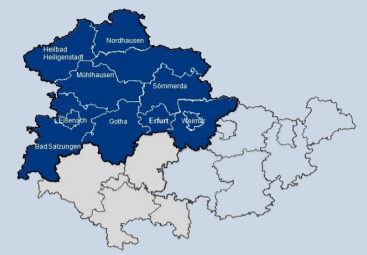
Jörg Priese,
Phoenix Compounding Technologie GmbH Werk
Waltershausen

Volker Alsdorf,
VHS Bildungswerk GmbH Zweigniederlassung
Thüringen Weiterbildungszentrum Gotha



Reimund Lehmann,
Pro Bau

i



Wirtschaftsbeirat Weimar | Weimarer Land

Vorsitzende: Annette Projahn,
Modepassage am Markt GmbH & Co. KG

Stellv. Vorsitzender: Manfred Roth,
VR Bank Weimar eG

Mitglieder

Siegfried Haarbeck,
APROPRO Haarbeck Projektmanagement

Dr. Reinhard Böber,
Glatt Ingenieurtechnik GmbH

Hans-Georg Dorst,
Sparkasse Mittelthüringen

Winfried Schlöffel,
ENVISYS GmbH & Co. KG

Matthias Eckert,
Matthias Eckert Eyespalast

Albert Fernkorn,
Fa. Fernkorn Entsorgungsdienst/ Container

Matthias Grafe,
GRAFE Color Batch GmbH

Frank Harz,
Stadtwerke Weimar GmbH

Annette Projahn,
Modepassage am Markt GmbH & Co. KG

Jürgen Zosel,
ORAFOL Fresnel Optics GmbH

Tobias Hohmann,
Garten-Zentrum Weimar GmbH

Heidrun Hommer,
EuroLam GmbH

Gerd Jüttner,
Jüttner Treppenbau GmbH

Katrin Katzung,
Ingenieurbüro Katzung GmbH

Volker Klapproth,
Klapproth & Koch GmbH

Hartmut Koch,
TIBOR EDV-Consulting GmbH

Dr. Jochen Kummer,
Agenos GmbH

Peggy Lindner,
Hotel am Schloß GmbH & Co. KG

Karin Läzer,
Garten- und Landschaftsbau GmbH

Christian Lohmann,
Hotel an der Therme GmbH

Stefan Main,
Senger-Kraft GmbH & Co. KG

Tilo Müller,
Bechtle GmbH

Olaf Neumann,
Tekpro Präzisionsdrehteile GmbH

Jörn Otto,
Stadtwerke Weimar Stadtversorgungs-GmbH

Gerhard Pilz,
HWS Haus- und Wohnungsservice GmbH

Alexander Rieger,
Sparkasse Mittelthüringen

Jörg Schneider,
Jörg Schneider Edelstahlverarbeitung e. K.

Martina Scholz,
Weimar-Touristbüro Scholz e. K.

Dr. Thomas Schubert,
Bayer Weimar GmbH & Co. KG

Matthias Schwarzer,
Schwarzer Büro- und Objekt

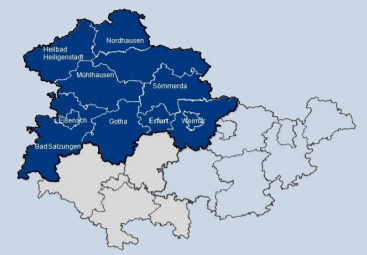
Stefan Seiler,
Neue Dorint GmbH Dorint Hotel Weimar

Dr. Bernhard Tschada,
GALABAU Kromsdorf Garten- und Landschaftsbau
GmbH



Annette Projahn,
Modepassage am Markt GmbH & Co. KG

i



Wirtschaftsbeirat Weimar | Weimarer Land

Vorsitzende: Annette Projahn,
Modepassage am Markt GmbH & Co. KG

Stellv. Vorsitzender: Manfred Roth,
VR Bank Weimar eG

Weitere Mitglieder

Frank Siegmund,
IQ2b GmbH Business Angels Network

Robert Münnich,
AXTHELM + ZUFALL GmbH & Co. KG

Dr. Johannes Thiel,
Dr. Thiel GmbH

Dirk Hildebrandt,
Internet + Design GmbH & Co. KG

Mark Kühnelt,
Lindner Spa & Golf Hotel Weimarer Land

Dietmar Vogel,
B & V Hoch-, Kabel- und Tiefbau GmbH

Martin Wagner,
VR Bank Weimar eG

Ekkehard Wenkel,
VIEGA Supply Chain GmbH & Co. KG

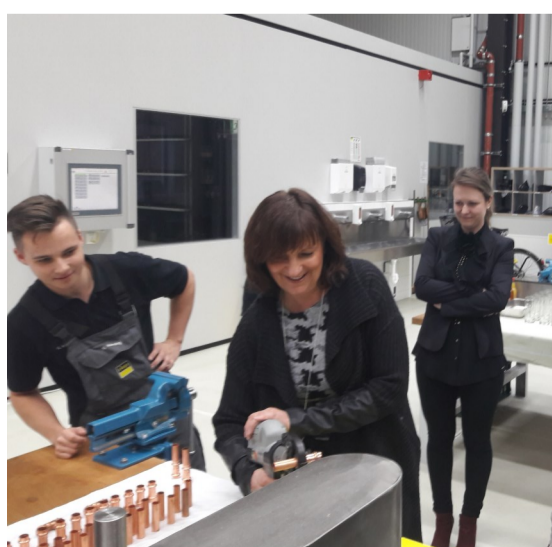
Manfred Roth,
VR Bank Weimar eG

Aus der Region: Weimar / Weimarer Land und Sömmerda

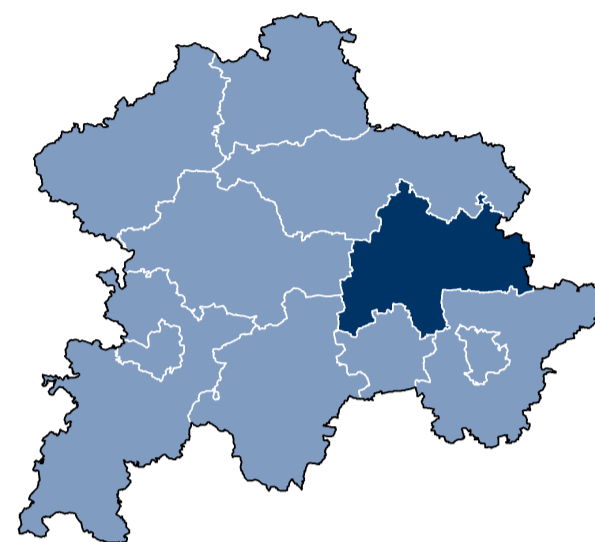
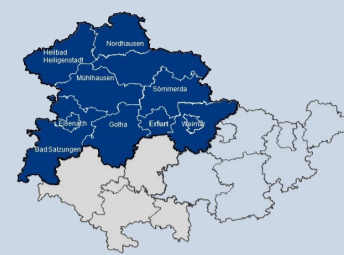
Die Mitglieder der IHK-Wirtschaftsbeiräte Weimar / Weimarer Land und Sömmerda trafen sich am 20. August 2018 im Lindner Spa & Golf Resort Weimarer Land in Blankenhain. Nach der Vorstellung des gastgebenden Unternehmens durch den Chef des Hotels, Herrn Mark A. Kühnelt, präsentierte Frau Dr. Cornelia Haase-Lerch, stellvertretende Hauptgeschäftsführerin der IHK Erfurt, den anwesenden Unternehmern die Ergebnisse der aktuellen Mittelzentrenstudie der Erfurter Kammer. Im Anschluss fasste Rechtsanwalt Herr André Stämmler die derzeitige Situation zur Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zusammen. Beim abschließenden Betriebsrundgang konnten sich die Gäste ein Bild von der großzügigen Hotelanlage mit Wellnessbereich, Restaurants und 36-Loch Golfanlage machen.



Unter der Leitung von IHK-Vizepräsidentin Frau Annette Projahn (Mitte) tagte am 20. November 2018 der IHK-Wirtschaftsbeirat Weimar / Weimarer Land bei der VIEGA Supply Chain GmbH & Co. KG in Großheringen. Nach einer umfassenden Führung durch die neue VIEGA-Lehrwerkstatt sowie einer kurzen Begrüßung durch den Betriebsleiter, Herr Ekkehard Wenkel, informierte der Leiter des Regionalen Service Centers, Herr Markus Heyn, über die neuen Entwicklungen zum Thüringer Vergabegesetz. Anschließend stellte der Abteilungsleiter Aus- und Weiterbildung der IHK Erfurt, Herr Thomas Fahlbusch, die aktuellen IHK-Ausbildungskampagnen „same here“ und „Macht Eure Kinder stark“ vor.



Stand: 31. Dezember 2018
Unterjährige Änderungen sind enthalten.



Wirtschaftsbeirat Sömmerda

Vorsitzende: Kerstin Schreiber,
Funkwerk Kölleda AG

Stellv. Vorsitzende: Melanie Naumann,
Reisebüro Terramania

Mitglieder

Reinhold Aschenbrenner,
Fujitsu Technology Solutions GmbH

Colette Boos-John,
Bauer Bauunternehmen GmbH

Dr. Hartmut Saljé,
Mubea Fahrwerksfedern GmbH

Rudolf Brehm,
Erdrich-Umformtechnik GmbH & Co. KG

Alexander Manhardt,
M&L Werbetechnik GmbH

Dipl. Ing. Michael Heinemann,
Heinemann Etiketten GmbH

Klaus-Michael Fischer,
KMF Messtechnik GmbH

Melanie Naumann,
Reisebüro Terramania

Kerstin Schreiber,
Funkwerk Kölleda AG

Udo Wendelmuth,
Industrie- und Handelsvertretung

Dirk Jungnitz,
Regenersis GmbH

Horst Krieger,
Metallverarbeitung Buttstädt GmbH

Anja Kupfer,
Jutta Kupfer „Maschenchic“ GmbH

Wolfgang Kunz,
Verwaltungsgesellschaft des ÖPNV Sömmerda mbH

Andreas Lißner,
ASSKEA GmbH

Klaus-Dietrich Matuschek,
Sömmerdaer Energieversorgungs GmbH

Juliane Zech,
Nordthüringer Volksbank eG

Alexander Rieger,
Sparkasse Mittelthüringen Firmenkundencenter Sömmerda

Petra Rose,
ThB Thüringen Bote GmbH

Thomas Schwab,
va-Q-tec AG

Roland Schwinger,
HEMA Orthopädische Systeme GmbH

Bernd Sehnert,
MERIDIAN GmbH Buchhandel, Büro und Schulbedarf

Dr. Veit Stockmann,
Stockmann Prüf- und Qualitätszentrum GmbH

Frank Siegel,
Febana Feinmechanische Bauelemente GmbH

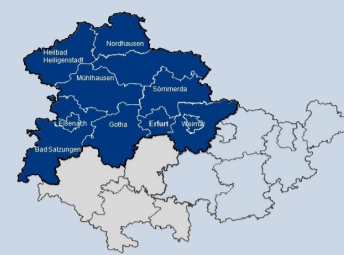
Holger Spelsberg,
Günther Spelsberg GmbH & Co. KG

Franz-Josef Willems



Kerstin Schreiber,
Funkwerk Kölleda AG

i



Wirtschaftsbeirat Unstrut-Hainich-Kreis

Vorsitzender: Eckhard Moschcau,
EURONICS XXL Moschcau

Stellv. Vorsitzender: Henrik Bier,
Waschbär GmbH

Mitglieder

Cornelia Beau,
HAINICH Konserven GmbH

Bernhard Helbing,
TMP Fenster + Türen GmbH

André Witt,
TH electronic GmbH

Christian Salwik,
TH Parkner GmbH

Andreas Schiffbauer,
CP-Citopac Technology and Packaging GmbH

Annett Lange,
Berghof Automationstechnik GmbH

Andreas Wiegand,
Wiegand GmbH

Jürgen Werner,
Heinz Werner GmbH Aschara

Eckhard Moschcau,
EURONICS XXL Moschcau

Christoph Klein,
Baby-Kids-World GmbH

Ursula König,
Buchhaus König

Gerd Haßkerl,
Regionalbus – Gesellschaft Unstrut-Hainich-
Kyffhäuserkreis GmbH

Lutz König,
Salza-Tours König OHG

Stefan Singer,
„Swing“

Christian Blechschmidt,
Sparkasse Unstrut-Hainich

Ralf Schomburg,
VR Bank Westthüringen eG

Jürgen Klippstein,
Allgemeine Wohnungsbaugenossenschaft „Eisenach“ eG

Jenny Körber,
MüCom Systeme GmbH

Jörg Martin,
Ideenfabrik GmbH

Lutz Schumann,
HVG Hausverwaltungsgesellschaft mbH

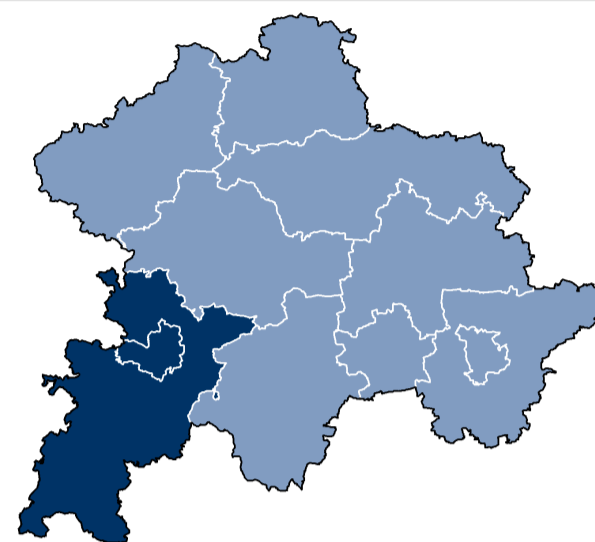
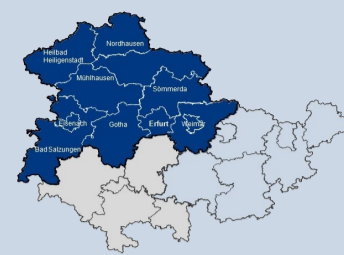
Hannelore Kirchner,
Kirchner Gabelstapler GmbH

Henrik Bier,
Waschbär GmbH



Eckhard Moschcau,
EURONICS XXL Moschcau

i



Wirtschaftsbeirat Wartburgregion

Vorsitzender: Herbert Romeis,
HR Consulting & Mentoring

Stellv. Vorsitzender: Sven Lindig,
Lindig Fördertechnik GmbH

Mitglieder

Tino Richter,
Wartburg Sparkasse

Frank Bode,
Werbeagentur Frank Bode GmbH

Silvana Faccin,
Hotel Fröbelhof

Holger Knorr,
ETL Rechtsanwälte GmbH

Dietmar Greiner,
ENAG/MAINGAS Energieanlagen GmbH (EMEG)

Joachim Gummert,
Gründer- und Innovationszentrum Stedtfeld GmbH

Peter Jacobs,
Raben Trans European Germany GmbH

Konstantin Drakopoulos,
Pfarr Stanztechnik GmbH

Herbert Romeis,
HR Consulting & Mentoring

Dr. Hans-Joachim Hook,
ARCONA Hotel Thüringer Hof GmbH

Michael Frohnappfel,
EDAG Werkzeug + Karosserie GmbH

Michael Hecker,
GESIPA Blindniettechnik GmbH

Mathias Hasecke,
Ha-Beck Erodier-, Laser- und Fertigungstechnik e. K.

Thomas Müller,
RSB Rationelle Stahlbearbeitung GmbH & Co. KG

Gudrun Nachtwey,
WeyHo GmbH

Michael Präbner,
BAF Industrie- und Oberflächentechnik GmbH

Jürgen Rost,
GVN Gesellschaft für Vertrags- und Nachtrags-
management mbH

Jörg Ruffert,
KRS SEIGERT GmbH

Dr. Reiner Scherf,
Landhotel Eisenach GmbH

Silvio Sedlak,
Berghotel Eisenach

Jürgen Schmidt,
Werra-Blitz Transportgesellschaft mbH

Christoph Schuchert,
Spedition & Umzüge Gebr. Rost GmbH & Co. KG

Dirk Stoffregen,
Commerzbank AG Filiale Eisenach

Thomas Vollmer,
KRS SEIGERT GmbH

Karl-Heinz Warrlich,
Carl Warrlich GmbH

Juliane Weise,
Lifestyle & Geschenke Weise

Hans-Ulrich Nager,
Werraenergie GmbH

Maik Böttger,
Göbels Sophienhotel

Roman Kühnlein,
Thüringische Weidmüller GmbH

Philippe Rossignol,
Via Solutions Thüringen GmbH & Co. KG

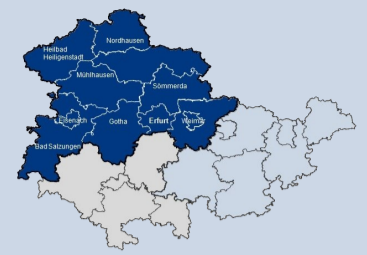
Tobias Rutenbeck,
FMT Produktions- GmbH & Co. KG

Joachim West,
de ja vu by Sportline



Herbert Romeis,
HR Consulting & Mentoring

i



Wirtschaftsbeirat Wartburgregion

Vorsitzender: Herbert Romeis,
Wartburg Sparkasse

Stellv. Vorsitzender: Sven Lindig,
Lindig Fördertechnik GmbH

Weitere Mitglieder

Tobias Delle,
Photonic Sense GmbH

Sven Lindig,
Lindig Fördertechnik GmbH

Dr. Stefan Malcus,
Oerlikon Metco WOKA GmbH

Aus der Region: Wirtschaftsbeirat tagt am Flughafen Eisenach-Kindel

Die Mitglieder des IHK-Wirtschaftsbeirates der Wartburgregion trafen sich am 24. Mai 2018 bei der LIFT AIR GmbH am Flughafen Eisenach-Kindel in Höselsberg-Hainich. Herr Sven Lindig, Geschäftsführer der Lindig Fördertechnik GmbH, stellte seine neuen Unternehmen vor. Besichtigt wurden die modernen Fertigungshallen für Leichtflugzeuge sowie für den Gyrocopter Rotorvox. Der Firmeninhaber will den Standort als luftfahrzeugtechnisches Kompetenzzentrum ausbauen und erweitern. Im Rahmen der Wirtschaftsbeiratssitzung erläuterte IHK-Referent, Herr Wolfram Kuschke, zudem die Änderungen aufgrund der neuen EU-Datenschutzgrundverordnung. Frau Isolde Fischer vom Regionalen Service Center Bad Salzungen / Eisenach übergab zum Abschluss der Zusammenkunft dem IHK-Vollversammlungs- und Wirtschaftsbeiratsmitglied, Herrn Tobias Rutenbeck, Geschäftsführer der FMT Produktions-GmbH & Co. KG aus Marksuhl, die Teilnahmeurkunde zum NAT - Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen.



239 Wirtschaftsbeiratsmitglieder

wurden 2018 von der IHK-Vollversammlung berufen, um das gewählte Ehrenamt zu beraten und bei der Entscheidungsfindung zu unterstützen.

Finanzdaten



Jahresabschluss 2017

Die regionale Wirtschaft präsentierte sich 2017 erneut in einer hervorragenden Verfassung. Im Jahresverlauf stieg der IHK-Geschäftsklimaindex, der sowohl die aktuelle Situation als auch die Erwartungen und Pläne der Unternehmer berücksichtigt, von 118 auf 127 Prozentpunkte und erreichte damit einen neuen Rekordwert.

Nahezu alle Branchen verzeichneten eine positive Auftragslage und berichteten von gut gehenden Geschäften. Gestützt wurde das Wachstum hauptsächlich durch eine florierende Inlandsnachfrage. Der private Konsum lieferte einmal mehr wertvolle Konjunkturimpulse. Im Vertrauen auf anhaltend gute Geschäfte haben auch die Unternehmer wieder mehr Geld für neue Gebäude, Maschinen und Anlagen ausgegeben. Zuletzt war die Investitionsneigung vor zehn Jahren so stark. Neben Ersatz- und Modernisierungsmaßnahmen standen auch Kapazitätserweiterungen auf der Tagesordnung. Als größter beschränkender Faktor – gerade bei Unternehmen mit expansiven Investitionsplänen – erwies sich aber die Verfügbarkeit qualifizierten Personals.

Zudem setzte der Export trotz komplizierter außenwirtschaftlicher Bedingungen seinen Boom fort. Ein wieder schneller wachsender Welthandel sowie die konjunkturelle Belebung bei wichtigen europäischen Handelspartnern haben die Ausfuhren der Firmen weiter ansteigen lassen.

Einmal mehr konnte das Verarbeitende Gewerbe auf eine positive konjunkturelle Entwicklung verweisen. Laut Thüringer Landesamt für Statistik legten die Umsätze der Industriebetriebe mit 50 und mehr Beschäftigten von Januar bis Dezember 2017 gegenüber dem Vorjahr um 1.321 Millionen Euro bzw. 4,4 Prozent zu und erreichten mit 31,2 Milliarden Euro eine neue Höchstmarke. Das Ausfuhrvolumen belief sich auf 10,8 Milliarden Euro; 6,5 Prozent mehr als im Vorjahresvergleich.

Positiv fällt die Bilanz für 2017 auch bei den konsumorientierten Branchen aus. Vor allem das Baugewerbe hat von den guten konjunkturellen Rahmenbedingungen profitiert. Dank der weiterhin erfreulichen Beschäftigungs- und Einkommensentwicklung sind die finanziellen Spielräume der Konsumenten nochmals gewachsen. Bei Handel und Gastgewerbe hat sich dies durch steigende Umsätze bemerkbar gemacht.

Die Beschäftigungssituation stellte sich 2017 weiterhin sehr positiv dar. Erneut setzte der Freistaat Maßstäbe auf dem ostdeutschen Arbeitsmarkt. Die Arbeitslosenquote bewegte sich konstant unter dem Durchschnitt der neuen Bundesländer und näherte sich im Jahresverlauf immer mehr der gesamtdeutschen Quote an. Mit einem Jahresmittel von 6,1 Prozent wurde die niedrigste Quote seit der Wiedervereinigung registriert. Und auch die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist 2017 weiter gestiegen. So registrierte die Agentur für Arbeit rund 801.700 Arbeiter und Angestellte, +1,1 Prozent mehr als 2016. Die positive Entwicklung dürfte sich 2018 fortsetzen. Der Bedarf an Arbeitskräften im Mittelstand ist nach wie vor groß. Es bereitet den Unternehmern aber zunehmend Probleme, geeignete Fachkräfte zu finden. Laut einer IHK-Umfrage zum Jahresende 2017 betrachten zwei von drei Firmenchefs die Fachkräfteproblematik als Risikofaktor Nummer Eins für die weitere wirtschaftliche Entwicklung. Das ist der höchste Wert seit Beginn der Erhebung im Herbst 2012. Alles in allem steht die Thüringer Konjunktur auf einem stabilen Fundament, auf dem sich 2018 weiter aufbauen lässt.

Für die IHK Erfurt ist das Geschäftsjahr 2017 insgesamt positiv verlaufen.

Die IHK nutzte das gute Ergebnis in Höhe von 177,6 TEuro als Zuführung zu den neuen Rücklagen „Vollversammlungswahl 2020; 70 TEuro“ und „IHK Jubiläum 175 Jahre; 50 TEuro“ sowie „Digitalisierung; 57,6 TEuro“.

Der Jahresabschluss 2017 der Industrie- und Handelskammer Erfurt wurde von der unabhängigen Rechnungsprüfungsstelle für die IHKs in Bielefeld geprüft. Die IHK hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erhalten. Ihr wird die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung ebenso bestätigt wie die ordnungsgemäße Aufstellung und der Vollzug des Wirtschaftsplans unter Beachtung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit. Die ehrenamtlichen Rechnungsprüfer der IHK haben sich diesem Urteil angeschlossen.



Dieter Bauhaus,
Präsident der IHK Erfurt

Bilanz der IHK Erfurt



AKTIVA	31.12.2017 in Euro	31.12.2016 in Euro
Anlagevermögen	26.626.676,68	26.943.706,28
Immaterielle Vermögensgegenstände	65.853,00	35.529,00
Lizenzen	65.853,00	35.529,00
Geleistete Auszahlungen	0,00	0,00
Sachanlagen	14.946.466,98	15.304.849,98
Grundstücke, Gebäude	14.485.761,98	14.745.953,98
Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	478.705,00	558.896,00
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00
Finanzanlagen	11.596.356,70	11.603.327,30
Wertpapiere des Anlagevermögens	11.509.615,60	11.509.615,60
Sonstige Ausleihungen und Rückdeckungsansprüche	86.741,10	93.711,70
Umlaufvermögen	5.813.246,50	6.067.619,58
Vorräte	55.500,00	56.300,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	51.300,00	45.200,00
Unfertige Leistungen	4.200,00	11.100,00
Fertige Leistungen	0,00	0,00
Geleistete Auszahlungen	0,00	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.940.906,03	1.823.623,61
Forderungen aus Beiträgen, Gebühren, Entgelten u. sonstigen Lieferungen u. Leistungen	1.914.154,36	1.792.309,91
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände	26.751,67	31.313,70
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.816.840,47	4.187.695,97
Rechnungsabgrenzungsposten	77.440,12	104.110,84
	32.517.363,30	33.115.436,70

Bilanz der IHK Erfurt



PASSIVA	31.12.2017 in Euro	31.12.2016 in Euro
Eigenkapital	21.774.059,12	23.105.640,32
Nettoposition	9.700.000,00	9.700.000,00
Ausgleichsrücklage	4.374.000,00	4.374.000,00
Andere Rücklagen	7.522.462,60	8.222.245,39
Bilanzgewinn	177.596,52	809.394,93
Sonderposten	548.786,00	688.902,00
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	548.786,00	688.902,00
Rückstellungen	6.949.693,76	6.281.642,76
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	6.374.711,00	5.717.000,00
Sonstige Rückstellungen	574.982,76	564.642,76
Verbindlichkeiten	1.093.302,27	817.706,32
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	491.582,92	439.600,72
Sonstige Verbindlichkeiten	601.719,35	378.105,60
Rechnungsabgrenzungsposten	2.151.522,15	2.221.545,30
	32.517.363,30	33.115.436,70



Erläuterungen zur Bilanz 2017

Grundlagen zur Aufstellung der Bilanz

Für das Rechnungswesen samt Jahresabschluss der Industrie- und Handelskammern sind nach § 3 Abs. 7a IHKG die Grundsätze kaufmännischer Rechnungslegung und Buchführung in sinngemäßer Weise nach dem Dritten Buch des Handelsgesetzbuches in der jeweils geltenden Fassung anzuwenden. Das Nähere wird durch Satzung unter Beachtung der Grundsätze des staatlichen Haushaltsrechts geregelt.

Die Industrie- und Handelskammer Erfurt führt ihre Rechnungslegung auf der Grundlage des durch die Vollversammlung am 22. April 2015 neu beschlossenen Finanzstatus sowie den dazu vom Präsidenten und Hauptgeschäftsführer erlassenen Richtlinien durch.

Die Gliederung der Bilanz entspricht dem in Anlage III zum Finanzstatut vorgeschriebenen Gliederungsschema.

Der Jahresabschluss nebst Anhang und Lagebericht ist gemäß § 15 Abs. 1 Finanzstatut unter sinngemäßer Anwendung der Vorschriften der §§ 238 bis 257, 284 bis 286 und 289 des Handelsgesetzbuches sowie den Artikeln 28, 66 und 67 EGHBG aufgestellt worden.

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände und Lizenzen

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden mit den Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger, linearer Abschreibungen angesetzt. Die zugrunde gelegte Abschreibungszeit entspricht den betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern bei der IHK und liegt zwischen ein und drei Jahren.

Sachanlagen

Die Bewertung der Immobilien in Erfurt und Nordhausen erfolgte auf der Grundlage des Baugesetzbuches, der Wertermittlungsverordnung (WertV 2002), der Wertermittlungsrichtlinien (WertR 2006) und Prognosen über die Entwicklung des örtlichen Immobilienmarktes. Die Immobilien der IHK Erfurt wurden nach ihrem Ertragswert aktiviert. Als Bewertungsstichtag wurde der 1. Juli 2006 zugrunde gelegt. Die Gebäude werden linear über 60 bzw. 40 Jahre abgeschrieben.

Der im Jahr 2015 in Betrieb genommene Erweiterungsbau einschließlich Außenanlagen wurde mit den Herstellungskosten aktiviert. Der Erweiterungsbau wird über eine Laufzeit von 50 Jahren, die Außenanlagen über 16 Jahre linear abgeschrieben.

Die Bewertung von neu angeschafften Vermögensgegenständen erfolgt mit den Anschaffungskosten abzüglich anteiliger, nach Maßgabe steuerlicher AfA-Tabellen bemessener Abschreibungen, die den betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern in der IHK entsprechen. Danach ist die Nutzungsdauer bei Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung zwischen drei und 13 Jahren angesetzt. Vermögensgegenstände mit einem Wert bis zu 150,00 € netto werden als Aufwand erfasst.

Finanzanlagen

Die Wertpapiere sind mit den Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Hierzu gehören auch Fest- oder Tagesgelder sowie Sichteinlagen, die der IHK für langfristige Zwecke zur Verfügung stehen.

Die sonstigen Ausleihungen werden mit dem Nominalwert bzw. bei voraussichtlicher dauerhafter Wertminderung mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Bei den sonstigen Ausleihungen sind Beteiligungen unter 20 Prozent Anteil am Stammkapital, welche die IHK Erfurt aus sachlichen, standortfördernden und ordnungspolitischen Gründen hält, aktiviert und zum Nennwert ausgewiesen sowie die Rückkaufswerte (Aktivwerte) ruhender Lebensversicherungsverträge von ausgeschiedenen Mitarbeitern bilanziert.



Umlaufvermögen

Vorräte

Die Vermögensgegenstände des Vorratsvermögens sind in ihrem Gesamtwert von nachrangiger Bedeutung für die IHK Erfurt. Sie unterliegen in ihrem Bestand in Größe, Wert und Zusammensetzung nur geringen Veränderungen und werden deshalb gem. § 240 Abs. 3 HGB mit einer gleich bleibenden Menge und einem gleich bleibenden Wert angesetzt. Eine Anpassung der unter den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen und Handelswaren ausgewiesenen Bestände erfolgt im 3 Jahres-Rhythmus auf Basis der letzten Einstandspreise. Die nächste Inventur wird zum 31. Dezember 2020 durchgeführt.

Die unfertigen Leistungen betreffen noch nicht fakturierte Lehrgangsentgelte bis zum 31. Dezember 2017. Die Abgrenzung erfolgt nach den tatsächlichen Lehrgangsdauern und -entgelten.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Grundsätzlich wird in der Beitragsbuchhaltung der tatsächliche Forderungsausfall aus Beiträgen direkt abgeschrieben. In der Bilanz wird eine zusätzliche Wertberichtigung auf der Grundlage von speziellen Bilanzierungsrichtlinien für IHKs berücksichtigt.

Forderungen aus Gebühren und Entgelten werden zum Nennwert abzüglich Einzelwertberichtigungen bilanziert. Die nicht einzelwertberichtigten Forderungen wurden mit drei Prozent pauschal wertberichtigt. Die sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt.

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

Die Guthaben auf Giro- und Festgeldkonten bzw. Sparkonten bei Kreditinstituten sowie die Kassenbestände sind mit ihren Beständen zum 31. Dezember 2017 zu Nominalwerten aktiviert.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind auf der Aktivseite vor dem Stichtag der Bilanz Ausgaben ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Stichtag darstellen.

Nettoposition

Die Nettoposition wurde bei der Aufstellung der Eröffnungsbilanz rechnerisch als Saldogröße aus Aktiva und den übrigen Passiva ermittelt und im Rahmen der Gewinnverwendung 2010 um 1.200 TEuro auf 7.700 TEuro aufgestockt. Aufgrund der Veränderung des unbeweglichen Sachanlagevermögens mit Fertigstellung und Aktivierung des Erweiterungsbau „ThEx“ wurden in 2016 weitere Zuführungen zur Nettoposition gemäß den Vollversammlungsbeschlüssen vom 22. September 2016 die Gewinnverwendung 2015 und die Auflösung der Liquiditätsrücklage betreffend in Höhe von je 1.000 TEuro vorgenommen worden, so dass sich die Nettoposition seit Dezember 2016 auf insgesamt 9.700 TEuro beläuft.

Ausgleichsrücklage

Das Finanzstatut verpflichtet nach § 15a Abs. 2 zur Bildung einer Ausgleichsrücklage unter Beachtung des haushaltsrechtlichen Gebots der Schätzgenauigkeit, die bis zu 50 Prozent bezogen auf die für das jeweilige Geschäftsjahr geplanten Aufwendungen betragen kann. Die Ausgleichsrücklage dient der dauerhaften Aufrechterhaltung der wirtschaftlichen Handlungsfähigkeit der IHK bei ergebniswirksamen Schwankungen der geplanten Erträge und/oder Aufwendungen. Basis für die Dimensionierung bildet dabei eine Risikoanalyse und -bewertung. Zunächst werden alle Risiken ermittelt. Bei der Risikoermittlung werden ausschließlich Sachverhalte berücksichtigt, die nicht bereits durch Wirtschaftsplan, Versicherungen, Rücklagen sowie Rückstellungen abgedeckt sind. Die Schadenshöhe wird mittels Eintrittswahrscheinlichkeit und von Schadensbändern bestimmt. Die Ermittlung der Dotierungshöhe der Ausgleichsrücklage erfolgt durch Simulationsverfahren mit einer von Wirtschaftsprüfern geprüften Softwarelösung.



Andere Rücklagen

Die Position „Andere Rücklagen“ beinhaltet auch die Liquiditätsrücklage, die nach § 24 FS bis zum 31. Dezember 2018 zu verwenden ist. Die sonstigen Rücklagen sind hinsichtlich Zweck, Umfang und Zeitpunkt der voraussichtlichen Inanspruchnahme entsprechend den Bestimmungen des § 15a FS hinreichend konkretisiert.

Die in 2016 gebildeten Rücklagen zur teilweisen Finanzierung des IHK-Verwaltungsgebäudes, des Erweiterungsbaus (ThEx) und des Gebäudes in Nordhausen werden entsprechend der Nutzungsdauer der Gebäude linear abgeschmolzen.

Die Rücklage zur Unterstützung der ThEx-Netzwerkpartner ist für die Zeit von 2016 bis 2020 gebildet worden. Die Rücklagen zur Sicherung des Fachkräftebedarfs und für das Ukraine-Projekt sollen spätestens im Geschäftsjahr 2020 aufgebraucht sein. Die Abschmelzung dieser Rücklagen richtet sich nach dem Projektfortschritt und erfolgt auf Grundlage der tatsächlichen Verteilung der Kosten auf die einzelnen Geschäftsjahre.

Die Rücklage Unterschiedsbetrag Pensionsrückstellungen ist aufgrund der Neuregelung zum Abdiskontierungssatz gemäß § 253 Absatz 2 und 6 HGB gebildet worden. Die maximale Höhe der Rücklage richtet sich nach dem im Rahmen des versicherungsmathematischen Gutachtens für Pensionsverpflichtungen berechneten Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren (2,80 Prozent) und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Jahren (3,68 Prozent).

Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen

Mit Bescheid vom 15. März 2007 gewährte der Freistaat Thüringen der IHK Investitionszuschüsse zur Einrichtung des IHK-Schulungszentrums. Der Sonderposten wird entsprechend der Gesamtlaufzeit von 15 Jahren bis zum 30. November 2021 rätierlich aufgelöst.

Rückstellungen

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Für auf Einzelzusagen beruhende Pensionsverpflichtungen wurden Rückstellungen gebildet. Die Pensionsverpflichtungen wurden in Höhe der Teilwerte der zukünftigen Verpflichtungen bewertet. Angewandt werden die Richttafeln von Dr. Klaus Heubeck nach dem Stand von 2005 und der von der Bundesbank für den Dezember 2017 veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahren von 3,68 Prozent.

Sonstige Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten und für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften gebildet. Die Bewertung der Rückstellungen für Zuwendungen anlässlich von Dienstjubiläen beruht auf der Methode der laufenden Einmalprämien „projected unit credit method“. Angewandt werden die Richttafeln von Dr. Klaus Heubeck von 2005 und ein Rechnungszins von 2,80 Prozent.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die passiven Rechnungsabgrenzungen betreffen mit 1.136,6 TEuro Berufsbildungsgebühren und mit 1.014,9 TEuro anteilige Lehrgangsentgelte für Folgejahre.

Gewinn- und Verlustrechnung



	Ist 2017 in Euro	Ist 2016 in Euro
1. Erträge aus IHK-Beiträgen	8.206.990,03	9.882.980,83
2. Erträge aus Gebühren	1.945.714,25	1.951.844,06
3. Erträge aus Entgelten	2.238.572,96	1.914.184,70
4. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	-6.900,00	-5.040,00
5. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
6. Sonstige betriebliche Erträge	1.626.031,44	1.616.520,76
davon: Erträge aus öffentlichen Zuwendungen	927.949,00	1.041.723,70
davon: Erträge aus Erstattungen	162.079,60	179.519,24
Betriebserträge	14.010.408,68	15.360.490,35
7. Materialaufwand	2.254.930,41	2.131.839,53
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	367.233,45	354.594,82
b) Aufwand für bezogene Leistungen	1.887.696,96	1.777.244,71
8. Personalaufwand	7.797.861,76	7.231.365,72
a) Gehaltsaufwand	5.989.808,46	5.921.687,51
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.808.053,30	1.309.678,21
9. Abschreibungen	462.023,87	420.577,82
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.603.253,34	4.267.071,58
Betriebsaufwand	15.118.069,38	14.050.854,65
Betriebsergebnis	-1.107.660,70	1.309.635,70
11. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
12. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	38.456,09	44.887,71
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.770,32	41.010,43
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	234.010,00	220.165,00
Finanzergebnis	-190.783,59	-134.266,86
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.298.444,29	1.175.368,84
16. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
17. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
19. Sonstige Steuern	33.136,91	33.373,91
20. Jahresergebnis	-1.331.581,20	1.141.994,93

Fortsetzung: Gewinn- und Verlustrechnung



	Ist 2017 in Euro	Ist 2016 in Euro
21. Gewinn-/ Verlustvortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
22. Entnahme aus Rücklagen	1.692.171,72	5.193.400,00
a) aus der Ausgleichsrücklage	0,00	2.026.000,00
b) aus anderen Rücklagen	1.692.171,72	3.167.400,00
23. Einstellungen in Rücklagen/Nettoposition	182.994,00	5.526.000,00
a) in die Ausgleichsrücklage	0,00	0,00
b) in andere Rücklagen	182.994,00	4.526.000,00
c) in die Nettoposition	0,00	1.000.000,00
Bilanzgewinn	177.596,52	809.394,93

Finanzrechnung



	Ist 2017 in Euro	Ist 2016 in Euro
1. Jahresergebnis vor außerordentlichen Posten	-1.331.581,20	1.141.994,93
2a. Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	462.023,87	420.577,82
2b. Erträge Auflösung Sonderposten	-140.116,00	-140.116,00
3. Veränderung der Rückstellungen / Rechnungsabgrenzungsposten (RAP)	624.698,57	225.144,11
4. Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	0,00	0,00
5. Abgänge von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00
6. Veränderungen der Forderungen aus Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie andere Aktiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-116.482,42	-210.266,94
7. Veränderung aus der Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie andere Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	275.595,95	625.303,44
8. Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0,00	0,00
9. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-225.861,23	812.030,48
10. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	12,00
11. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-86.752,52	-74.178,12
12. Einzahlungen aus Abgängen aus dem immateriellen Anlagevermögen	0,00	0,00
13. Auszahlungen für Investitionen des immateriellen Anlagevermögens	-65.212,35	-32.641,70
14. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	8.004,55	0,00
15. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1.033,95	-918,45
16. Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-144.994,27	-107.726,27
17a. Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	0,00	0,00
17b. Einzahlungen aus erhaltenen Investitionszuschüssen	0,00	0,00
18. Auszahlung aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten	0,00	0,00
19. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00
20. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (Summe 9, 16, 19)	-370.855,50	704.304,21
21. Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	4.187.695,97	3.483.391,76
22. Finanzmittelbestand am Ende der Periode	3.816.840,47	4.187.695,97

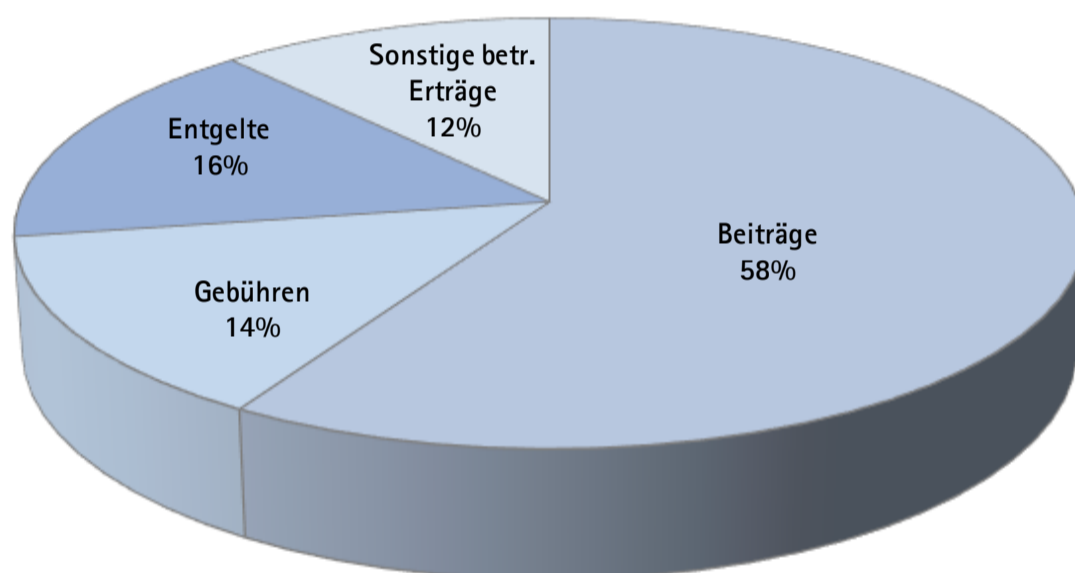


Erläuterungen zu ausgewählten Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Erträge

Die IHK finanziert ihre hoheitlichen Leistungen über Gebühren, die soweit wie möglich kostendeckend kalkuliert sind. Ausgenommen sind die Berufsausbildungsgebühren. Ihre Serviceleistungen finanziert die IHK über Entgelte. Für alle anderen Leistungen der IHK, insbesondere der Interessenvertretung erfolgt die Finanzierung über die Erhebung von Mitgliedsbeiträgen. Dieser notwendige Finanzierungsanteil wird durch die Finanzerträge reduziert.

Die Erträge 2017 in Höhe von rund 14.010,4 TEuro weisen folgende Verteilung auf:



Erträge aus Beiträgen

Die Erträge aus IHK-Beiträgen beliefen sich im Geschäftsjahr 2017 auf 8.207,0 TEuro und lagen mit 216,8 TEuro unter dem Planansatz.

Erträge aus Gebühren

Die Gebühren insgesamt lagen mit 1.945,7 TEuro um 20,7 TEuro über dem Plan.

Erträge aus Entgelten

Die Erträge aus Entgelten beliefen sich auf insgesamt 2.238,6 TEuro und lagen um 168,6 TEuro höher als erwartet. Mehrerträge ergaben sich hauptsächlich bei den Entgelten für Lehrgänge und Seminare, insbesondere aufgrund der Realisierung von zusätzlichen Inhouse-Lehrgängen zur Elektrofachkraft und Fachkraft Freileitungsmonteur.

Erträge aus sonstigen betrieblichen Erträgen

Die sonstigen betrieblichen Erträge überschreiten den Planwert um 126,0 T€.

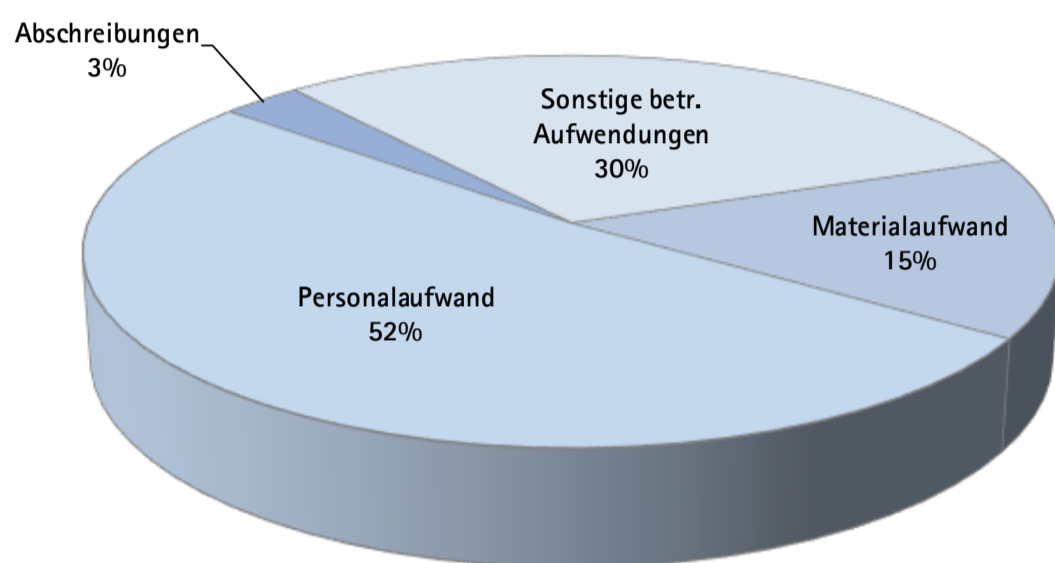
Finanzdaten



Aufwendungen

Wie in vergleichbaren Dienstleistungsunternehmen ist die Aufwandsseite durch einen hohen Personalkostenanteil gekennzeichnet.

Die Aufwendungen 2017 in Höhe von rund 15.118 TEuro weisen folgende Verteilung auf:



Materialaufwand

Der Materialaufwand überschreitet den Planansatz um insgesamt 124,9 TEuro.

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren lagen mit 38,8 TEuro unter den Erwartungen aufgrund der Minderausgaben bei Prüfungsaufgaben. Die Mehraufwendungen für bezogene Leistungen ergaben sich hauptsächlich aufgrund der Realisierung von zusätzlichen Inhouse-Lehrgängen zur Elektrofachkraft und Fachkraft Freileitungsmonteur. Diese Mehraufwendungen sind durch entsprechend höhere Entgelte für Lehrgänge und Seminare gedeckt.

Personalaufwand

Der Personalaufwand mit insgesamt 7.797,9 TEuro blieb mit 142,1 TEuro unter dem Planansatz. Für die Zahlung von Gehältern wurde 190,2 TEuro weniger aufgewendet.

Abschreibungen

Die Abschreibungen beinhalten hauptsächlich den Abschreibungsbedarf für die Liegenschaften in Erfurt und Nordhausen sowie für alle anderen Sachanlagen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 4.603,3 TEuro liegen mit 66,7 TEuro unter dem Planansatz.

Insbesondere die Aufwendungen für Fremdleistungen lagen mit 102,9 TEuro unter den Erwartungen. Die Aufwendungen für Fremdleistungen beinhalten neben den Kosten für Reinigung, Sicherungsdienste auch die Kosten für die Durchführung diverser Projekte der Fachabteilungen. Minderaufwendungen waren insbesondere bei den Kosten für die Projekte Fachkräftesicherung und Ukraine zu verzeichnen.

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Aufwendungen für Fremdleistungen jedoch insbesondere bedingt durch das in 2017 angelaufene Projekt Fachkräftesicherung, die erstmalige Durchführung des IHK-Wirtschaftspreises und die Mehrkosten für Produkte und Dienstleistungen gemäß Servicevertrag mit der DIHK Service GmbH gestiegen.



Finanzergebnis

Das Finanzergebnis von -190,8 TEuro unterschreitet den Planwert von -203,8 TEuro nur geringfügig.

Dabei liegen die Erträge insgesamt mit 8,0 TEuro über und die Zinsaufwendungen mit 5,0 TEuro unter dem Planansatz.

Erläuterungen zur Finanzrechnung

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit beinhaltet das um die Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens, die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, die Veränderung der Rückstellungen, die Zuführung oder Auflösung von aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungsposten sowie die Zu- oder Abnahme von Vorräten und Forderungen sowie Verbindlichkeiten bereinigte Jahresergebnis. Im Geschäftsjahr 2017 lag der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit bei -225,9 TEuro.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit berücksichtigt sämtliche Auszahlungen für Investitionen sowie Einzahlungen aus Abgängen im Bereich der Gegenstände des Sachanlagevermögens, des immateriellen Anlagevermögens und des Finanzanlagevermögens.

Investitionen in das Sachanlagevermögen hat die IHK insbesondere für die Anschaffung von 76 PCs zur Desktopvirtualisierung (47,9 TEuro) und 10 Netbooks (10,0 TEuro) getätigt. Darüber hinaus wurden hauptsächlich fünf Laptops ersetzt und diverse Werbe- bzw. Informationsträger angeschafft. Auf den Kauf eines Kassenautomaten wurde aus wirtschaftlichen Gründen verzichtet.

Die Kosten für den Erwerb der Office Professional Plus Lizenz lagen aufgrund des Dollarkurses etwas höher als erwartet. Bei dem ECO-System handelt es sich um ein komplexes Controllingtool, welches ein automatisiertes umfassendes Controlling und zudem den direkten Zugriff der Fachabteilungen ermöglicht. Dieses Controllingtool wird derzeit komplett überarbeitet. Deshalb wurde die Anschaffung auf 2018 verschoben.

Die Einzahlung aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens in Höhe von 8,0 TEuro beruht auf der Auszahlung einer ruhenden Lebensversicherung bei Laufzeitende.

Die Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagenvermögen in Höhe von 1,0 TEuro resultiert aus dem Zugang von sonstigen Finanzanlagen durch Erhöhung der Rückkaufswerte ruhender Lebensversicherungsverträge zum 31. Dezember 2017 und liegen unter dem von der Vollversammlung am 13. Dezember 2016 beschlossenen Rahmen von 2,0 TEuro.

Der negative Cashflow aus der Investitionstätigkeit beträgt insgesamt 145,0 TEuro (Plan 223,8 TEuro).

Der ausgewiesene Finanzmittelbestand in Höhe von 3.816,8 TEuro zum 31. Dezember 2017 umfasst den Kassenbestand, die Postwertzeichen und die Guthaben bei Banken und Sparkassen.

Aus dem Leistungsspektrum der IHK-Arbeit 2018



Abteilungsübergreifend

Beratung zur Existenzgründung / Existenzsicherung:	2.455
Firmenbesuche:	1.204
Firmenbesuche der Ausbildungsberater:	1.261
Presseinformationen der IHK Erfurt / veröffentlichte Meldungen:	178 / 7.300 gesamt (Print, Online, TV, Hörfunk)
Newsletter / Abonnenten:	50 / 1.500

Fachliche Stellungnahmen:

zu Investitionszuschüssen:	20
gegenüber der Bürgschaftsbank:	63
zu sonstigen Investitionsprogrammen:	15
zum Gründungszuschuss gem. § 93 SGB III:	113
zum Einstiegsgeld §16 SGB II:	29
zum zweiten Arbeitsmarkt (AGH / LAP / ÖBG):	247
Projekt „Unternehmen in Schwierigkeiten“:	18
Existenzgründerpässe:	451
Informationsgespräche BAFA-Beratungsförderung:	185
Konjunkturumfragen:	3
Sonderumfragen:	3
Regionaldatenblätter:	11
Auskünfte zu statistischen Daten:	342
Auskünfte zum Öffentlichen Auftragswesen (Mitgliedsbestätigung):	261
Nexxt-change Unternehmensbörse:	40

Name der Stellungnahme	Datum
Stellungnahme zur Fortschreibung der Thüringer Nachhaltigkeitsstrategie	19.01.2018
Stellungnahme zur Abwasserverordnung	30.01.2018
Stellungnahme zur „Fortschreibung des Landesabfallwirtschaftsplanes des Freistaats Thüringen 2017“	14.02.2018
Stellungnahme zum Entwurf „Gesetz über die Regulierungskammer des Freistaats Thüringen“	07.03.2018
Stellungnahmen der Arbeitsgemeinschaft der Thüringer IHKs zum Entwurf eines Thüringer Gesetzes über die Errichtung eines Beteiligungstransparenzregisters beim Landtag – Thüringer Beteiligungstransparenzgesetz (ThürBeteiltransG)	21.03.2018
Stellungnahme zum „Thüringer Klimagesetz (ThürKlimaG)“ sowie mündliche Anhörung zum „Thüringer Klimagesetz (ThürKlimaG)“	08.05.2018 16.05.2018



Name der Stellungnahme	Datum
Stellungnahme zum Strahlenschutzrecht	03.07.2018
Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft der Thüringer IHKs zum Entschließungsantrag des Bundesrates zur steuerlichen Förderung der betrieblichen Ausbildung (Drucksache 277/18)	14.08.2018
Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft der Thüringer IHKs zum Entwurf eines Thüringer Transparenzgesetzes (ThürTG)	28.09.2018
Gemeinsame Stellungnahme der Thüringer IHKs zum Thüringer Verwaltungsreformgesetz 2018 (ThürVwRG 2018)	02.10.2018
Stellungnahme zum Gesetzesentwurf für ein novelliertes Thüringer Vergabegesetz	18.10.2018
Gemeinsame Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft der drei Thüringer Industrie- und Handelskammern zum Mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2018 bis 2022 für den Freistaat Thüringen	24.10.2018
Stellungnahme zum Entwurf des Regionalplanes Nordthüringen	30.10.2018
Stellungnahme zur Situation von Alleinerziehenden in Thüringen (LAG für Landtag)	10/2018
Stellungnahme zum Gesetz zur Beschleunigung des Energieleitungsausbaus (NABEG 2.0)	13.11.2018
Schreiben der Arbeitsgemeinschaft der Thüringer IHKs an die Thüringer Finanzministerin Heike Taubert zur Optimierung von Einfuhrumsatzsteuer und entsprechendem Vorsteuerabzug	15.11.2018
Stellungnahme zum „Weißbuch der EU-Kommission zur Zukunft Europas“	21.11.2018
Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft der Thüringer IHKs zum Entwurf eines Thüringer Gesetzes über die Errichtung eines Beteiligungstransparenzregisters beim Landtag – Thüringer Beteiligungstransparenzgesetz (ThürBeteiltransG)	26.11.2018



Innovation

Innovations- und Technologieberatung:	26
Kooperationsbörse:	8 Inserate / 4 Vermittlungen
Veranstaltungen: z. B. Produktsicherheit, CE-Kennzeichnung, Patent- und Markenschutz, Netzwerke	92 Teilnehmer

Umwelt und Energie

Beratung REACH:	15
Beratung gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz:	242
Beratung in betrieblichen Umweltfragen (inkl. UMFIS):	214
Recyclingbörse über Nachfrage und Angebot zu anfallenden Produktionsrückständen:	16 Nachfragen / 4 Angebote
Beratung und Betreuung von Unternehmen zum Umweltmanagement und Betriebsprüfungssystem-Ökoaudit:	16
Veranstaltungen Umwelt / Energie:	18 Veranstaltungen / 563 Teilnehmer
Veranstaltungen Energieeffizienz-Netzwerke:	4 Veranstaltungen / 64 Teilnehmer

Außenwirtschaft / Europäischer Binnenmarkt

Beratungen und Auskünfte zum Zoll- und Außenwirtschaftsrecht:	1.380
Informationen über Angebotstätigkeit, Vertragsgestaltung, Länderinformationen und Recherchen:	670
Informationen zu Lieferungen und Besteuerung innerhalb des europäischen Binnenmarktes:	390
Informationsveranstaltungen / Ländersprechtage:	17 Veranstaltungen / 651 Teilnehmer
Bescheinigungen insgesamt:	7.525
davon:	
manuelle Ursprungszeugnisse:	1.899
manuelle Bescheinigungen:	505
elektronische Ursprungszeugnisse:	4.478
elektronische Bescheinigungen:	643
Carnet A.T.A. / C.P.D.:	82
Außenwirtschaftstraining:	12 Seminare / 334 Teilnehmer
Information und Beratung zur Außenwirtschaftsförderung durch Land und Bund:	140
Recherchen und Beratungen zu EU-Förderprogrammen und Unionsrecht:	139
Serviceleistungen zur Kooperationspartnervermittlung und Markterschließung:	58
Referententätigkeit der Mitarbeiter und Infostände:	10 Referate / 3 Infostände



Messen / Ausstellungen

Informationen und Auskünfte über nationale und internationale Messen:	120
Beratung zur Auswahl, Vorbereitung und Durchführung von Messebeteiligungen:	35

Berufsbildung

registrierte Ausbildungsverhältnisse:	8.630
registrierte Umschulungsverhältnisse:	675
Neueintragungen 2018 (Ausbildungsverträge):	3.360
vorzeitig gelöste Verträge:	1.162
neu gewonnene Ausbildungsplätze:	394
ausbildende Unternehmen:	2.142
erstmalig ausbildende Unternehmen mit Neueintragungen:	127
betreute Ausbildungsberufe:	167
Eignungsfeststellungen:	393

Prüfungswesen Ausbildung

Teilnehmer an Abschlussprüfungen:	3.380
davon gewerblich-technisch:	1.311
kaufmännisch:	2.069
Teilnehmer an Zwischenprüfungen (inkl. Abschlussprüfung Teil 1):	3.101
Prüfungsausschüsse:	228
Mitglieder in Prüfungsausschüssen:	1.826

Prüfungswesen Weiterbildung

Prüfungsteilnehmer WB-Prüfungen (inkl. AEVO):	2.308
Prüfungsteilnehmer Sachkundeprüfungen:	832
Prüfungsausschüsse Weiterbildung:	52
Mitglieder Prüfungsausschüsse:	435
Durchgeführte Kompetenzfeststellung (IHK-Fachkräfte)	551

Weiterbildung

Teilnehmer Ausbilderqualifizierung:	385
Teilnehmer Firmenseminare:	303
Unterrichtung Bewachungsgewerbe:	200
Teilnehmer Existenzgründerseminare:	108
Teilnehmer an Weiterbildungsveranstaltungen:	1.728
Teilnehmer Online-Akademie:	171



Raumordnung

Fachliche Stellungnahmen:

Flächennutzungspläne:	19
Vorhabenbezogene Bebauungspläne, Vorhaben- und Erschließungspläne, Bebauungspläne:	76
Standortstimmungen Straßen, Brücken, Wasser, Abwasser, Energie:	9
Raumordnungsverfahren für Verkehrswege, Freizeiteinrichtungen, sonstige Projekte:	2
Sonstigen Projekte (GA-Fördermittel, Satzungen, Stadtsanierung, Flurbereinigungsverfahren, Gesetzlichkeiten):	11

Verkehrsunternehmen / Gefahrgut

ausgestellte ADR-Bescheinigungen:	751
Gefahrgutbeauftragtenprüfungen:	16
ausgestellte Zertifikate:	108
Stellungnahmen zum erlaubnis- und genehmigungspflichtigen Betreiben eines Verkehrsunternehmens:	350
Gespräche zu aktuell rechtlichen Änderungen im Verkehrsgewerbe:	320
Fachkundeprüfungen (Güterverkehr, Omnibusverkehr, Taxi / Mietwagenverkehr):	58
Zuerkennung fachliche Eignung:	4
Ausnahmebewilligung Sonntagsfahrverbot:	1

Handel / Gastgewerbe

Stellungnahmen zu	
Sonn- und Feiertagsöffnung:	19
Marktveranstaltungen:	846
Gewerbeuntersagungen:	70
Spielhallenerlaubnis:	2
Zulassungsanträgen von Immobilienmaklern:	201
Zuverlässigkeit für Maklertätigkeit §§ 34a, 34c, 34f GewO:	17
Wettbewerbsberatungen:	190
Teilnehmer an Prüfungen für freiverkäufliche Arzneimittel:	175
Erlaubnis / Registrierung Versicherungsvermittler:	54
Eintragung Finanzanlagenvermittler:	27
Eintragung Immobiliendarlehensvermittler:	47



Recht / Sachverständigenwesen

Stellungnahmen für Eintragungen im Handelsregister gegenüber Notaren und Gerichten:	435 (AG) + ca. 466 (Vorabst.)
Auskunft zu Patent-, Marken- und Urheberrecht:	3 Recherchen
Erfinderberatungen:	25
Schlichtungen:	33
Einigungsstellenverfahren:	2
öffentliche Bestellung und Vereidigung von Sachverständigen:	0 (neu), 18 (erneute ö.b.u.v)
Zubenennungsverfahren für öffentliche Ausschreibungen:	200
Amtshilfeersuchen (Vor-Ort-Besichtigung):	5
Registrierung im amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen:	50
Veranstaltungen im öffentlichen Auftragswesen:	4 Veranstaltungen / 150 Teilnehmer
Unbedenklichkeitsbescheinigungen THW / Bundeswehr:	1
Ausnahmebewilligung zur Beschäftigung an Sonn- und Feiertagen:	2
Stellungnahmen gegenüber Ausländerbehörden:	3

Sachgebiete:

Abrechnung im Hoch- und Ingenieurbau:	3
Akustik, Lärm- und Schallschutz:	4
Altautoverwertung:	2
Altlasten:	4
Bauchemie:	1
Baudynamik:	4
Baugrunduntersuchung und Bodenmechanik:	6
Bauleitplanung:	1
Bauphysik:	4
Baustoffe:	1
Bautechnik:	1
Bauwerksabdichtung:	2
Bergbau:	1
Beton, Stahlbeton- und Spannbetonbau:	3
Bewertung von Immobilien:	28
Bodenschätze:	1
Brand-, Explosions-, Sturm- und Leitungswasserschäden an Gebäuden:	2
Briefmarken und Münzen:	1
Chemie:	1
Dachkonstruktionen:	1
Deponietechnik:	1
Elektrotechnische Anlagen:	1
Energiewirtschaft:	1
Erd- und Grundbau:	4



Fortsetzung Sachgebiete:

Fußböden:	2
Genehmigungsverfahren Umwelt:	1
Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik:	3
Holz:	4
Honorare (Architekten und Ingenieure):	1
Hotel- und Gaststättengewerbe:	1
Immissionen:	3
Konstruktiver Ingenieurbau:	4
Krankenhaushygiene:	1
Kraftfahrzeugschäden und -bewertung:	12
Maschinen und Anlagen:	1
Mieten und Pachten:	1
Mineralien:	4
Rohre:	1
Sanitärtechnik:	2
Schäden an Gebäuden:	1
Sonderbauwerke:	19
Spedition:	1
Sportanlagen:	1
Stahlbau:	1
Statik im Bauwesen:	1
Steine und Erden:	3
Straßenbau:	1
Teppich:	1
Textilien:	1
Tiefbau:	1
Treibhausgas-Emissionshandel:	1
Wasserbau:	1
Wasserversorgung und Abwässer:	4

Anzahl der Sachverständigen zzgl. Zweigniederlassungen auswärtiger Sachverständiger:	117 + 21 ZNL
---	--------------

Benennung von Sachverständigen für Gerichte und sonstige Bedarfsfälle:	28 (Gerichte), 408 (allg.)
---	----------------------------

Beratungen von Gremien des Sachverständigenwesens:	3
---	---



Kammerzugehörige Unternehmen 2018 (Stand 31.12.2018)

nicht im Handelsregister eingetragene Gewerbe:	46.066
im Handelsregister eingetragene Gewerbe:	17.158
insgesamt:	63.224
Anzahl bearbeiteter Gewerbeanmeldungen:	15.081
davon Gewerbeanmeldungen:	5.600
Gewerbeabmeldungen:	6.208
Gewerbeummeldungen:	3.273

IHK-Publikationen



Das Wirtschaftsmagazin der IHK Erfurt Ausgabe 1-6/2018



Kathy Heiden
IHK-Wirtschaftsmagazin
01/2018-10/2018

KONTAKT:
☎ 0361 3484-268
✉ heiden@erfurt.ihk.de





Das Wirtschaftsmagazin der IHK Erfurt Ausgabe 7-12/2018

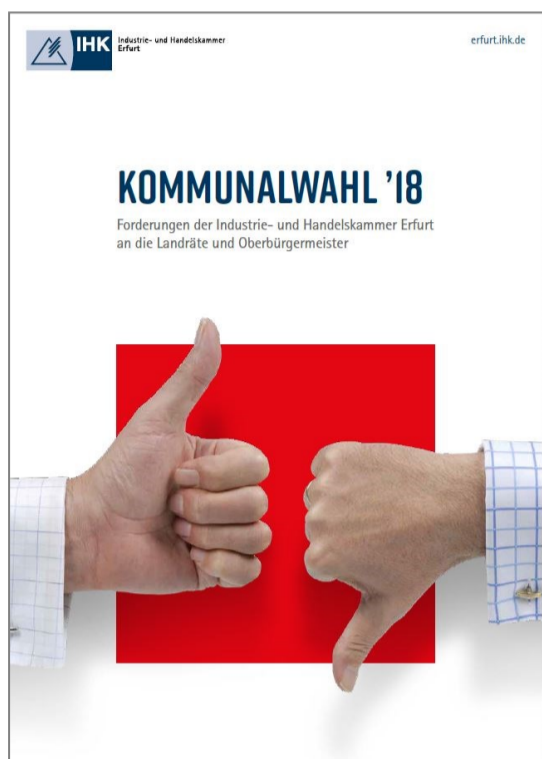


Christina Lindeskog
IHK-Wirtschaftsmagazin
10/2018-12/2018

KONTAKT:
☎ 0361 3484-268
✉ lindeskog@erfurt.ihk.de



Ausgewählte IHK-Publikationen





Impressum

Herausgeber Industrie- und Handelskammer Erfurt
durch u.a. Emily Schröder und Juliane Dorf-Leu
Arnstädter Straße 34
99096 Erfurt

Tel. 0361 3484-0
Fax 0361 3485-950

www.erfurt.ihk.de

Redaktionsschluss 31. Januar 2019